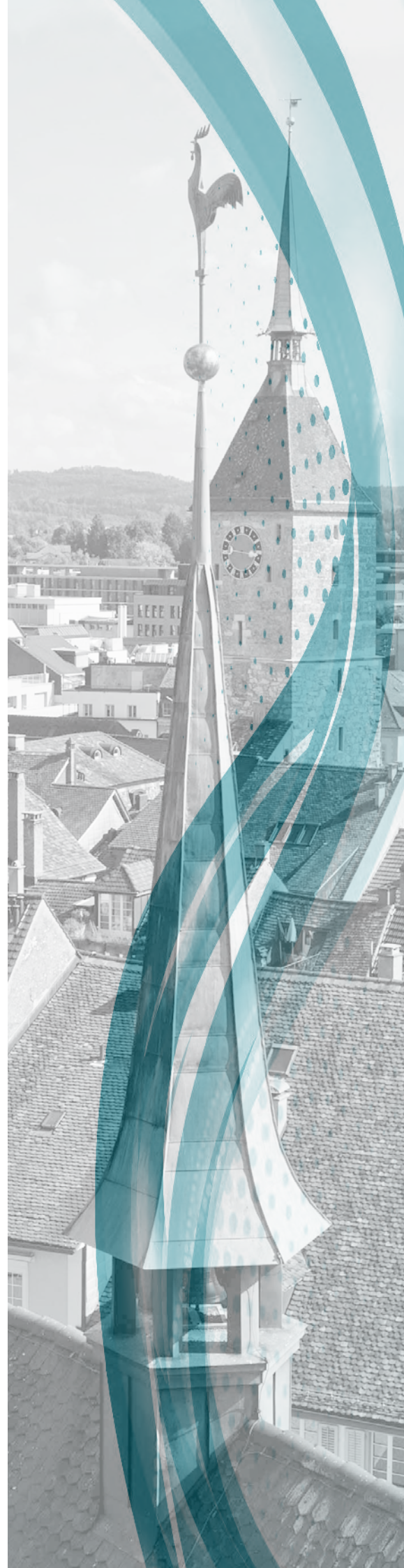


STADT AARAU



GUT INFORMIERT
POLITIKPLAN 2024-2028
UND
BUDGET 2024



Politikplan 2024 - 2028

Beschlüsse des Einwohnerrats vom 25. September 2023	5
1. Einleitung	8
2. Legislaturziele 2023 – 2026, Jahresziele 2024 des Stadtrats	9
3. Finanzstrategie	14
4. Mutmassliche Entwicklung 2024 – 2028	15
5. Planungserklärungen	20
6. Schlussbemerkungen	20
Anhang	21
A) Planungsgrundlagen	21
B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe	23
C) Nettoinvestitionen	23

Budget 2024

1. Übersicht Erfolgsrechnung	28
2. Übersicht Investitionsrechnung	33
3. Produktgruppen	36
01 Politische Führung	
02 Zentrale Dienstleistungen	
03 Stadtbüro	
04 Informatik ICT	
05 Regionales Zivilstandsamt	
10 Steuern	
12 Finanzen	
13 Kapitaldienst	
14 Gesetzliche Beiträge	
15 Abschreibungen/Abschluss	
17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	
18 Vermietete Liegenschaften	
20 Kultur	
21 Stadtmuseum Aarau	
22 Kultur & Kongresshaus KUK	
23 Stadtbibliothek	
26 Sport	
40 Gesetzliche Sozialarbeit	
41 Freiwillige Sozialarbeit	
42 Gesellschaft	
46 Pflegeheime	
50 Stadtpolizei	
51 Feuerwehr	
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt	
61 Baubewilligungswesen	
62 Verkehrsflächen und Gewässer	
63 Abwasserentsorgung	
70 Werkhof	
71 Schwimmbad	
72 Abfallbewirtschaftung	
73 Bestattungswesen	
4. Investitionsbudget und Investitionsplanung	112
5. Finanzkennzahlen	131

Der Stadtrat freut sich, Ihnen das vom Einwohnerrat genehmigte Budget 2024 und den Politikplan 2024–2028 vorzulegen.

Beschlüsse des Einwohnerrats vom 25. September 2023

zum Politikplan

- Vom Politikplan der Einwohnergemeinde Aarau für die Jahre 2024–2028 wird Kenntnis genommen.

zum Budget

- Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Aarau wird mit einem Steuerfuss von 96 % genehmigt.

Im Namen des Stadtrates

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber



(v.l.n.r.: Dr. Fabian Humbel (Stadtschreiber), Suzanne Marclay-Merz, Franziska Graf-Bruppacher, Werner Schib (Vize-Stadtpräsident), Dr. Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident), Angelica Cavegn Leitner, Silvia Dell'Aquila, Hanspeter Thür, Stefan Berner (Vize-Stadtschreiber))

STADT AARAU



AUF ZU NEUEN HORIZONTEN POLITIKPLAN 2024-2028



1. Einleitung

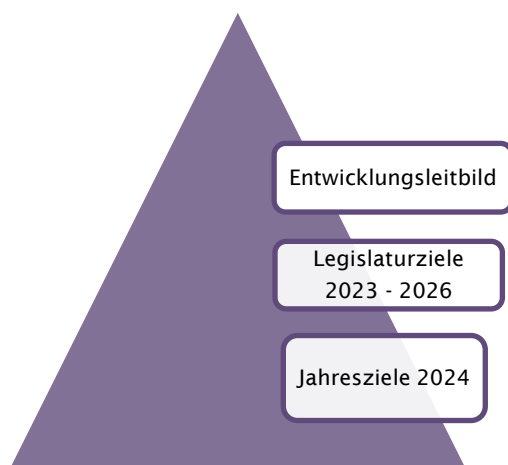
Der Politikplan ist das mittelfristige Führungsinstrument des Stadtrats. Er wird jährlich überarbeitet und dem Einwohnerrat vorgelegt. Der Politikplan informiert über die Ziele und die damit verbundene Entwicklung der Stadt. Er prognostiziert deren finanzielle Entwicklung, auf Basis der geplanten Investitionen, der absehbaren Veränderungen in der Erfolgsrechnung und des Vermögens bzw. der Verschuldung.

Der Politikplan steht am Anfang dieses Gesamtberichts. Der Stadtrat dokumentiert damit die Wichtigkeit der mittelfristigen Zielsetzung und Planung. Das operative Budget folgt anschliessend und ist eingebettet in die Mittelfristplanung.

Die Entwicklung der Stadt hängt massgeblich von den Zielen ab, die der Stadtrat erreichen will. Die ersten Seiten des Politikplans zeigen deshalb die definierten Legislaturziele 2023 – 2026 mit den erforderlichen Massnahmen sowie die Jahresziele 2024 auf.

Das langfristige Entwicklungsleitbild ist der strategische Überbau der Steuerungsinstrumente des Stadtrats und steht damit über den Legislaturzielen. Es stammt aus dem Jahr 2011 und soll in der aktuellen Legislatur überarbeitet werden. Das Entwicklungsleitbild aus dem Jahr 2011 setzte folgende Schwerpunkte:

- Wasser und Energie
- Kultur und Sport
- Wirtschaft und Lebensqualität
- Demokratie
- Gesellschaft
- Region



Grafik: Die strategischen Instrumente des Stadtrates

2. Legislaturziele 2023 – 2026, Jahresziele 2024 des Stadtrats

Gesellschaft

Attraktiver Wohnort

Legislaturziel 1: Aarau ist eine offene, durchmischte und dynamische Stadt für alle Generationen mit vielseitigen Quartieren und einem hohen gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des Quartierentwicklungskonzepts mit Fokus auf Unterstützung von Quartierinitiativen und -organisationen, Erhalt und Schaffung von Quartiertreffpunkten sowie Sicherung und Stärkung der verbindenden Strukturen
- Umsetzung der Wohnraumstrategie mit Fokus auf ein aktives Wohnraummonitoring sowie bei Bedarf auf eine aktive Lenkung
- Ergänzung von Angeboten an Wohnraum für ältere Menschen
- Umsetzung von Massnahmen im Altersbereich auf Basis des Altersleitbilds der Stadt Aarau
- Planung und Realisierung des Oberstufenstandortes Telli als gut integrierter Teil des Quartiers
- Umsetzung der Strategie Frühe Kindheit mit Fokus auf den Strukturaufbau
- Umsetzung des Konzepts Kinderförderung mit Fokus auf den Bezugsrahmen Quartier/Stadtteil
- Schärfung des Konzepts Jugendförderung in den Bereichen Jugendkoordination, Jugendarbeit und Jugendkultur unter Berücksichtigung des Bezugsrahmens Stadtteil/Quartier
- Erweiterung des von der Regionalen Integrationsfachstelle (RIF) koordinierten Netzwerks der Schlüsselpersonen in weiteren Bereichen der Regelstrukturen

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 1

- Ein Pilotbetrieb eines Quartiertreffs in einer städtischen Liegenschaft ist im Rahmen der Quartierentwicklung in Umsetzung.
- Die Kinderförderung stellt die Weiterführung des Beguttilagers sicher.
- Das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag für den Neubau der Seniorenwohnungen Herosé sind vom Stadtrat beschlossen.
- Der Landabtausch Telli-Zelgli zwischen Kanton und Stadt sowie zwischen OBG und EWG ist an der Urne beschlossen.
- Drei erste Betreuungsverhältnisse sind im Rahmen des Projekts Inklusion in Kitas gemäss Konzept geregelt.
- Drei Massnahmen zur Qualitätssteuerung in Spielgruppen sind umgesetzt.
- Die Umsetzung des Konzepts Kinderförderung ist auf mindestens ein weiteres Quartier ausgeweitet.
- Die zukünftige Raumsituation der Jugendarbeit, der Jugendkultur und der Kinderförderung ist geklärt.
- Der Stadtrat hat über die Verstetigung der Mobilen Altersarbeit entschieden.
- Der Projektierungskredit für den Neubau des Oberstufenzentrums Telli ist vom Stadtrat bewilligt.
- Der Standort für einen neuen, gemeindeübergreifenden Primarschulstandort für Buchs und Aarau ist festgelegt.
- Die Planungsphase für die Realisierung der Schulraumprovisorien im Primarschulkreis Gönhard ist abgeschlossen.

Kultur- und Sportstadt mit Ausstrahlung

Legislaturziel 2: Aarau positioniert sich als Kultur- und Sportstadt mit lokaler Wirkung und nationaler Ausstrahlung.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Unterstützung der Realisierung des Fussballstadions Torfeld Süd und des KIFF
- Erneuerung und Erweiterung der Sportinfrastruktur gemäss Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) und gemäss Regionalem Sportanlagenkonzept (RESAK) mit Fokus auf der Sanierung des Leichtathletik-Stadions, des Sportplatzes Winkel sowie der Sporthalle Schachen und der Unterstützung der Realisierung der Multifunktionshalle Obermatte
- Gezielte Erweiterung des Raumangebots für Kulturschaffende und Sportler/-innen dank Um- und Zwischennutzungen von Arealen und Liegenschaften
- Überprüfung der städtischen Kulturförderung auf ihre Wirksamkeit und daraus folgende Weiterentwicklung der Förderung
- Inhaltliche und bei Bedarf räumliche Weiterentwicklung der Stadtbibliothek

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 2

- Das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag für die Erneuerung des Leichtathletikstadions sind vom Stadtrat beschlossen.
- Die Baubewilligung für die Sanierung der Sportanlage Winkel liegt vor.
- Das Wettbewerbsverfahren der Multifunktionshalle Obermatte ist abgeschlossen und ein Projekt inklusive Finanzierungsplan liegt vor.
- Der Projektierungskredit für den Ausbau der Fussballinfrastruktur auf der Sportanlage Schachen ist vom Stadtrat bewilligt und die Projektierung ist initiiert.
- Das Vorgehen zur Umsetzung einer neuen Stadtgeschichte wurde vom Stadtrat beschlossen.
- Ein Masterplan Kultur für Arealentwicklungen und Zwischennutzungen ist vom Stadtrat beschlossen.
- Das Vorgehen für die räumliche Weiterentwicklung der Stadtbibliothek ist vom Stadtrat beschlossen.
- Das Projekt "DigiSpace" ist evaluiert und in den Museumsbetrieb integriert.
- Die Überprüfung und Optimierung der Kulturförderprozesse ist gestartet, eine Fastlane-Förderschiene ist umgesetzt.
- Eine Kulturmarketingstrategie ist vom Stadtrat beschlossen.

Wirtschaft

Innovativer Wirtschaftsstandort

Legislaturziel 3: Aarau positioniert sich als innovativer und zukunftsorientierter Standort mit hoher Wertschöpfung.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung der Wirtschaftsstrategie mit Fokus auf eine Ansiedlung von wertschöpfungsinintensiven Arbeitsplätzen und Start-Ups
- Umsetzung der City Management-Strategie mit Fokus auf eine belebte Innenstadt mit einem vielfältigen Angebotsmix
- Umsetzung der Tourismusstrategie mit Fokus auf das Fördern von Übernachtungsmöglichkeiten und Eingehen einer Partnerschaft mit Schweiz Tourismus
- Initiierung, Förderung und Umsetzung von Smart City-Projekten zur Stärkung der Innovationsfähigkeit und zur Verbesserung der Standortqualität
- Pflege und Ausbau des Bildungsnetzwerkes Aarau, um die Vernetzung von Bildung und Wirtschaft zu fördern und den Bildungsstandort Aarau zu stärken

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 3

- Das Pilotprojekt zum Innovations-Hub ist abgeschlossen. Die weiteren Massnahmen zur Start-up und Innovationsförderung sind beschlossen.
- Das Konzept zur Kreislaufwirtschaft in der Stadt Aarau liegt vor und umfasst Best Practices mit Aarauer Unternehmen.
- Zwei Massnahmen des Wertschöpfungskonzeptes sind umgesetzt.
- Der Testbetrieb in der Markthalle ist erfolgreich abgeschlossen.

- Zwei Massnahmen aus der Bildungsnetzwerk-Strategie sind umgesetzt.

Umwelt

Vorbildliche Umwelt- und Klimapolitik

Legislaturziel 4: Die Stadt erreicht oder übertrifft die Zwischenziele gemäss Klimastrategie 2020, fördert die Biodiversität und setzt Massnahmen zur Klimaanpassung um.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Einsatz zugunsten des Ausbaus des Fernwärmenetzes/Fernkältenetzes und der Dekarbonisierung der Gasversorgung sowie Förderung von erneuerbaren Heizformen
- Vorbildfunktion der Stadt durch Reduktion der Treibhausgasemissionen bei den eigenen Bauten und dem eigenen Fuhrpark sowie bei der Mobilität der Mitarbeitenden, Optimierung der Beschaffung zur Reduktion der grauen Emissionen
- Etappierter Anschluss der städtischen Liegenschaften an das Fernwärmenetz und Ausrüstung mit Photovoltaikanlagen
- Einsatz zugunsten der Erhöhung der Produktion erneuerbarer Elektrizität und des Absatzes von erneuerbaren Gasen gemäss Ausbaupfad der Klimastrategie
- Umsetzung des Förderprogramms Energie sowie von Sensibilisierungs- und Kommunikationsmassnahmen zur Förderung des klimafreundlichen Handelns in der Bevölkerung
- Einsatz zugunsten der Vermeidung und Verkürzung von Verkehrswegen, des Umsteigens auf energieeffizientere Verkehrsträger sowie der Effizienzsteigerung und der Dekarbonisierung beim verbleibenden Verkehr

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 4

- Eine Vereinbarung mit der Eniwa zur Finanzierung des Fernwärmeausbaus ist beschlossen.
- Die Umsetzung der 1. Etappe von erneuerbaren Heizsystemen in städtischen Gebäuden ist abgeschlossen.
- Eine inventarisierte Naturschutzfläche (Naturinventar 2023) ist mit speziellen Artenschutzmassnahmen aufgewertet.
- Im Rahmen der Weitsicht-Kommunikationskampagne wird das Schwerpunktprogramm Nachhaltiger Konsum umgesetzt.
- Das zweite Massnahmenpaket für die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts ist vom Stadtrat beschlossen.

Stadtraum

Stadtverträgliche Mobilität

Legislaturziel 5: Die Stadt priorisiert raumeffiziente Verkehrsträger und erfüllt die steigenden Mobilitätsbedürfnisse stadtverträglich.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Sicherstellung von attraktiven ÖV-Verbindungen in allen Stadtteilen und für publikumsintensive Einrichtungen auch ausserhalb der Stosszeiten sowie einer guten Anbindung an den regionalen und nationalen Schienenverkehr, Erhalt der guten ÖV-Anbindung der Altstadt bei deren künftigen Umfahrung
- Umsetzung der Massnahmen gemäss Velokonzept mit Schwerpunkt auf der Einführung von Komforttrouten und Weiterentwicklung der Veloparkierung mit räumlichem Fokus auf der Altstadt und dem Bahnhof, kontinuierliche Verbesserung der Fussverkehrsinfrastruktur gemäss Fussverkehrskonzept
- Reduktion des motorisierten Binnen- sowie Quell-/Zielverkehrs durch Lenkungsmassnahmen
- Umsetzung der urbanen Mobilitätskonzepte bei Arealentwicklungen
- Umsetzung von Sharing-Konzepten und Förderung der Mobilität mit verschiedenen Verkehrsmitteln

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 5

- Das Bike-Sharing Aarau ist in Betrieb.
- Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Hintere Bahnhofstrasse ist beschlossen.

- Das Konzept öffentliche Parkierung ist beschlossen.
- Der Wettbewerb für die Fuss- und Velobrücke Aarenau-Telli ist eröffnet.

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Legislaturziel 6: Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ist hoch und trägt zu einer belebten Stadt bei.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Gezielte Neugestaltung und Aufwertung von Stadtplätzen, Strassenräumen, Parks und Naherholungsgebieten sowie des Aareraums unter Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen
- Bedarfsgerechte Optimierung der Stadtreinigung
- Abstimmung der Nutzungen unter Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen zur Minimierung von Nutzungskonflikten
- Sicherstellung der urbanen Sicherheit

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 6

- Das Vorprojekt zur Neugestaltung des Aareufer Süd ist abgeschlossen.
- Ein überarbeitetes Fussgängerleitsystem ist konzipiert.
- Das Konzept "Märkte und Veranstaltungen" ist evaluiert und die Weiterentwicklung vom Stadtrat beschlossen.
- Das Vorgehen für eine verwaltungsübergreifend koordinierte Gestaltung und Bewirtschaftung eines öffentlichen Platzes ist geklärt, ein Pilotprojekt dazu ist in Umsetzung
- Das Umsetzungskonzept für Gratiscontainer liegt vor und die entsprechende Infrastruktur ist beschafft.
- Die sichtbare Präsenz der SIP-Patrouille auf dem Stadtgebiet ist auf 1'000 h festgelegt und damit die objektive und subjektive Sauberkeit und Ruhe verbessert.
- Die sichtbare uniformierte Präsenz im ganzen Einsatzgebiet ist auf 30'000 h festgelegt und damit die objektive und subjektive Sicherheit gestärkt.
- Die sichtbare uniformierte Präsenz auf dem Areal des Bahnhofs Aarau ist auf 3'000 h festgelegt und damit die objektive und subjektive Sicherheit gestärkt.

Organisation

Zukunftsfähige Stadt

Legislaturziel 7: Die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung ist sichergestellt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Aktive Fortsetzung der Digitalisierung der Stadtverwaltung und Sicherstellung einer modernen Arbeitsinfrastruktur
- Aktive Bewirtschaftung, effektive Nutzung und gezielte Öffnung der städtischen Datenbestände
- Optimierung und aktive Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit sowie Prüfung und Umsetzung von bilateralen Zusammenschlüssen
- Stärkung der Möglichkeiten und Instrumente der Partizipation und des Dialogs mit der Bevölkerung und den Interessensgruppen
- Nachhaltige Führung des Finanzhaushaltes gemäss Finanzstrategie
- Positionierung als attraktive Arbeitgeberin, Erarbeitung eines Personalmarketingkonzepts
- Erarbeitung und Umsetzung eines zweiten städtischen Aktionsplans zur Verbesserung der Kinderrechte und Re-Zertifizierung als "kinderfreundliche Gemeinde"

Jahresziele 2024 zu Legislaturziel 7

- Das CMS (Content-Management-System) ist beschafft und das Konzept für das Redesign der Webseite der Stadt Aarau ist erstellt.
- Ein Tool für eine Business Intelligence Lösung ist beschafft und die Grundlagen für das zukünftige Datenmanagement sind definiert.
- Die GERA-Pforte und das GERA-Netz sind als Pilotprojekt in der Gesundheit Region Aarau eingeführt.
- Die Spitex Region Aarau hat den operativen Betrieb aufgenommen.
- IZAB ist in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt überführt.

- Der Einwohnerrat hat über das überarbeitete WOSA-Reglement entschieden.
- Zwei Massnahme der Digitalisierungsstrategie zur Stärkung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen sind umgesetzt.
- Ein Strategiebericht liegt vor. Die Strategie zum Sozialbereich inklusive Massnahmenplanung ist beschlossen.
- Die erneuerte Arbeitssicherheitsorganisation hat organisatorisch den Betrieb aufgenommen.
- Das Tool für ein einheitliches Projektportfoliomanagement ist beschafft und die Eckwerte für die Umsetzung sind definiert.
- Der Aktionsplan Kinderfreundliche Stadt ist zuhanden der UNICEF eingereicht.



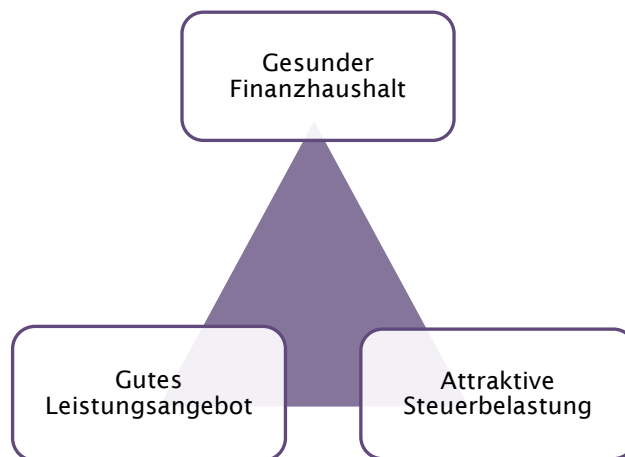
Die Markthalle spricht mit ihrem vielseitigen Angebot ein breites Publikum an.

3. Finanzstrategie

Die öffentliche Hand steht in einem Spannungsverhältnis zwischen einem guten Leistungsangebot, einem attraktiven Steuerfuss und einem gesunden Finanzhaushalt mit wenig Schulden. Dieser Zielkonflikt stellt für die Politik eine stete Herausforderung dar, weil Verbesserungen bei einem Ziel in der Regel zu Verschlechterungen bei einem anderen Ziel führen.

Mit der Finanzstrategie positioniert sich der Stadtrat in diesem Zieldreieck. Er macht Aussagen dazu, wo die Stadt in einigen Jahren leistungsmässig und finanziell stehen soll und wie er dahin gelangen will.

Zieldreieck einer Finanzstrategie



Der Stadtrat will eine nachhaltige Finanzpolitik. Das bedeutet einerseits, dass die Stadt heute nicht auf Kosten künftiger Generationen leben soll. Andererseits aber auch, dass sie der heutigen Generation keine überproportionalen Lasten auferlegt.

Mit dem Fokus auf eine nachhaltige Finanzpolitik und als Basis für die Schuldenbremse hat der Stadtrat drei Grundregeln als Finanzstrategie definiert:

- Das Eigenkapital soll nicht sinken,
- Die Schuldenquote soll nicht ansteigen,
- Die Steuerbelastung soll relativ moderat sein.

Das Volk unterstützt die vom Stadtrat definierte Finanzstrategie und hat an der Abstimmung vom 18. Juni 2023 den § 10f "Nachhaltiger Finanzhaushalt" in die Gemeindeordnung aufgenommen:

1 Die Stadt führt den Finanzhaushalt so, dass innert höchstens 10 Rechnungsjahren das Eigenkapital nicht sinkt und die Schuldenquote nicht ansteigt.

2 Der Einwohnerrat konkretisiert in einem Reglement die Vorgaben und deren Umsetzung und regelt darin die Folgen bei einer Verletzung der Vorgaben durch Massnahmen auf Seiten der Ausgaben oder der Einnahmen.

Der Einwohnerrat hat, unter Vorbehalt der Rechtskraft der Ergänzung der Gemeindeordnung, an seiner Sitzung vom 27. März 2023 das Reglement verabschiedet. Die Bestimmungen gelten ab dem Rechnungsjahr 2019.

4. Mutmassliche Entwicklung 2024 - 2028

Einwohnergemeinde **ohne** Spezialfinanzierungen

Im Politikplan wird die mutmassliche Entwicklung in den drei Bereichen der Finanzstrategie (Finanzhaushalt, Leistungsangebot und Steuerfuss) dargestellt.

4.1 Eckwerte mutmassliche Entwicklung Finanzhaushalt

Die tabellarische Übersicht zeigt die wesentlichen Eckwerte der aktualisierten Finanzplanung für die Jahre 2024 – 2028 im Überblick. Die Planungsgrundlagen, Vergleiche und Auswertungen zu einzelnen Elementen befinden sich in den Anhängen A – C.

in Mio. Franken								
Eckwerte	Ø	Total	Prognose 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Steuerfuss			96 %	96 %	96 %	96 %	96 %	96 %
geplante Nettoinvestitionen	-44.5	-266.7	-31.9	-41.9	-37.4	-34.8	-45.9	-74.8
Mutmassliche Nettoinvestitionen	-31.0	-185.8	-21.4	-29.3	-26.2	-24.4	-32.1	-52.4
Selbstfinanzierung	15.7	93.9	17.3	16.0	15.1	14.6	15.2	15.7
Finanzierungsfehlbeträge		-91.9	-4.1	-13.3	-11.1	-9.8	-16.9	-36.7
Nettoschuld I (= Nettovermögen)			-136.6	-123.3	-112.3	-102.5	-85.6	-49.0
Nettoschuld I je Einwohner/-in (in tausend Franken)			-6.2	-5.5	-5.0	-4.5	-3.7	-2.1
Operativer Erfolg / kumuliertes Ergebnis Erfolgsrechnung			1.0	-0.3	-0.8	-1.5	-0.7	-1.3
Haushaltsgleichgewicht (müsste > oder = 0 sein)		17.1						

Tabelle 1

Für das Budget 2024 sowie die darauffolgenden Planjahre entsprechen die mutmasslichen Nettoinvestitionen dem erwarteten Realisierungsgrad von 70 %.

Kommentar zu den wesentlichen Positionen

Der aktualisierte Politikplan enthält die vom Souverän beschlossene Revision des Steuergesetzes und berücksichtigt zudem die Entwicklung der Steuererträge der letzten Jahre. Er startet gegenüber dem letztjährigen Politikplan auf einer wesentlich besseren Ertragsbasis bei den Steuern. Jedoch erhöhte sich auch der budgetierte Aufwand spürbar, u.a. bei den Zinsbelastungen beim Finanzaufwand. Das Nettovermögen am Anfang der Planperiode beträgt knapp 141 Mio. Franken (2022).

Die geplanten **Nettoinvestitionen** liegen in den Jahren 2023 – 2028 um rund 32 Mio. Franken höher als im letztjährigen Politikplan. Die mutmasslichen Nettoinvestitionen¹ betragen bis im Jahr 2028 insgesamt 185,8 Mio. Franken bzw. durchschnittlich 31 Mio. Franken pro Jahr. Damit liegen die mutmasslichen Nettoinvestitionen erheblich über den Stabilo2-Vorgaben² von 20 Mio. Franken/Jahr. Spitzenjahr ist das Jahr 2028 mit geplanten Nettoinvestitionen von 74,8 Mio. Franken. Grösstes Einzelprojekt ist das neue Oberstufenzentrum in der Telli. Von den erwarteten Gesamtkosten von 134,6 Mio. Franken fallen 74,6 Mio. Franken in die Planperiode, 60 Mio. Franken in die Folgejahre. Dieser Betrag liegt ausserhalb des Betrachtungszeitraums dieses Politikplans. Gegenüber dem Vorjahr ist neu die Ausgleichszahlung für den Abtausch des Landes und der Gebäude mit dem Kanton in der Höhe von 23 Mio. im Jahr 2027 enthalten. Die geplanten Investitionsprojekte sind im Kapitel 4 des Budgets detailliert aufgelistet.

¹ Die mutmasslichen Nettoinvestitionen werden auf 70 % der geplanten Nettoinvestitionen geschätzt.

² Einwohnerrat 15. Juni 2015

Die **Selbstfinanzierung** liegt gemäss Prognose im Jahr 2023 noch bei 17,3 Mio. Franken. Ab 2024 bis Ende Planperiode beläuft sich die Selbstfinanzierung durchschnittlich auf rund 15,3 Mio. Franken. In keinem der Planjahre dürfte die mit Stabulo2 beschlossene Vorgabe einer Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken erreicht werden.

Die **Finanzierungsfehlbeträge** (Differenz zwischen Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung) belaufen sich gemäss den Planzahlen von 2023 – 2028 auf total 91,9 Mio. Franken (letzter Politikplan 69 Mio. Franken).

Die Stadt verfügte Ende 2022 über ein **Nettovermögen**³ von 140,7 Mio. Franken, wobei sich die langfristigen Schulden auf 69 Mio. Franken beliefen. Nach Abzug der Finanzierungsfehlbeträge von 91,9 Mio. Franken wird gemäss Prognosen per Ende 2028 ein Nettovermögen von 49 Mio. Franken verbleiben.

Das **operative Ergebnis** dürfte in der Prognose 2023 bei rund 1 Mio. Franken liegen. Danach liegt es gemäss den Planzahlen in allen Jahren im Minus.

Gemäss § 88g Abs. 1 des Gemeindegesetzes soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig⁴ ausgeglichen (d. h. gleich oder grösser als null) sein. Über die Jahre 2021 – 2027 gerechnet beträgt das kumulierte Ergebnis 17,1 Mio. Franken (Politikplan Vorjahr 15,3 Mio. Franken). Die Vorgabe zum **Haushaltsgleichgewicht** ist somit erfüllt.

4.2 Entwicklung des Steuerertrags und des Steuerfusses

Basis der Steuerprognose

Die Steuerprognose bei den natürlichen Personen basiert hinsichtlich der Bevölkerungs- und der Konjunktorentwicklung (total 2 %) auf den Berechnungen des Kantons vom 19. Juni 2023⁵. Die budgetierten Steuereinnahmen 2023 bilden dabei die Basis für die Prognose.

Bei den juristischen Personen bildet die Basis für die Aarauer Prognose nicht das Rechnungsjahr 2022, sondern ein Mehrjahresdurchschnitt der Sollstellungen (14,9 Mio.). Für das Wachstum und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision wurde ebenfalls auf die Berechnungen des Kantons⁶ abgestellt. Die Prognose des Kantons geht zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass auch in den Jahren 2025 und 2026 der Steuerertrag aufgrund der Gesetzesrevision abnimmt. Einen Zuwachs der Steuererträge ist ab 2027 wieder zu erwarten.

Der Politikplan rechnet über die gesamte Planperiode mit einem Steuerfuss von 96 %. Der Grund dafür ist, dass das Leistungsangebot der Stadt weiter ausgebaut werden soll (siehe Ziffer 4.3). Zudem sind zurzeit diverse städtische Projekte in Bearbeitung oder in Planung. Es betrifft dies z. B. die Bereiche Stadtklima, Mobilität, Entwicklung der Transformationsgebiete und Digitalisierungen. Weiter stehen in den nächsten Jahren grössere Investitionsprojekte in den Bereichen Kultur, Sportinfrastruktur und Schulraumplanung an.

³ Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital. Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (z. B. an der Eniwa AG von nominal 28,6 Mio. Franken) sind im Verwaltungsvermögen bilanziert und deshalb definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten. Eine Zusammenstellung zur Berechnung des Nettovermögens befindet sich im Anhang.

⁴ Die Beurteilung der Einhaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts umfasst gemäss Mitteilung des Gemeindeinspektorats vom 13. Juli 2015 sieben Jahre, und zwar jeweils die zwei letzten abgeschlossenen Rechnungsjahre sowie fünf Planjahre. Beurteilt wird das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung.

⁵ Als Basis diene der Steuerertrag des Budgetjahrs 2023, ergänzt um 0,5 Mio. Franken Steuermehrertrag (Schätzung)

⁶ Reduktion 2023 und 2024 um je 3 %, ergänzt um 0,4 Mio. Franken Steuermehrertrag (Schätzung)

4.3 Entwicklung des Leistungsangebots

Die Stadt verfügt bereits heute über ein vielfältiges Leistungsangebot bei den Dienstleistungen der Verwaltung. Sie unterstützt dazu private Organisationen, zum Beispiel in den Bereichen Kultur, Sport und Gesellschaft. Zudem hat das Aarauer Stimmvolk an der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 die Verstetigung der frühen Kindheit beschlossen.

Mit dem Budget 2024 werden weitere Massnahmen beim Projekt Smart City umgesetzt oder zusätzliche Angebote beim Projekt MONAMO (Modelle nachhaltige Mobilität) oder ein Fussgängerleitsystem eingeführt. Der Versuchsbetrieb Busumfahrung Altstadt läuft weiter und die Massnahmen gemäss dem vom Eiwohnerrat beschlossenen Städtischen Energiekonzept (SEK II) werden fortgesetzt. Auch für die Quartierentwicklung sind Mittel eingestellt.

Für die Neuorganisation der Tagesstrukturen sind ab dem Jahr 2025 zusätzliche Ausgaben geplant.

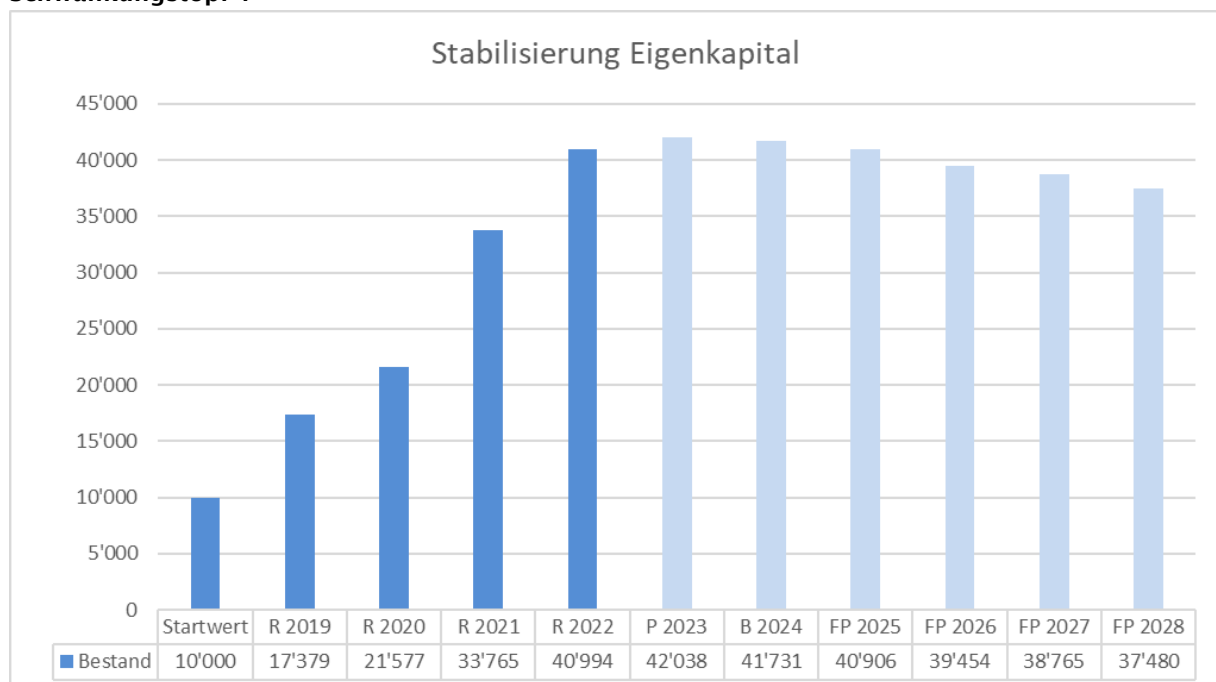
Die Stadt unterstützt die Region, indem sie bei den Sozialen Diensten und der Jugendarbeit für die Gemeinden Erlinsbach AG und Küttigen, bei der Feuerwehr für die Gemeinde Biberstein und bei der Stadtpolizei für die Gemeinden Biberstein, Erlinsbach AG, Hirschthal, Küttigen, Ober- und Unterentfelden Leistungen erbringt.

4.4 Entwicklung Schwankungstöpfe der Schuldenbremse

Modell der Schuldenbremse

An der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 hat das Volk die Einführung einer Schuldenbremse zugestimmt. Das Modell der Stadt basiert auf einer doppelten Schuldenbremse. Das Reglement für einen nachhaltigen Finanzhaushalt sieht dafür zwei Schwankungstöpfe (Stabilisierung des Eigenkapitals und Stabilisierung der Schuldenquote) vor. Diese Töpfe wurden mit einem Startwert ausgestattet. Die Berechnung der Schwankungstöpfe beginnt ab dem Rechnungsjahr 2019. Wenn der Bestand der Töpfe negativ ausfällt erfolgen Sanktionen. Mittels Volksabstimmung können den Schwankungstöpfen zusätzliche Mittel zugewiesen werden. Die Entwicklung der beiden Töpfe ab Startjahr 2019 bis zum Ende der Planperiode im Jahr 2028 sieht wie folgt aus:

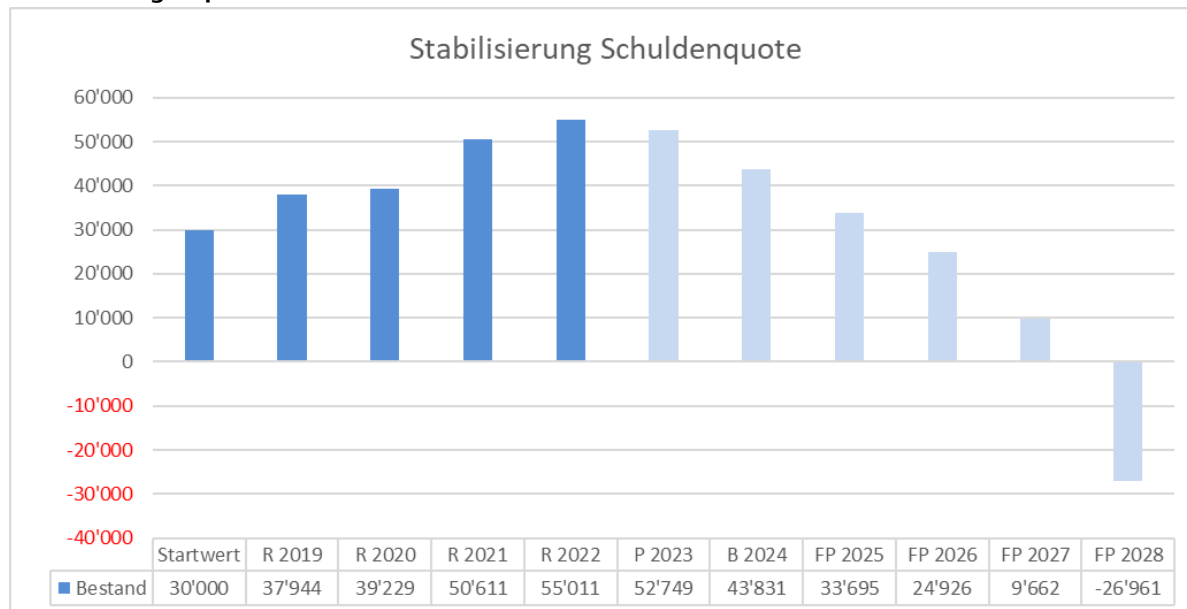
Schwankungstopf 1



Grafik 1

Der Startwert des Schwankungstopfs 1 betrug 10 Mio. Franken. Durch die positiven Jahresabschlüsse in den Jahren 2019 bis 2022 erhöhte sich der Bestand des Eigenkapitals um rund 31 Mio. Franken auf 41 Mio. Franken. Bis Ende der Planperiode reduziert sich der Schwankungstopf 1 leicht, bleibt aber in seinem Bestand mit rund 37,5 Mio. Franken auf einem hohen Niveau.

Schwankungstopf 2

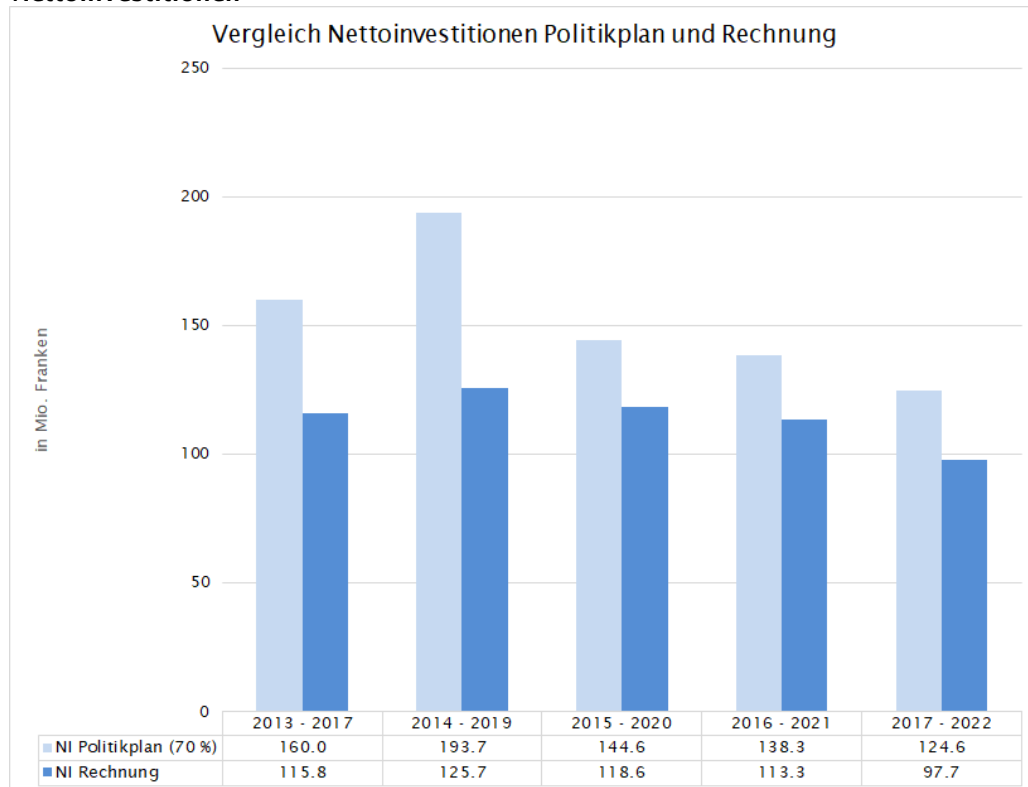


Grafik 2

Der Startwert des Schwankungstopfs 2 betrug 30 Mio. Franken. Der Bestand dieses Topfes erhöhte sich in den Jahren 2019 bis 2022 auf rund 55 Mio. Franken. Der Grund dafür ist, dass die Verschuldung aufgrund der überdurchschnittlich positiven Jahresergebnisse nicht angestiegen ist und zugleich das Steuersubstrat zugenommen hat. In den Planjahren ab 2024 sind hohe Investitionsvorhaben geplant, die den Bestand des Schwankungstopfes reduzieren. Sofern alle Investitionen wie geplant realisiert werden, fällt der Bestand des Schwankungstopfes ab 2028 ins Minus. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sanktionen ergriffen werden oder die Schuldenlimite mittels obligatorischem Referendum (Volksabstimmung) erhöht werden.

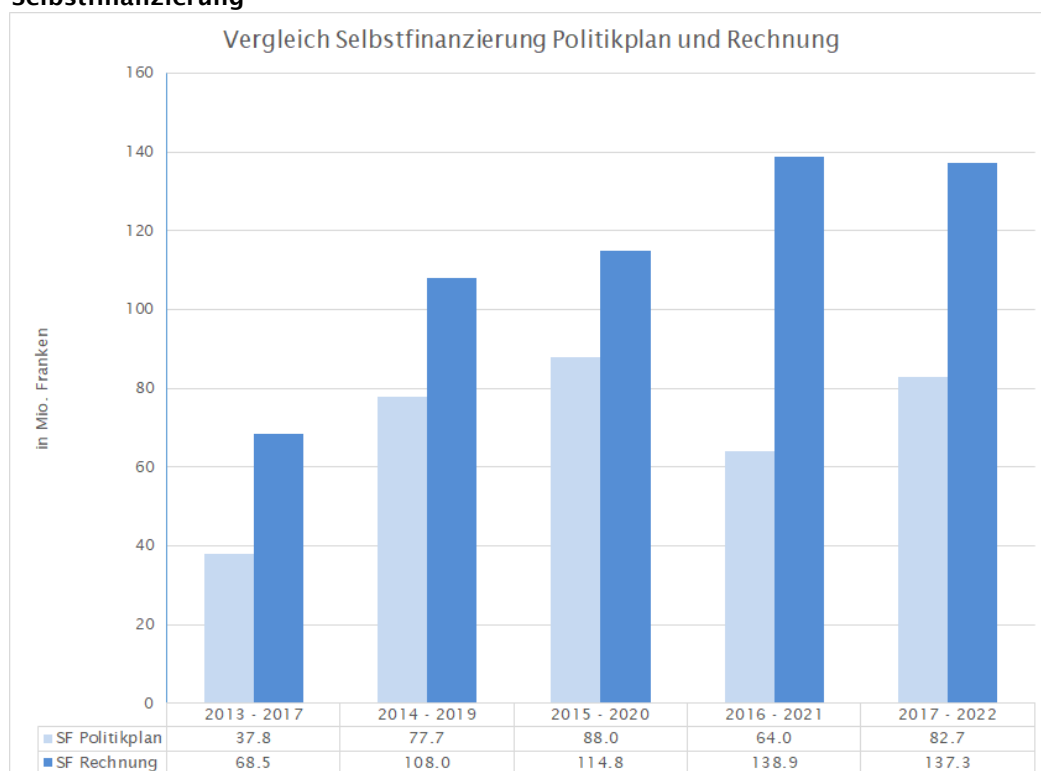
4.5 Vergleich Prognosen Politikplan mit Rechnungszahlen

Der Politikplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument des Stadtrates, das bei der Stadt Aarau auf der Prognose des laufenden Rechnungsjahres sowie den Budgetzahlen des kommenden Jahres basiert. Die Planjahre werden aufgrund von Prognosen, Schätzungen oder Tendenzen erstellt. Diese sind zum Teil mit grösseren Unsicherheiten verbunden. Je weiter ein Planjahr in der Zukunft liegt, desto ungenauer fallen die prognostizierten Resultate gegenüber den effektiven Rechnungsjahren aus. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick, über die in den Politikplänen prognostizierten sowie die effektiv erzielten Rechnungsergebnisse der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren.

Nettoinvestitionen

Grafik 3

Die Grafik zeigt, dass die prognostizierten Nettoinvestitionen in den Politikplänen, trotz einem eingesetzten Realisierungsgrad von 70 %, in der Jahresrechnung nicht erreicht wurden. Die grösste Abweichung entstand im Politikplan 2014 – 2019 mit 68 Mio. Franken. Die kleinste Abweichung entstand in der Planperiode 2016 – 2021 mit 25 Mio. Franken.

Selbstfinanzierung

Grafik 4

Beim Vergleich der Selbstfinanzierung zeigt die Grafik, dass die Selbstfinanzierung in jeder Planperiode höher ausgefallen ist als im Politikplan prognostiziert. Die grösste Abweichung entstand im Betrachtungszeitraum 2016 – 2021 mit 74,9 Mio. Franken. Die kleinste Abweichung entstand in der Planperiode 2015 – 2020 mit 26,8 Mio. Franken in fünf Jahren.

Die positiven Abweichungen haben dazu geführt, dass die Stadt per Ende 2022 ein Nettovermögen von rund 141 Mio. Franken hat.

5. Planungserklärungen

Zum aktuellen Politikplan liegen keine Planungserklärungen vor.

6. Schlussbemerkungen

Die Prognosen im Politikplan 2024 – 2028 sind wie in jedem Jahr mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Nach wie vor liegen die Unsicherheiten bei der konjunkturellen Entwicklung. Insbesondere die Entwicklung der Inflation und des Kapitalmarkts im In- und Ausland, der Lieferketten bei den Rohstoffen, des Ukraine-Kriegs und der Energiepreise sind schwer einzuordnen. Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig und in verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung spürbar.

Der Stadtrat schätzt die wirtschaftliche Lage grundsätzlich als verhalten positiv ein. Mit Ausnahme der Steuer- und der Kapitalzinsanpassungen hat er keine konjunkturbedingten Korrekturen im Budget und im Politikplan vorgenommen. Die regionalen Projekte Gesundheit Region Aarau (GERA), die Gründung der Spitex Region Aarau sowie die Weiterentwicklung der Informatikzusammenarbeit mit der Stadt Baden sind auf Kurs. Im Herbst 2023 beginnen die Fusionsgespräche mit dem Gemeinderat Unterentfelden. Diesbezügliche finanzielle Auswirkungen sind im Politikplan 2024 – 2028 keine enthalten.

Der Politikplan weist wie in den Vorjahren einen grossen Vermögensverzehr aus. Der Grund dafür sind die, speziell gegen Ende der Planperiode, hohen Investitionsausgaben. Das grösste Einzelprojekt ist dabei der Neubau des Oberstufenzentrums in der Telli, der über die Planperiode 2028 hinausreicht. Ob der Vermögensabbau auch tatsächlich in der prognostizierten Höhe eintrifft, hängt hauptsächlich von der zeitlichen Realisierung der Investitionsvorhaben ab. Mit Einführung der Schuldenbremse besteht neu ein Mechanismus, der bei Nichteinhalten der finanziellen Vorgaben Massnahmen verlangt.

Der Stadtrat setzt sich mit seiner Finanzstrategie für einen gesunden Finanzhaushalt bei einem guten Leistungsangebot und einer attraktiven Steuerbelastung ein. Er verfolgt dieses Ziel, damit die Bevölkerung von einer hohen Lebensqualität und einer intakten Infrastruktur profitieren kann.

Anhang:

A) Planungsgrundlagen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Planrechnung, Dreistufiger Erfolgsausweis

in Mio. Franken

Planrechnung Dreistufiger Erfolgsausweis		Prognose 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Total
Betrieblicher Aufwand	1	-128.7	-134.2	-135.6	-137.0	-138.3	-139.6	-813.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	-16.4	-16.4	-16.1	-16.2	-16.1	-17.2	-98.4
Betrieblicher Aufwand		-145.1	-150.6	-151.7	-153.2	-154.4	-156.8	-911.8
Betrieblicher Ertrag		130.2	133.5	134.7	136.0	138.3	140.8	813.5
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit		-14.9	-17.1	-17.0	-17.2	-16.1	-16.0	-98.3
Finanzaufwand		-1.6	-2.7	-3.3	-3.8	-4.2	-4.8	-20.4
Finanzertrag	3	17.5	19.5	19.5	19.5	19.5	19.5	115.0
Ergebnis aus Finanzierung		15.9	16.8	16.2	15.7	15.3	14.7	94.6
Operatives Ergebnis/Gesamtergebnis	4	1.0	-0.3	-0.8	-1.5	-0.8	-1.3	-3.7
Selbstfinanzierung	5	17.3	16.0	15.1	14.6	15.2	15.7	93.9
Nettoinvestitionen (mutmassliche)	6	-21.4	-29.3	-26.2	-24.3	-32.1	-52.4	-185.7
Finanzierungsfehlbetrag		4.1	13.3	11.1	9.7	16.9	36.7	91.8

Tabelle 2

- 1 Ohne Abschreibungen. Im betrieblichen Aufwand sind alle ordentlichen Aufwände der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.
- 2 Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden gemäss Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (SAR 617.113) berechnet.
- 3 Inkl. Dividenden der Eniwa Holding AG. Der Finanzertrag basiert beim Anlagefonds auf einer Planrendite von 2.9 %.
- 4 Weil kein a. o. Ertrag oder Aufwand geplant ist, entspricht das Operative Ergebnis dem Gesamtergebnis.
- 5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen plus operatives Ergebnis = Selbstfinanzierung.
Die Selbstfinanzierung im ersten Planjahr (aktuell 2024) kann von der Selbstfinanzierung im Budget des gleichen Jahres abweichen. Vorhaben in der Erfolgsrechnung, die dem Einwohnerrat gleichzeitig oder nach dem Budget mit einer separaten Vorlage vorgelegt werden, sind im Politikplan, nicht aber im Budget enthalten.
- 6 Die mutmasslichen Nettoinvestitionen wurden mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet.

Weitere Planungsgrundlagen: Einwohnerzahlen, Steuerprognosen, Selbstfinanzierungsgrad

in Mio. Franken

weitere Planungsgrundlagen	Ø jährliche Veränderung 2024-28 in %	Prognose 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einwohnerzahlen	1.1 %	22'096	22'339	22'585	22'856	23'108	23'362
Steuerfuss		96 %	96 %	96 %	96 %	96 %	96 %
Steuern nat. Personen	2.1 %	73.0	74.9	76.4	78.0	79.5	81.1
Quellensteuern		3.6	3.6	3.7	3.8	3.8	3.9
Steuern jur. Personen	-1.9 %	14.6	14.4	13.5	12.7	13.0	13.2
Zinssatz Zinsaufwand			2.0 %	2.0 %	2.0 %	2.0 %	2.0 %
Zinssatz Zinsertrag			1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Selbstfinanzierungsgrad	51.0 %	81 %	54 %	58 %	60 %	47 %	30 %

Tabelle 3

Einwohnerzahlen

Das Basisjahr für das Erstellen der Bevölkerungsprognose ist die prognostizierte Einwohnerzahl per 31.12.2023. Die Prognose bei der Einwohnerzahl geht bis Ende Planperiode von einem Bevölkerungsstand von 23'362 Einwohner/-innen aus. Das entspricht einer durchschnittlichen, jährlichen Erhöhung um 1,1 %. Der Bevölkerungszuwachs wird durch den Wiederbezug der Mehrfamilienhäuser in der Tellli nach der Sanierung ab 2022 bzw. infolge Verzögerungen bei der Ausführung ab 2023 sowie den Entwicklungsrichtplan Tellli Ost ab 2023 beeinflusst. Generell wird von einem leicht langsameren Wachstum als noch vor einem Jahr ausgegangen.

Steuererträge

Ergänzend zu den Ausführungen im Kapitel 4.2 des Politikplans sind in der Tabelle 3 die Steuerprognosen detaillierter aufgeschlüsselt. So ist beispielsweise auch die Quellensteuer separat aufgeführt.

Zuwachsraten

Kostenart	2025	2026	2027	2028
Personalaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Transferaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Entgelte	2.2 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %
Transferertrag	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %

Tabelle 4

Die Zuwachsraten in Tabelle 4 zeigen die eingerechnete Erhöhung bzw. Reduktion der entsprechenden Aufwand- oder Ertragskategorie gegenüber dem Vorjahr.

Nettovermögen

Das Nettovermögen betrug per Ende 2022 140,7 Mio. Franken und setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. Franken

Kategorie	Betrag	Total
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	12.5	
Forderungen / Abgrenzungen, Vorräte	40.4	
Aktien und Anteilsscheine	100.4	
Langfristige Forderungen Berufsschulen und Mehrwertabgabe	11.1	
Grundstücke Finanzvermögen	39.9	
Gebäude und Anlagen im Bau Finanzvermögen	83.9	288.2
Anteil Spezialfinanzierungen		45.4
Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	-33.3	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Abgrenzungen	-22.2	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-72.2	
Fonds Fremdkapital, langfristige Rückstellungen	-10.8	-138.6
Anteil Spezialfinanzierungen		-54.3
Nettovermögen		140.7

Tabelle 5

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (Eniwa AG, Busbetrieb Aarau AG etc.) werden nominal bilanziert. Sie sind definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten.

B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe

Die Veränderungen beim Leistungsumfang oder bei den Kosten gegenüber dem Budget 2023 sind im Budget 2024 abgebildet. Sie sind in den einzelnen Produktgruppen des Budgets 2024 kommuniziert.

Ab dem Jahr 2025 wird eine öffentliche Tagesschule angeboten. Die geschätzten betrieblichen Restkosten in den Anfangsjahren von rund 340'000 Franken für die Stadt sind im Politikplan enthalten.

Derzeit sind für die Folgejahre keine weiteren erheblichen Veränderungen oder Verschiebungen in den Produktgruppen bekannt.

C) Nettoinvestitionen

Die im Detail (siehe Investitionsbudget und Investitionsplanung, Kapitel 4 des Budgets) aufgeführten Projekte, die noch nicht bewilligt sind, basieren zum Teil auf groben Kostenschätzungen. Die Genauigkeit der Kostenprognosen wird mit dem Projektfortschritt zunehmen.

Die mutmasslichen Nettoinvestitionen sind in der Finanzplanung mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet. Damit wird berücksichtigt, dass z. B. aufgrund von Einwendungen oder Zusatzabklärungen nie alle Projekte zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden können. Die Tabellen Nr. 6 und 7 beziehen sich auf die geplanten (100 %) Nettoinvestitionen.

in Mio. Franken

Code	Übersicht nach Projektcode	Total	2024	2025	2026	2027	2028
1	Projekt in Ausführung oder beschlossen	63.1	18.6	14.2	13.8	8.6	7.9
2	Beschlussreif, nächstes Budget oder Antrag an ER	44.5	23.3	17.0	4.6	-0.5	0.1
3	Projekt, Basiskostenvoranschlag	26.3	0.0	5.3	6.6	5.6	8.8
4	Vorprojekt, Basis Kostenvoranschlag / Projektidee	100.8	0.0	0.9	9.7	32.1	58.1
Total geplante Nettoinvestitionen		234.7	41.9	37.4	34.7	45.8	74.9

Tabelle 6

Gegenüber der Tabelle 1 können Rundungsabweichungen vorkommen

Von den Nettoinvestitionen in den Jahren 2024 – 2028 sind 46 % oder rund 108 Mio. Franken bereits bewilligt oder werden dem Einwohnerrat demnächst vorgelegt (Codes 1 und 2). Mit grösseren Unsicherheiten behaftet sind die Vorhaben mit Code 4. Sie machen rund 43 % des Volumens von 234,7 Mio. Franken aus.

in Mio. Franken

Übersicht geplante Nettoinvestitionen nach Investitionsart Vergleich über drei Politikpläne	Politikplan 2024-2028	Politikplan 2023-2027	Politikplan 2021-2026
Total Einwohnergemeinde (steuerfinanziert)	234.7	207.7	195.6
Durchschnitt pro Jahr (steuerfinanziert)	46.9	41.5	32.6
Behörden/Zentrale Dienste	5.6	7.5	12.4
Finanzen/Liegenschaften (ohne Kultur, Sport, Schule)	32.7	25.6	25.2
Kultur	13.2	11.0	13.1
Sport	42.8	28.3	31.8
Schulanlagen (ohne Berufsschulen)	69.4	64.0	27.0
Soziales	6.7	6.7	6.9
Öffentliche Sicherheit	2.1	1.4	1.3
Stadtentwicklung, Gewässer, Natur	12.4	10.1	8.9
Kantonsstrassen	13.8	15.6	26.2
Gemeindestrassen und Parkplätze	31.5	33.7	38.3
Technische Betriebe	4.5	3.8	4.5
Spezialfinanzierungen	78.3	81.9	91.5
Alterssiedlung Herosé	18.6	19.0	7.3
Pflegeheime Golatti und Herosé	47.9	52.7	66.5
Abfallbewirtschaftung	0.9	0.9	1.1
Abwasserbeseitigung	10.7	9.3	13.9
Krematorium	0.2	-	2.7
Total geplante Nettoinvestitionen	313.0	289.6	287.1

Tabelle 7

Die Bezeichnung der Politikpläne wurde auf den Politikplan 2023 – 2027 hin angepasst, indem das erste Jahr der Politikplanbezeichnung dem nächsten Budget entspricht. Damit umfassen die aktuellsten zwei Politikpläne in diesem Vergleich 5, der älteste Politikplan 6 Jahre.

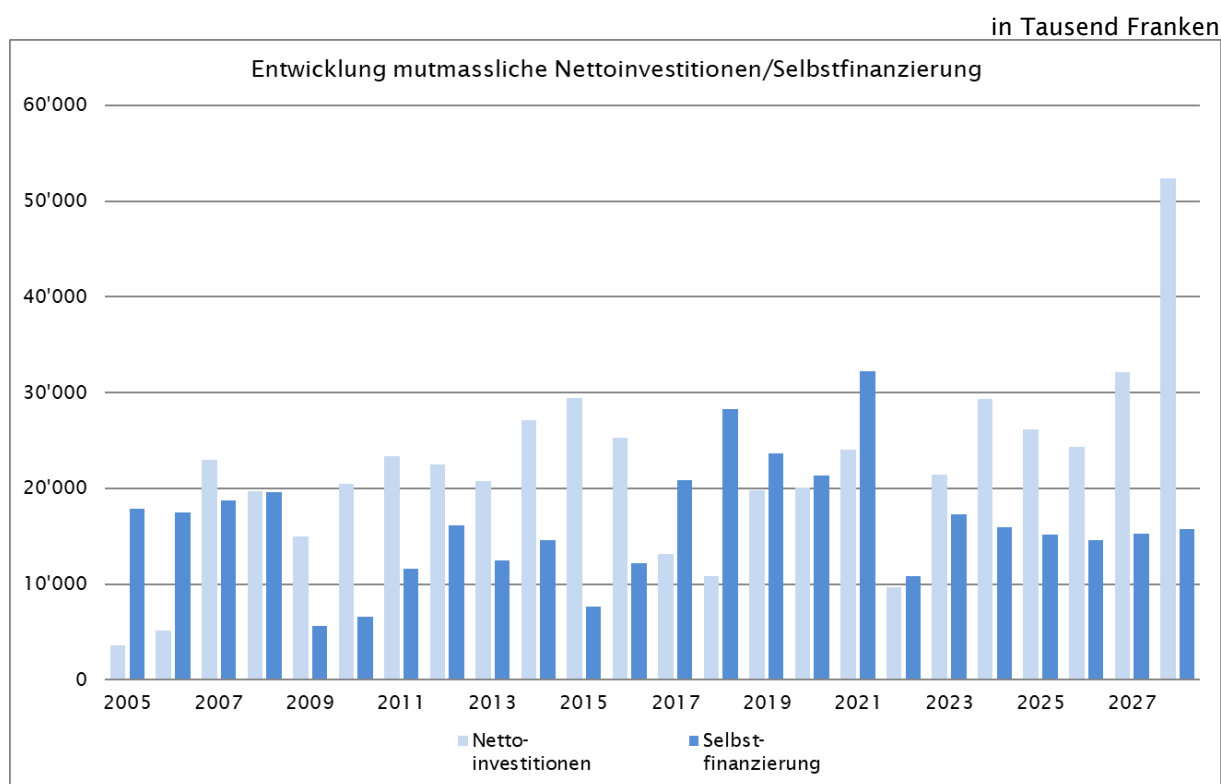
Wesentliche Veränderungen bei den Nettoinvestitionen

Die laufenden sowie die geplanten Investitionsprojekte sind auf deren Projektfortschritt und Planungshorizont neu beurteilt worden. Gegenüber dem letztjährigen Politikplan nehmen die geplanten Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich um rund 26 Mio. Franken ab. Dieser Vergleich betrifft die Jahre 2023 – 2028.

In den in der Tabelle 7 gezeigten Planjahren 2024 – 2028 beträgt die Zunahme im steuerfinanzierten Bereich gegenüber dem Plan 2023 – 2027 27 Mio. Franken.

Die grössten Veränderungen zum Politikplan des Vorjahres liegen bei den Schul- und Sportanlagen. Bei den Schulanlagen wurde das Vorhaben Oberstufenzentrum Telli aktualisiert und die Tranche des Jahres 2028 liegt neu in der Betrachtungsperiode. Derselbe Effekt besteht beim Leichtathletikstadion im Schachen. Weiter wurde neu das Projekt Fussballinfrastruktur Schachen aufgenommen sowie der Beitrag an die multifunktionale Sportanlage Obermatte in Buchs erhöht.

Langjähriger Überblick: Mutmassliche Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung 2005 –2028

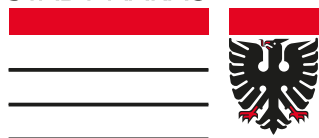


Die Grafik zeigt das Verhältnis der Nettoinvestitionen zur Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren sowie für die Planperiode. Obwohl die Stadt anstrebt, ihre Investitionen zu verstetigen, variieren diese von Jahr zu Jahr beträchtlich. Nachdem im Jahr 2005 die Nettoinvestitionen nur gerade 3,6 Mio. Franken betrugen, stiegen diese in den Jahren ab 2006 an. Im Jahr 2015 betrugen die Nettoinvestitionen 29,4 Mio. Franken. Damit bildet dieses Rechnungsjahr den Höhepunkt in der Betrachtungsperiode, die auf abgeschlossenen Rechnungen basiert.

Von 2005 bis 2022 betrugen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen 18,5 Mio. Franken. Im selben Zeitraum stand den Investitionen eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 16,5 Mio. Franken gegenüber.

Ab 2023 werden durchschnittlich für 44,2 Mio. Franken pro Jahr Investitionen geplant. Dabei liegt die Investitionsspitze mit 74,8 Mio. Franken im Jahr 2028. Den daraus mutmasslich realisierten Nettoinvestitionen von durchschnittlich 31 Mio. Franken steht gemäss Planzahlen eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 15,7 Mio. Franken gegenüber.

STADT AARAU



GUT INFORMIERT BUDGET 2024



1. Übersicht Erfolgsrechnung

1.1 Dreistufiger Erfolgsausweis

in Franken

	Total Einwohnergemeinde	Allgemeiner Haushalt	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krematorium
Betrieblicher Aufwand	-179'718'700	-150'984'100	-18'936'500	-2'961'600	-4'687'000	-2'149'500
Betrieblicher Ertrag	162'113'700	133'550'600	19'400'200	2'890'500	4'194'400	2'078'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-17'605'000	-17'433'500	463'700	-71'100	-492'600	-71'500
Ergebnis aus Finanzierung	16'393'900	16'744'200	-324'800	100	100	-25'700
Operatives Ergebnis	-1'211'100	-689'300	138'900	-71'000	-492'500	-97'200
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'211'100	-689'300	138'900	-71'000	-492'500	-97'200

Die Einwohnergemeinde erzielt bei einem Umsatz von 182 Mio. Franken einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 17,6 Mio. Franken (Budget 2023 16,3 Mio. Franken). Mit dem Ergebnis aus Finanzierung von 16,4 Mio. Franken (Budget 2023 17,8 Mio. Franken) resultiert ein Fehlbetrag von 1,2 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis entspricht zugleich dem operativen Ergebnis, da zum Zeitpunkt der Budgetierung keine ausserordentlichen Positionen bekannt sind.

Der detaillierte Dreistufige Erfolgsausweis des Allgemeinen Haushalts wird unter Ziffer 1.3 kommentiert. Der Kommentar zu den Dreistufigen Erfolgsausweisen der Spezialfinanzierungen (Pflegeheime, Abfall, Abwasser, Krematorium) befindet sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

1.2 Dreistufiger Erfolgsausweis, Allgemeiner Haushalt detailliert

in Franken

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-150'984'100	-145'323'300	-139'814'930
30 Personalaufwand	-44'504'200	-40'494'200	-37'256'060
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-27'220'400	-26'541'700	-26'201'506
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'597'500	-13'597'500	-13'399'968
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	-855'286
36 Transferaufwand	-65'662'000	-64'689'900	-62'102'110
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	133'550'600	129'241'200	131'892'278
40 Fiskalertrag	95'460'000	92'180'000	92'787'278
41 Regalien und Konzessionen	1'881'600	1'881'600	1'845'985
42 Entgelte	15'076'500	15'106'400	15'326'136
43 Verschiedene Erträge	358'000	320'000	2'036'680
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	130'900	130'900	782'627
46 Transferertrag	20'643'600	19'622'300	19'113'573
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-17'433'500	-16'082'100	-7'922'652
34 Finanzaufwand	-2'707'800	-1'571'800	-14'639'742
44 Finanzertrag	19'452'000	19'389'300	17'192'259
Ergebnis aus Finanzierung	16'744'200	17'817'500	2'552'516
Operatives Ergebnis	-689'300	1'735'400	-5'370'136
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	12'599'623
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	12'599'623
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-689'300	1'735'400	7'229'487

1.3 Kommentar zum Dreistufigen Erfolgsausweis, Allgemeiner Haushalt

1.3.1 Überblick

Aus der **betrieblichen Tätigkeit** der Stadt resultiert ein Verlust von rund 17,4 Mio. Franken (Budget 2023 16,1 Mio. Franken). Im betrieblichen Ergebnis sind Abschreibungen von total 16,4 Mio. Franken enthalten. Das betriebliche Ergebnis fällt rund 1,4 Mio. Franken schlechter aus als im Budget 2023 und um rund 9,5 Mio. Franken schlechter als im Rechnungsabschluss 2022. Die wesentlichen Veränderungen sind im nachfolgenden Kommentar zu den einzelnen Kostenarten und in den Budgets der Produktgruppen in Kapitel 3 erläutert.

Das **Ergebnis aus der Finanzierung** beträgt 16,7 Mio. Franken. Es fällt im Vergleich zum Budget 2023 1,1 Mio. Franken tiefer aus. Im Rechnungsjahr 2022 resultierte ein Finanzierungsergebnis von 2,6 Mio. Franken. Die Differenz zum Budget 2024 beläuft sich auf 14,2 Mio. Franken. Das operative Ergebnis beträgt -0,7 Mio. Franken.

Das **Gesamtergebnis** im Budget 2024 entspricht, wie in den Vorjahren, dem operativen Ergebnis.

1.3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

In der **betrieblichen Tätigkeit** sind alle ordentlichen Aufwände und Erträge der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.

Der **Personalaufwand** (30) beträgt 44,5 Mio. Franken (Budget Vorjahr 40,5 Mio. Franken) und entspricht 29,5 % des betrieblichen Aufwandes. Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 um 4 Mio. Franken.

Alle Veränderungen der Stellenpensen gegenüber dem Vorjahr sind im Stellenplan (Kapitel 5, Ziffer 5.4) dargestellt. Die Begründungen zu den Stellenveränderungen sind aus den Kommentaren zu den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3) ersichtlich.

Der Personalaufwand enthält nebst den eigentlichen Löhnen die Arbeitgeberbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen. Dazu sind auch die Kosten für die Weiterbildung und für die Personalwerbung in dieser Kostenartengruppe budgetiert. Im Personalaufwand 2024 ist eine Erhöhung von 2,5 % eingerechnet.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** (31) beträgt 27,2 Mio. Franken und liegt somit 0,6 Mio. Franken über dem Budget 2023 und 1 Mio. Franken über der Rechnung 2022. Er beansprucht 18 % des betrieblichen Aufwandes und beinhaltet Dienstleistungen und Honorare, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Material- und Warenaufwand. Dazu kommen Anschaffungen und Reparaturen von nicht aktivierbarer Anlagen wie Maschinen, Geräten, Mobiliar etc.

Die vorgeschriebenen Abschreibungen belaufen sich total auf 16,4 Mio. Franken. Mit dem Wegfall abgeschriebener und dem Zugang neu abzuschreibender Objekte fallen die Abschreibungen etwa 0,3 Mio. Franken höher aus wie in der Rechnung 2022. Sie sind in den Kostenarten 33 "**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**" und 36 "**Transferaufwand**" enthalten. Die Kostenart 33 beinhaltet die Abschreibungen auf Sachanlagen wie Hochbauten, Strassen und sonstigen Tiefbauten sowie auf Mobilien etc. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen, z. B. für dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen, belaufen sich total auf 2,8 Mio. Franken. Sie sind in der Kostenart 36 budgetiert. Der restliche Anteil des Transferaufwands enthält Zahlungen an Bund, Kanton oder andere Gemeinden bzw. Gemeindeverbände oder an Dritte. Dabei geht es v. a. um die gesetzlichen Beiträge (siehe Produktgruppe 14) von rund 40,8 Mio. Franken, aber auch um materielle Hilfe an Private. Der nur beschränkt beeinflussbare Transferaufwand konsumiert rund 44 % des betrieblichen Aufwandes (Budget 2023 rund 45 %).

Die Stadt erzielt rund 71 % ihrer Erträge aus dem **Fiskalertrag** (40). Dieser wird auf 95,5 Mio. Franken geschätzt (Budget 2023 92,2 Mio. Franken, Rechnung 2022 92,8 Mio. Franken) und basiert auf einem gegenüber dem Budget 2023 unveränderten Steuerfuss von 96 % (Rechnung 2022 97 %). Die zukünftige erwartete Entwicklung der Steuererträge wird im Politikplan 2024 - 2028, Ziffer 4.2 sowie im Anhang A, Planungsgrundlagen, näher erläutert.

Der Hauptanteil des Fiskalertrages, 78,5 Mio. Franken, entfällt auf die natürlichen Personen (Budget 2023 76,6 Mio. Franken). Die budgetierten Erträge von juristischen Personen belaufen sich auf 14,4 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2023 erhöhen sie sich um 0,8 Mio. Franken und gegenüber der Rechnung 2022 fallen die Steuern um 1,5 Mio. Franken tiefer aus. Unter "übrige Steuern" (Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundetaxen etc.) sind total 2,5 Mio. Franken budgetiert.

Regalien, Konzessionen (41) beinhalten die Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Grundes (Durchleitungen, Plakatierung etc.).

Die **Entgelte** (42) umfassen alle Gebühren für Amtshandlungen (z. B. für Baubewilligungen, Einbürgerungen etc.), Erträge aus der Benutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Stadtbibliothek), Verkaufserlöse, Parkierungsgebühren und Bussen. Die Entgelte machen rund 11,3 % des betrieblichen Ertrages aus.

Der **Transferertrag** (46) bildet das Gegenstück zum Transferaufwand und beinhaltet Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden sowie von Dritten. Diese Ertragsgruppe macht rund 15,5 % des betrieblichen Ertrags aus. Der Transferertrag liegt 1 Mio. Franken über dem Budget 2023 und um 1,5 Mio. Franken über der Rechnung 2022.

Der **Finanzaufwand** (34) beinhaltet sämtliche Kapitalkosten (z. B. Passivzinsen) sowie den Aufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens (z. B. Energie-, Unterhalts- und übrige Betriebskosten). Der Finanzaufwand fällt mit 2,7 Mio. Franken um rund 1,1 Mio. Franken höher aus als im Budget 2023 und trägt damit der veränderten Zinslage auf dem Kapitalmarkt Rechnung. Er fällt um 11,9 Mio. Franken tiefer aus als in der Rechnung 2022. Zum deutlich höheren Finanzaufwand im Rechnungsjahr 2022 führte der Verlust aus dem Anlagefonds, welcher jedoch mittels einer Entnahme aus der Schwankungsreserve (48) ausgeglichen werden konnte.

Der **Finanzertrag** (44) setzt sich aus den Kapitalerträgen (z. B. Aktivzinsen und Beteiligungserträgen) und den Liegenschaftserträgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens (z. B. Miet-, Pacht- und Bau-rechtszinsen) zusammen. Der Finanzertrag liegt mit 19,5 Mio. Franken 0,1 Mio. Franken über dem Budget 2023.

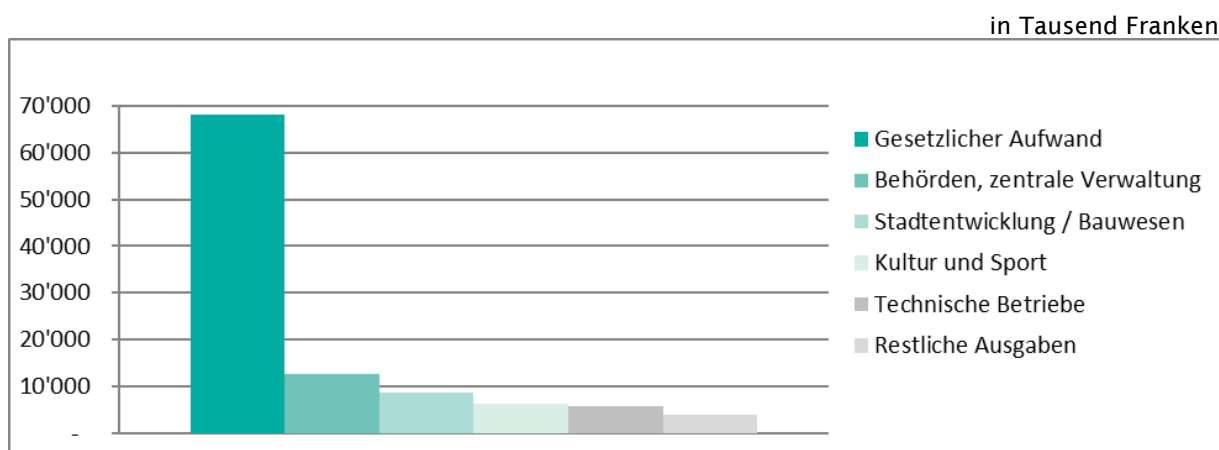
Die Höhe des Finanzertrages beeinflusst das operative Ergebnis massgeblich. Der Saldo aus Finanzaufwand und Finanzertrag ergibt das Ergebnis aus Finanzierung.

Der **ausserordentliche Aufwand** (38) und der **ausserordentliche Ertrag** (48) bilden das Ergebnis der zweiten Stufe des Dreistufigen Erfolgsausweises. In diese Stufe gehören ausserordentliche Transaktionen wie z. B. Einlagen und Entnahmen in das bzw. aus dem Eigenkapital, Vorfinanzierungen oder Aufwände und Erträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2024 sind keine ausserordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge bekannt.

1.4 Wofür setzt die Stadt ihre Einnahmen ein?

Im Kapitel 1.3 ist erläutert, in welchen Kostenarten die Aufwendungen bzw. Erträge anfallen. Unter dieser Ziffer ist ersichtlich, wofür die Budgetbeträge verwendet werden. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der Einnahmen, dargestellt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie hoch die Budgets der einzelnen Kategorien sind und welchen Anteil diese Positionen am Gesamtbudget beanspruchen. Die Steuereinnahmen und der Kapitalsdienst sind in der Zusammenstellung nicht enthalten.

		in Tausend Franken	
Bereich	Kategorie	Aufwand netto	Anteil in %
0	Behörden / Zentrale Dienste	12'660	12.0 %
1	Gesetzliche Beiträge	40'123	38.1 %
1	Abschreibungen	16'401	15.6 %
1	Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	973	0.9 %
1	Vermietete Liegenschaften	-3'687	-3.5 %
2	Kultur / Sport	6'160	5.9 %
4	Gesetzliche Sozialarbeit	11'546	11.0 %
4	Soziales (freiwillige Sozialarbeit, Beiträge / Subventionen)	5'523	5.2 %
5	Öffentliche Sicherheit	1'171	1.1 %
6	Stadtentwicklung / Bauwesen	8'580	8.1 %
7	Technische Betriebe	5'842	5.5 %
	Total	105'292	100.0 %



Der Anteil des gesetzlichen Aufwands (gesetzlichen Beiträge, gesetzliche Sozialarbeit und Abschreibungen) macht rund 65 % des Nettoaufwands aus. Er liegt mit 68,1 Mio. Franken im Budget 2024 rund 2 Mio. Franken höher als im Budget 2023. Der Aufwand der gesetzlichen Beiträge hat sich dabei um rund 1,6 Mio. Franken erhöht.

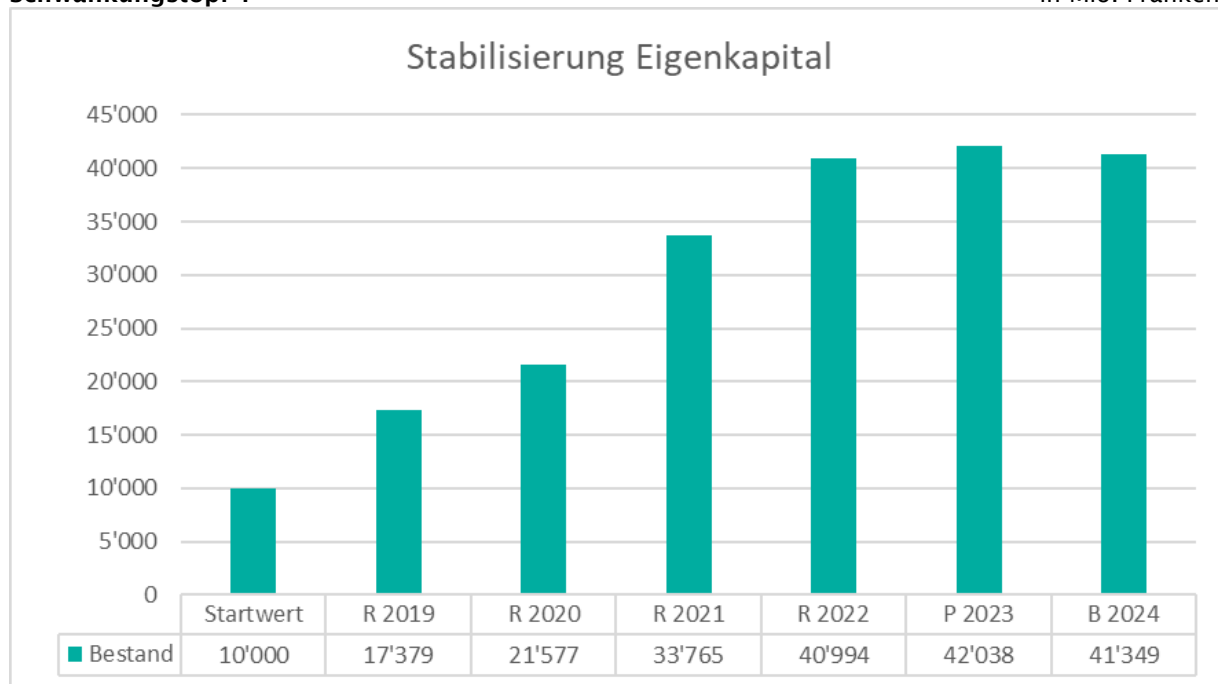
Der Bereich Behörden / Zentrale Dienste kostet weitere 13 Mio. Franken. Danach folgen die Bereiche Stadtentwicklung / Bauwesen mit rund 9 Mio. Franken und Kultur / Sport sowie technische Betriebe mit je rund 6 Mio. Franken. Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit fällt im Vergleich zu den übrigen Bereichen tief aus, weil Bussen- und Parkgebühreneinnahmen den Aufwand deutlich reduzieren. Der Nettoertrag bei den vermieteten Liegenschaften liegt bei 4 Mio. Franken.

1.5 Prüfung Einhaltung Vorgaben Schuldenbremse

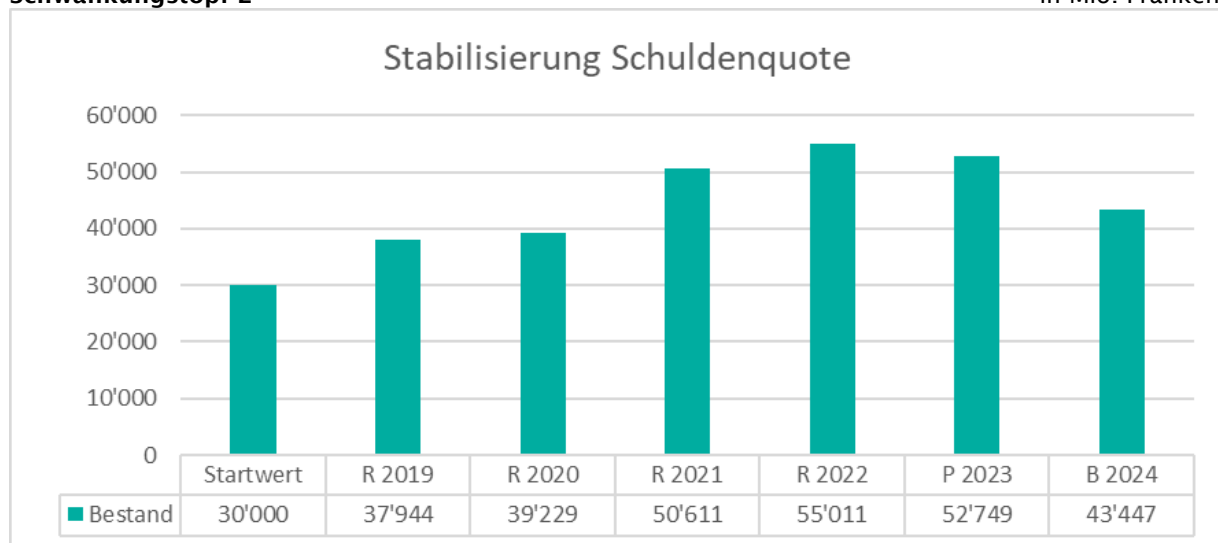
Die Aarauer Stimmbevölkerung hat am 18. Juni 2023 der Einführung einer Schuldenbremse zugestimmt. Der Einwohnerrat hat bereits am 27. März 2023 das Reglement für einen nachhaltigen Finanzhaushalt genehmigt. Das Modell der Schuldenbremse basiert auf einer doppelten Schuldenbremse: Stabilisierung des Eigenkapitals und Stabilisierung der Schuldenquote. Innerhalb höchstens 10 Rechnungsjahren darf das Eigenkapital nicht sinken und die Schuldenquote nicht ansteigen (§ 1). Dazu wurden zwei Schwankungstöpfe mit Startwerten ab 2019 gebildet (§ 9 Abs. 2). Wenn der Bestand der Töpfe negativ ausfällt erfolgen Sanktionen (§ 7). Mittels Volksabstimmung können den Schwankungstöpfen zusätzliche Mittel zugewiesen werden (§ 8). Die Töpfe weisen seit 2019 bis Ende Budgetperiode 2024 folgende Bestände auf:

Schwankungstopf 1

in Mio. Franken

**Schwankungstopf 2**

in Mio. Franken



Die mutmasslichen Bestände der Schwankungstopfe 1 und 2 per Ende der Budgetperiode 2024 fallen beide positiv aus. Die Vorgaben der Schuldenbremse sind somit eingehalten.

Werte zur Transparenz gemäss § 6

	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	P 2023	B 2024
Schwankungstopf 1						
Gesamtergebnis ER	7.4	4.2	12.2	7.2	1.0	-0.7
Ergebnis Finanzierung	3.8	1.3	8.2	1.1	-4.1	-13.8
Eigenkapital	498.5	502.7	515.0	522.2	523.2	522.9
Schwankungstopf 2						
Finanzverbindlichkeiten	-128.6	-129.9	-138.1	-140.7	-136.6	-123.3
Steuersubstrat	90.7	88.3	92.8	95.0	96.2	98.4
Schuldequote	-142%	-146%	-149%	-148%	-142%	-125%

2. Übersicht Investitionsrechnung

2.1 Investitionen und Finanzierungsausweis Einwohnergemeinde

in Franken

Investitionsrechnung	Total Einwohnergemeinde	Allgemeiner Haushalt	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krema- torium
Investitionsausgaben	-74'319'500	-46'619'100	-23'250'400	-920'000	-3'350'000	-180'000
Investitionseinnahmen	4'916'000	4'716'000	0	0	200'000	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-69'403'500	-41'903'100	-23'250'400	-920'000	-3'150'000	-180'000
Selbstfinanzierung *	16'187'400	15'581'000	-374'800	57'000	617'200	307'000
Finanzierungsergebnis	-53'216'100	-26'322'100	-23'625'200	-863'000	-2'532'800	127'000
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %)	-32'395'050	-13'751'170	-16'650'080	-587'000	-1'587'800	181'000
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)						

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde plant im Jahr 2024 gesamthaft Investitionen im Umfang von 74,3 Mio. Franken (Budget 2023 56,7 Mio. Franken). Im Zusammenhang mit diesen Investitionsausgaben werden Einnahmen von total 4,9 Mio. Franken (Budget 2023 1,9 Mio. Franken) erwartet. Die Selbstfinanzierung von 16,2 Mio. Franken (Budget 2023 19,4 Mio. Franken) deckt knapp einen Viertel (rund 23,3 %) der Nettoinvestitionen von 69,4 Mio. Franken ab.

Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert. Unter dieser Annahme würden die gesamten Nettoinvestitionen 48,6 Mio. Franken betragen und damit ein Finanzierungsfehlbetrag von 32,4 Mio. Franken resultieren.

Bei den Spezialfinanzierungen Pflegeheime, Alterssiedlung, Abfall und Abwasser sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Das bedeutet, dass ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht. Finanzierungsfehlbeträge reduzieren das Vermögen oder erhöhen die Schulden gegenüber der Einwohnergemeinde. Bei der Spezialfinanzierung Krematorium hingegen ist die Selbstfinanzierung höher als die Nettoinvestitionen. Es entsteht ein Finanzierungsüberschuss. Detailliertere Informationen zu den Spezialfinanzierungen finden sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

2.2 Investitionen und Finanzierungsausweis, Allgemeiner Haushalt

in Franken

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-46'619'100	-33'602'100	-11'029'579
50 Sachanlagen	-34'075'700	-21'139'900	-6'245'704
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	-2'940'400	-2'203'200	-2'080'216
54 Darlehen	0	-200'000	0
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	-500
56 Investitionsbeiträge	-9'603'000	-10'059'000	-2'703'159
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	4'716'000	1'720'000	1'337'275
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	159'020
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	150'000	0
63 Investitionsbeiträge	4'446'000	1'439'000	1'010'260
64 Rückzahlung von Darlehen	270'000	131'000	167'995
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-41'903'100	-31'882'100	-9'692'304
Selbstfinanzierung *	15'581'000	18'005'700	10'808'543
Finanzierungsergebnis	-26'322'100	-13'876'400	1'116'239
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %)	-13'751'170		
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde plant für den allgemeinen Haushalt im Jahr 2024 Investitionen von 46,6 Mio. Franken und erwartet Beiträge Dritter von 4,7 Mio. Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen 41,9 Mio. Franken. Mit dem Budget 2024 werden Investitionsprojekte im Umfang von 17,8 Mio. Franken neu beantragt, welche im Jahr 2024 Ausgaben von 12 Mio. Franken verursachen. Zudem sind im Jahr 2024 Investitionstranchen für Vorhaben abgebildet, die noch nicht bewilligt wurden. Diese Investitionen werden nicht mit dem Budget bewilligt, sondern beim Einwohnerrat mit separater Botschaft beantragt. Sie sind im detaillierten Investitionsprogramm mit einem ▲ markiert.

Die Einwohnergemeinde erreicht im steuerfinanzierten Bereich mit der budgetierten Selbstfinanzierung von rund 15,6 Mio. Franken (Budget 2023 18,0 Mio. Franken) einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 37,2 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf 26,3 Mio. Franken.

Erfahrungsgemäss können nur rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert werden. Es wird beim Allgemeinen Haushalt aufgrund dessen damit gerechnet, dass die Nettoinvestitionen rund 29,3 Mio. (statt 41,9 Mio. Franken) betragen. Der Finanzierungsfehlbetrag würde somit nicht 26,3 Mio. Franken sondern 13,8 Mio. Franken betragen.

2.3 Investitionsschwerpunkte 2024, Allgemeiner Haushalt

Das Schwergewicht der vorgesehenen Investitionstätigkeit liegt im Jahr 2024 bei folgenden Vorhaben:

Allgemeiner Haushalt	in Mio. Franken Jahrestranche 2024
Tagesschule, Modulbau, Realisierung ▲	5.0
Oberstufenzentrum, Neubau, Projektierung ▲	4.0
KiFF 2.0, Realisierung, Beitrag Stadt	4.0
Rodungsweg 14, Zivilschutzanlage, Sanierung ▲	2.7
Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 10. Etappe	1.6
Graben 15 (Stadtbibliothek), Brandschutz und bauliche Anpassungen	1.3
Totalerneuerung Aarebrücke (Kettenbrücke), Nettoanteil Stadt 30 %	1.2
Stadtbach, Diverse Hochwasser-Massnahmen, Anteil Stadt	1.1
Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung ▲	1.0
BGK Buchserstrasse / Tramstrasse, Realisierung, Anteil Stadt	1.0

▲ Separate Botschaft an den Einwohnerrat folgt

Beim Finanzvermögen sind Investitionen von 1,8 Mio. Franken geplant. Diese werden direkt in der Bilanz aktiviert und können zum Teil über Mieteinnahmen refinanziert werden.

3. Produktgruppen

Das Budget 2024 entspricht konzeptionell dem Budget 2023. Auch in der Struktur der Produktgruppen und Produkte ist auf das Jahr 2024 hin keine Änderung zu verzeichnen. Es werden nur einjährige Globalaufträge beantragt.

3.1 Kostenrechnung

Die zu genehmigenden Budgets mit dem Nettoaufwand pro Produktgruppen auf den folgenden Seiten beruhen auf der Finanzbuchhaltung. Die Kostenrechnung hingegen hat rein informativen Charakter. Die Resultate der Kostenrechnung werden unter den Kostenkennzahlen in den Leistungsaufträgen der Produktgruppen ausgewiesen.

Die Kostenrechnung basiert auf denselben Zahlen wie die Finanzbuchhaltung, enthalten jedoch zusätzlich zu den Abschreibungen die kalkulatorischen Zinsen als Kapitalkosten für Investitionen. In der Kostenrechnung sind die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen direkt der Produktgruppe belastet, welche die entsprechende Investition nutzt oder dafür verantwortlich ist. Auch die Kosten derjenigen Produktgruppen, die für die anderen Produktgruppen arbeiten, werden auf diese Bereiche umgelegt. So werden die Kosten der Stadtkanzlei, des Personalwesens, der Sektion Organisation und Strategie, der Sektion Finanzen sowie die ICT- und Liegenschaftsunterhalts-Kosten mittels Schlüssel den anderen Produktgruppen belastet.

in Franken

Nettoaufwand Produktgruppen							
Produktgruppe	Globalbudget 2024	Globalbudget 2023	Abw. Budget 2024 / Budget 2023		Nettoaufwand Rechnung 2022	Abw. Budget 2024 / Rechnung 2022	
			in %	in Franken		in %	in Franken
01 Politische Führung	1'857'759	1'822'259	2%	35'500	1'764'344	5%	93'415
02 Zentrale Dienstleistungen	4'209'656	4'606'217	-9%	-396'561	2'526'812	67%	1'682'844
03 Stadtbüro	657'279	685'477	-4%	-28'198	501'508	31%	155'771
04 Informatik ICT	3'343'130	3'056'811	9%	286'319	3'067'774	9%	275'356
05 Regionales Zivilstandsamt	0	0	0%	0	0	0%	0
10 Steuern	-92'959'876	-90'209'315	-3%	-2'750'561	-89'979'096	-3%	-2'980'780
12 Finanzen	869'984	817'797	6%	52'187	848'850	2%	21'134
13 Kapitaldienst	-9'919'700	-11'242'400	12%	1'322'700	-8'763'070	-13%	-1'156'630
14 Gesetzliche Beiträge	40'122'500	38'477'300	4%	1'645'200	36'211'859	11%	3'910'641
15 Abschreibungen/Abschluss	15'711'861	18'136'578	-13%	-2'424'717	23'335'507	-33%	-7'623'646
17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	972'652	757'321	28%	215'331	1'469'203	-34%	-496'551
18 Vermietete Liegenschaften ¹	-3'687'099	-3'071'222	-20%	-615'877	-4'128'882	11%	441'783
20 Kultur	2'244'797	2'238'532	0%	6'265	2'022'002	11%	222'795
21 Stadtmuseum Aarau	1'367'939	1'259'679	9%	108'260	1'136'919	20%	231'020
22 Kultur und Kongresshaus KUK	195'049	158'208	23%	36'841	298'939	-35%	-103'890
23 Stadtbibliothek	1'018'475	966'124	5%	52'351	984'092	3%	34'383
26 Sport	1'333'448	1'208'103	10%	125'345	1'187'390	12%	146'058
40 Gesetzliche Sozialarbeit	11'545'501	11'153'535	4%	391'966	10'644'543	8%	900'958
41 Freiwillige Sozialarbeit	3'337'739	3'100'220	8%	237'519	2'887'993	16%	449'746
42 Gesellschaft	2'185'965	1'340'405	63%	845'560	1'445'302	51%	740'663
46 Pflegeheime	0	0	0%	0	0	0%	0
50 Stadtpolizei	-489'908	-271'100	-81%	-218'808	-612'963	n. a.	123'055
51 Feuerwehr	1'660'765	1'548'393	7%	112'372	1'137'742	46%	523'023
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt	4'845'001	4'278'482	13%	566'519	4'110'130	18%	734'871
61 Baubewilligungswesen	-109'979	-161'990	32%	52'011	-327'357	n. a.	217'378
62 Verkehrsflächen und Gewässer	3'844'948	4'079'380	-6%	-234'432	3'498'283	10%	346'665
63 Abwasserentsorgung	0	0	0%	0	0	0%	0
70 Werkhof	4'930'219	4'397'374	12%	532'846	3'877'358	27%	1'052'861
71 Schwimmbad	314'597	294'333	7%	20'264	333'366	-6%	-18'769
72 Abfallbewirtschaftung	0	0	0%	0	0	0%	0
73 Bestattungswesen	597'300	573'501	4%	23'800	521'452	15%	75'848
Total	0	0		0	0		0

Negatives Vorzeichen bedeutet: Nettoaufwand geringer oder Nettoertrag höher als in Vergleichsperiode

¹ inkl. Buchgewinn von 0,1 Mio. Franken durch Neubewertung der Liegenschaften und inkl. realisiertem Buchgewinn von 0,1 Mio. Franken im Jahr 2022.

Politische Führung PG 01

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die politischen Führungsaufgaben der Stadt Aarau zusammengefasst. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden.

- Einwohnerrat: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrats fallenden Geschäfte.
- Stadtrat: Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Arbeit des Stadtrats als Exekutive sowie die Pflege von regelmässigen Kontakten mit den Partnerstädten Neuenburg und Reutlingen.

Produkte

- Einwohnerrat
- Stadtrat

Zielgruppen

- Einwohnerrat
- Kommissionen
- Stimmbürger/-innen
- Bevölkerung
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Mitarbeiter/-innen
- Partnerstädte Neuenburg und Reutlingen

Leistungsumfang		Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Sitzungen Einwohnerrat		Anz.	10	10	10
Botschaften Stadtrat		Anz.	90	90	34
Vorstösse aus dem Einwohnerrat		Anz.	50	50	43
Sitzungen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	10	10	9
Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	45	45	57
Sitzungen Stadtrat		Anz.	40	40	39
Geschäfte Stadtrat		Anz.	600	600	588
Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'924'083	2'965'312	2'786'987
	Total Erlöse	Fr.	102'300	102'300	119'261
	Nettokosten	Fr.	2'821'783	2'863'012	2'667'726
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	36'600	36'600	58'637
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	126	128	122

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Politische Führung	1'960'059	102'300	1'924'559	102'300	1'883'605	119'261
Nettoaufwand		1'857'759		1'822'259		1'764'344
30 Personalaufwand	896'959		885'859		830'484	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	253'100		228'700		242'855	
36 Transferaufwand	810'000		810'000		810'266	
42 Entgelte		100'000		100'000		116'835
46 Transferertrag		2'300		2'300		2'426

Bemerkungen

Für die Feier der Aargauer Nationalratspräsidentin und der Aarauer Grossratspräsidentin sind im Sach- und übriger Betriebsaufwand insgesamt 42'000 Franken eingestellt. Für einen Einwohnerratsausflug sind 5'000 Franken budgetiert.

Zentrale Dienstleistungen PG 02

Aufgaben/Leistungen

Als Stabstelle für den Stadt- und Einwohnerrat erbringt die Stadtkanzlei einerseits Dienstleistungen zugunsten der politischen Behörden. Andererseits stellt sie die verwaltungsinterne Koordination sicher und unterstützt die anderen Verwaltungsabteilungen in zentralen Fragen u. a. betreffend Personal, Information und Organisation.

- Führungsunterstützung der politischen Behörden (Einwohnerrat, Stadtrat, Kommissionen)
- Zentraler Personal- und Rechtsdienst, Lehrlingsbetreuung, Inventurwesen, interne und externe Kommunikation
- Planung, Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen
- Organisationsentwicklung, Prozessmanagement
- Digital Management, Smart City
- Strategiemangement und Projektleitung bei komplexen politisch-strategischen und gemeindeübergreifenden Projekten

Produkte

- Stadtkanzlei
- Allgemeiner Personalaufwand
- Maienzug
- Anlässe
- Organisation und Strategie

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Stadtrat, Einwohnerrat und Ortsbürgergemeindeversammlung
- Verwaltungsabteilungen und Mitarbeiter/-innen
- Medien
- Erben
- Lernende und Praktikanten
- Nationale, kantonale und regionale Institutionen, Behörden
- Unternehmen, Investoren, Wirtschaftsorganisationen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Zeitgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle	Ausfertigung innerhalb 3 Wochen	%	> 80	> 80	20
Attraktive Arbeitsbedingungen sicherstellen	Fluktuation Verwaltung	%	< 10.0	< 7.8	10.2
	Fluktuation Pflegeheime	%	< 14.0	< 14.0	13.8
Weiterbildung des Personals unterstützen	Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme	%	0.92	1.10	0.72
Zielführendes Projektmanagement	Zufriedenheitsindex aus Befragung	0 – 4 Punkte	> 3.5	> 3.5	3.77
Aktive Standortförderung (Wirtschaft- und Tourismusförderung)	Bearbeitete Ansiedlungsprojekte	Anz.	10	4	*
	Erfolgreich abgeschlossene Ansiedlungsprojekte	Anz.	2	1	1
	Bearbeitete persönliche Beratungen (Tourismusförderung)	Anz.	11'000	13'000	9'447

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Erstellte Kommissionsprotokolle	Anz.	30	30	26
Seiten Einwohnerratsprotokoll	Anz.	300	300	376
Steuer- und Erbschaftsinventare	Anz.	200	200	195
Neu- und Wiederbesetzungen unbefristete Stellen	Anz.	120	80	116
Neu- und Wiederbesetzungen befristete Stellen	Anz.	60	80	55
Gesundheitsbedingte Absenzquote Verwaltung	%	3.6	3.0	4.31
Gesundheitsbedingte Absenzquote Pflegeheime	%	5.4	4.5	8.06
Verkaufte Bankettkarten Maienzug	Anz.	2'600	1'800	2'454
Geleitete strategische Projekte (stadintern und gemeindeübergreifend)	Anz.	34	38	31
Neugründungen von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	140	140	132
Zuzüge von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	20	20	14
Anzahl Firmen (Quelle: Bundesamt für Statistik, Eid. Betriebszählung)	Anz.	2'700	2'600	2'661
Übernachtungen	Anz.	75'000	75'000	72'409

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	7'115'373	6'966'017	5'638'223
	Total Erlöse	Fr.	5'816'438	5'608'932	4'614'345
	Nettokosten	Fr.	1'298'935	1'357'085	1'023'878
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	12'900	12'900	12'983
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	58	61	47
Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildung		Fr.	530'100	548'700	363'863
Nettoaufwand Maienzug		Fr.	383'100	378'600	359'030

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2023.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Fluktuation Verwaltung

Der Soll-Wert für 2024 wurde dem Ist-Wert 2022 und den erwarteten Stellenbesetzungen angepasst.

Weiterbildungskosten in % der Lohn-Summe

Der budgetierte externe Aufwand für Aus- und Weiterbildung beträgt 0,92 % der Lohnsumme.

Gesundheitsbedingte Absenzquoten

Die Prognose-Werte 2023 waren sehr optimistisch. Die Quoten werden wohl höher ausfallen. Aus diesem Grund wurden die Prognose-Werte 2024 um 20 % erhöht.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02 Zentrale Dienstleistungen	6'608'556	2'398'900	6'257'121	1'650'900	5'131'323	2'604'510
Nettoaufwand		4'209'656		4'606'221		2'526'812
30 Personalaufwand	4'625'756		4'138'121		3'438'616	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	996'400		1'201'600		1'010'887	
36 Transferaufwand	979'000		910'000		677'552	
39 Interne Verrechnungen	7'400		7'400		4'268	
40 Fiskalertrag		1'400'000		850'000		1'657'423
42 Entgelte		161'000		169'000		198'888
43 Verschiedene Erträge		85'000		65'000		77'158
46 Transferertrag		752'900		566'900		671'042

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt um 396'561 Franken unter dem Budget des Vorjahres.

Der Stadtrat hat beschlossen, den Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen Vergünstigungen (Fringe Benefits) anzubieten. Damit möchte er die Attraktivität der Stadt Aarau als Arbeitgeberin steigern. Die Mitarbeitenden der Stadt Aarau sollen neben Vergünstigungen bei städtischen Betrieben (Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Forum Schlossplatz, Schwimmbad, Keba) von Beiträgen an Lunch-Checks, Reka-Card und Abonnementen von Fitnesscenter profitieren. Die Kosten für diese Massnahmen betragen 320'000 Franken.

Der Stellenplan des Personalwesens wird aufgrund dazugekommener Aufgabengebiete und infolge des Mehraufwandes aufgrund der Veränderung des Arbeitsmarktes um 60 Stellenprozente erhöht. Dieser Mehraufwand kann durch eine erhöhte Abgeltung für übernommene Aufgaben für Mandanten sowie mit einer erhöhten Verwaltungsentschädigung finanziert werden. Der Personalaufwand erhöht sich zudem durch die Verstärkung der Ressourcen vor allem im Bereich der Digitalen Transformation um 30 Stellenprozente und durch Mutationen. Zudem werden von der Abteilung Sicherheit 25 Stellenprozente kostenneutral zur Sektion Rechtsdienst verschoben.

Im Budget 2023 war beim Sachaufwand ein einmaliger Beitrag von 90'000 Franken an den Schweizerischen Städtetag enthalten. Der Transferaufwand umfasst im Wesentlichen den Beitrag an Aarau Standortförderung.

Der Ertrag aus Erbschafts- und Schenkungssteuern ist aufgrund von Erfahrungswerten in den vergangenen Jahren um 550'000 Franken höher budgetiert. Die Erhöhung des Transferertrages ist auf die Neuberechnung der internen Verwaltungsentschädigungen für die Leistungen der Stadtkanzlei zurückzuführen.



Die Aarauer Altstadt begeistert auch viele Besucherinnen und Besucher mit ihrem Charme.

Stadtbüro PG 03

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben und Leistungen zusammengefasst, welche durch das Stadtbüro erbracht werden.

- Auskunft-, Informations- und Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung
- Führung des Einwohner- und Stimmregisters sowie Ausstellen von Ausweisen, Bescheinigungen, Bestätigungen und Bewilligungen
- Betreuung des Einbürgerungswesens
- Sicherstellen des digitalen Postmanagements
- Führung des Fundbüros
- Führung der Hundekontrolle
- Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produkte

- Stadtbüro
- Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Stimmberechtigte, Initiativ- und Referendumskomitees
- Amtsstellen, Behörden, Parteien

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Rechtskonforme Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	Einhaltung der Termine	%	100	100	100
	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	0	0	0
Verarbeitung der Geschäftsfälle innerhalb der gesetzten Fristen	Verarbeitungen von An-/Abmeldungen und Mutationen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%	> 90	> 90	95
	Verarbeitung von Bestellungen innerhalb 1 Arbeitstages	%	> 90	> 90	98

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Öffnungszeiten pro Woche Stadtbüro Aarau (durchschnittlich)	Std.	36.25	36.25	36.25
Persönliche Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	65	60	67
Telefonische Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	65	70	67
Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	60	60	48
Anmeldungen, Abmeldungen, Umzüge innerhalb Aarau	Anz.	5'500	5'300	5'429
davon persönliche Meldungen	%	64	65	64.5
davon Meldungen eUmzug	%	36	35	35.5
Einbürgerungsgesuche Personen	Anz.	45	50	47
Einbürgerungsgesuche Anzahl	Anz.	30	35	29
Eingehende Fundgegenstände	Anz.	500	500	513
Urnengänge	Anz.	4	4	4
Proporzahlen	Anz.	1	1	0

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'696'776	1'822'505	1'461'300
	Total Erlöse	Fr. 518'000	504'000	485'042
	Nettokosten	Fr. 1'178'776	1'318'505	976'258
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	53	59	45
Ertrag aus Einbürgerungen	Fr.	60'000	79'000	57'219
Durchschnittliche Kosten eines Urnenganges	Fr.	39'219	46'484	28'843

Erläuterungen zu den Indikatoren

Proporzahlen

Im Jahr 2024 finden die Wahlen auf Kantons-Ebene statt.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
03 Stadtbüro	1'175'279	518'000	1'189'477	504'000	986'550	485'042
Nettoaufwand		657'279		685'477		501'508
30 Personalaufwand	847'179		868'377		695'595	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	122'400		115'400		108'139	
36 Transferaufwand	205'700		205'700		181'970	
39 Interne Verrechnungen					846	
40 Fiskalertrag		120'000		110'000		124'800
42 Entgelte		398'000		394'000		359'892
46 Transferertrag						350

Bemerkungen

Das Budget 2024 entspricht demjenigen des Vorjahrs. Der Aufwand der Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats und des Grossrats sind darin berücksichtigt.

Informatik ICT PG 04

Aufgaben/Leistungen

Ziel ist, den beiden Städten Aarau und Baden sowie ihren Kunden eine bedürfnisgerechte, sichere, erweiterbare, kosteneffiziente und moderne Informations- und E-Government-Plattform sowie Dienstleistungen zu bieten. Diese Leistungen sind messbar, transparent und mit externen Lieferanten abgestimmt.

- Informations- und Kommunikationstechnik (digitale Arbeitsplätze, Telefonie, Netzwerkverbindungen und Server) zentralisiert bereitstellen und kontinuierlich erneuern.
- Anbieten eines zeitgemässen und innovativen Portfolios von ICT-Services, welches den heterogenen Anforderungen der Verwaltungen gerecht wird. Dies umfasst auch den Betrieb und Unterhalt von Fach- und Kernapplikationen sowie intelligente Gebäudeanlagen mit elektronischen Messsystemen.
- Bereitstellen eines Service- und Supportcenters für allgemeine Anfragen, Schulungen, Bestellungen und Störfällen zur Unterstützung der IT Anwender/-innen.
- Kompetenter Partner für IT Beratung der Auftraggeber (Kundinnen und Kunden).

Produkte

- Informatik ICT Aarau-Baden

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen der Städte Aarau und Baden sowie Dritter
- Lehrpersonen und Schüler/-innen der Kreisschule Aarau Buchs KSAB
- Regionale Ämter
- Kundinnen und Kunden

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Störungsfreier Betrieb der Systeme	Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Bürozeiten	%	99.8	99.8	96.4

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
PC-Arbeitsplätze	Anz.	3'475	3'440	970
Benutzer-Accounts	Anz.	3'645	3'600	1'123
Teilnehmer/-innen Telekommunikation	Anz.	1'510	1'475	1'457
Eingesetzte Fachapplikationen (Kern- und Branchenapplikationen)	Anz.	167	160	160

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 10'686'859	9'620'411	9'379'814
	Total Erlöse	Fr. 7'894'808	8'152'700	7'097'261
	Nettokosten	Fr. 2'792'051	1'467'711	2'282'553
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 2'056'800	2'056'800	1'822'658
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 125	66	104
Kalkulatorische Kosten pro PC-Arbeitsplatz		Fr. 3'075	2'797	10'551

Erläuterungen zu den Indikatoren

PC-Arbeitsplätze

Die PC-Arbeitsplätze sollen in Baden um 20 und in Aarau um 15 zunehmen.

Benutzer-Accounts

Für die Zunahme sind Baden mit 25 und Aarau mit 20 verantwortlich.

Eingesetzte Fachapplikationen

Baden meldet ein Anstieg um 5 und Aarau um 2 Applikationen.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
04 Informatik ICT	8'630'058	5'286'928	7'563'610	4'506'800	7'557'155	4'489'382
Nettoaufwand		3'343'130		3'056'810		3'067'774
30 Personalaufwand	3'379'558		2'855'610		2'449'467	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'456'500		4'015'000		4'340'826	
36 Transferaufwand	794'000		693'000		766'863	
42 Entgelte						9'348
46 Transferertrag		5'286'928		4'506'800		4'480'033

Bemerkungen

Der Nettoaufwand steigt im Vergleich zum Vorjahr um 286'319 Franken. Die Kosten werden den beiden Städten Aarau und Baden anteilmässig belastet. Es ist weiter ein steigender Aufwand im Bereich Security zu verzeichnen. Notwendige Sanierungsmassnahmen zur Erfüllung und Sicherstellung des Betriebs wirken sich auch auf das Budget 2024 aus. Aufgrund der zusätzlichen Arbeiten wurden 3,5 zusätzliche Stellen im Bereich Netz/Compute aufgebaut. Der Weggang von langjährigen Mitarbeitenden hat ein Vakuum in verschiedenen Fachbereichen verursacht. Top ausgebildete Fachkräfte können derzeit kaum rekrutiert werden. Neue Mitarbeitende müssen nicht nur eingeführt, sondern auch themenspezifisch aus- und weitergebildet werden. Dieser Sachverhalt belastet das bestehende Personal und die Betriebsaufwände.

Regionales Zivilstandsamt PG 05

Aufgaben/Leistungen

Das Zivilstandsamt stellt für die Region Aarau (Aarau, Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Küttigen, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher.

- Führung des elektronischen Zivilstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen aus dem Personenregister sowie den Zivilstands- und Familienregistern
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)
- Beurkundung von Kindsanerkennungen
- Registrierung von Vorsorgeaufträgen
- Organisation von Bestattungen und Abdankungen

Produkte

- Regionales Zivilstandsamt

Zielgruppen

- Aktuelle und frühere Einwohner/-innen des Zivilstandskreises
- Bürger/-innen
- Bund, Kanton, Gemeinden
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Rasche Verarbeitung von Bestellungen	Versand innerhalb 2 Tagen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Verarbeitungsfristen und Datenqualität	Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Geburten	Anz.	2'700	3'000	2'792
Ehevorbereitungen	Anz.	350	400	374
Eheschliessungen	Anz.	270	350	270
Todesfälle	Anz.	1'300	1'300	1'148
Anerkennungen	Anz.	180	200	178
Namensänderungen/Namenserklärungen	Anz.	40	50	55
Erklärungen über die Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts	Anz.	15	30	10
Eheaufösungen	Anz.	150	150	175
Bürgerrechte	Anz.	300	300	295
Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus Infostar	Anz.	8'500	8'500	8'450
Verarbeitete Geschäftsfälle im Infostar	Anz.	14'000	14'000	13'247
Personenaufnahmen vor Einbürgerung	Anz.	100	100	97

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'125'893	991'673	1'001'329
	Total Erlöse	Fr. 1'125'893	991'673	1'001'329
	Nettokosten	Fr. 0	0	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	0	0	0
Restaufwand pro Einwohner/-in (durch Gemeinden finanziert)	Fr.	7.67	5.90	5.81
Zur Information: Kostenanteil Zivilstandsamt für Aarau	Fr.	167'577	128'506	126'591

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
05 Regionales Zivilstandsamt	1'125'894	1'125'894	991'673	991'673	1'001'329	1'001'329
Nettoaufwand		0		0		0
30 Personalaufwand	817'694		702'273		720'707	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	140'000		146'400		138'743	
36 Transferaufwand	168'200		143'000		141'879	
42 Entgelte		460'000		460'000		476'278
46 Transferertrag		665'894		531'673		525'051

Bemerkungen

Das Budget beinhaltet die Aufstockung des Personalbestandes um 100 Stellenprozente. Grund dafür ist das Bevölkerungswachstum in der Region. Die Anzahl Geschäftsfälle des Zivilstandsamts nahm kontinuierlich zu. Die Stellen-erhöhung hilft, die Kundenzufriedenheit, die Qualitätskontrolle und die Führungssituation zu verbessern sowie die Stellvertretungssituation zu stärken. Für den höheren Transferaufwand sind höhere Informatikkosten und höhere Verwaltungsentschädigungen verantwortlich.

Die Restkosten des Regionalen Zivilstandsamts werden den Gemeinden des Zivilstandskreises in Rechnung gestellt. Mit dem höheren Aufwand erhöhen sich diese um 134'221 Franken (Transferertrag) .

Steuern PG 10

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den arbeitsteiligen Vollzug des kantonalen Steuerrechts. Durch das Erheben von Steuern wird ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs der Stadt Aarau geleistet.

- Erstellen der Steuerveranlagung für natürliche Personen, welche die Grundlage für die Steuerrechnungen von Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchen und Feuerwehr bildet
- Registerführung und Steuerbezug für natürliche Personen
- Veranlagung und Bezug von Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer, Steuer auf Kapitalbezug) sowie Einleiten von Verfahren betreffend Nachsteuern und Steuerbussen
- Erteilen von Auskünften an andere Amtsstellen sowie Privatpersonen und Firmen in der Stadt Aarau

Produkte

- Steuerverwaltung
- Steuern

Zielgruppen

- Steuerpflichtige in Aarau
- Bund, Kanton, Gemeinde und Landeskirchen
- Diverse Amtsstellen
- Privatpersonen und Firmen mit Geschäftsitz in Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Rasche und korrekte Verarbeitung der zu bearbeitenden Steuererklärungen	Veranlagungsgrad der laufenden Periode über kantonalen Vorgabe von 73.7 % (Vorgabe 2022)	%	> 74.0	> 74.0	70.1
	davon unselbständig Erwerbstätige	%	> 80	> 80	73.8
	davon selbständig Erwerbstätige	%	> 30	> 30	48.0
	Veranlagungen im Verhältnis zu den steuerpflichtigen natürlichen Personen	%	> 100	> 100	95.4
Wirkungsvolles Inkasso	Steuerausstand Ende Jahr unter dem Kantonsmittel (2022: 13.85 %)	%	< 13.8	< 13.8	12.3
	Erlass, Verlust und Abschreibungen auf Steuerertrag	%	< 0.50	< 0.60	0.51

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anz.	14'800	14'800	14'694
Vorgenommene Einschätzungen laufende Periode	Anz.	11'000	11'000	10'294
Vorgenommene Einschätzungen alle Perioden	Anz.	15'000	15'000	14'023
Erledigte Einsprachen	Anz.	100	100	85
Verfallanzeigen	Anz.	7'000	7'000	6'683
Mahnungen	Anz.	4'000	4'000	3'556
Betreibungsbegehren	Anz.	1'000	1'000	807

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 3'297'658	3'376'725	3'225'185
	Total Erlöse	Fr. 97'015'000	93'650'000	94'294'374
	Nettokosten	Fr. -93'717'342	-90'273'275	-91'069'189
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. -4'195	-4'030	-4'166
Steuern natürliche Personen		Mio. Fr. 74.9	73.0	69.8
Quellensteuern		Mio. Fr. 3.64	3.62	3.50
Steuern juristische Personen		Mio. Fr. 14.4	13.6	15.91
Einkommens- und Vermögenssteuer pro Einwohner/-in (natürliche Personen)		Fr. 3'362	3'268	3'217
Steuerkraft pro Einwohner/-in		Fr. 4'307	4'246	4'171

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 Steuern	2'655'124	95'615'000	2'590'685	92'800'000	2'657'856	92'636'952
Nettoertrag	92'959'876		90'209'315		89'979'096	
30 Personalaufwand	2'082'624		2'018'185		1'949'227	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	537'500		537'500		681'300	
34 Finanzaufwand	35'000		35'000		27'329	
40 Fiskalertrag		93'940'000		91'220'000		91'005'055
42 Entgelte		1'320'000		1'225'000		1'314'104
44 Finanzertrag		140'000		140'000		102'515
46 Transferertrag		215'000		215'000		215'278

Bemerkungen

Der Nettoertrag erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 um 2,75 Mio. Franken und gegenüber der Rechnung 2022 um 2,98 Mio. Franken.

Die Steuererträge der natürlichen Personen wurden auf Basis der budgetierten Erträge für das Jahr 2023 und den Prognosen des kantonalen Steueramts berechnet. Das geschätzte Wachstums der Bevölkerung und der Konjunktur liegt gemäss den Erwartungen des Kantons bei 2 %. Zusätzlich wurde ein Mehrertrag von 0,5 Mio. Franken (Schätzung) hinzugerechnet. Die budgetierten Steuererträge der natürlichen Personen betragen 74,9 Mio. Franken (Vorjahr 73 Mio. Franken).

Bei den Steuern der juristischen Personen wurde auf Basis eines längerfristigen Mittelwerts (Sollstellungen 2019 – 2022 = 14,9 Mio. Franken) die Prognosen des kantonalen Steueramts angewendet. Diese rechnet für die Jahre 2023 und 2024 mit Mindererträgen von jeweils 3 %. Unter Berücksichtigung eines Zusschlags von 0,4 Mio. Franken (Schätzung) beträgt der budgetierte Steuerertrag 14,4 Mio. Franken.

Die Entgelte erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 95'000 Franken aufgrund eingekommenen Mahngebühren und Bussen der Vorjahre.

Finanzen PG 12

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Führung des Finanzhaushaltes der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (öffentlicher Bereich) geführt.

- Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
- Rollende Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung und Rechnungslegung
- Personal- und Sachversicherungen
- Beteiligungscontrolling
- Ausrichtung von Beiträgen aus Stiftungen
- Verwaltung des Ersatzabgabefonds Parkplätze

Produkte

- Finanzen
- Ersatzabgaben, Fonds, Verrechnungen

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohner/-innen
- Diverse Amtsstellen
- Stiftungen (geführte Buchhaltungen)
- Bezüger/-innen von Beiträgen aus Stiftungen
- Andere Verwaltungsabteilungen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Aarau	Prüfbericht ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wirkungsvolles Inkassowesen	Durchschnittlich überfällige Debitoren (Zahlungsfrist plus 30 Tage) in % der offenen Posten	%	< 15	< 15	
Zahlung der Lieferantenrechnungen bei Fälligkeit	Fristgerechte Zahlungen	%	98	98	

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Buchungen Hauptbuch	Anz.	68'800	140'200	68'665
Geführte Buchhaltungen (inkl. Lohnmandat und Mandanten)	Anz.	10	10	10
Verarbeitete Kreditorenrechnungen	Anz.	22'500	26'300	22'216
Verarbeitete Debitorenrechnungen	Anz.	29'800	26'000	29'638
Objekte in der Anlagebuchhaltung	Anz.	1'330	1'310	1'275

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'991'388	1'978'481	1'876'720
	Total Erlöse	Fr. 1'983'564	1'977'223	1'876'720
	Nettokosten	Fr. 7'824	1'258	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	0	0	0
Bestand Stipendienfonds	Fr.	480'000	480'000	480'638
Bestand Stadtammann-Hässig-Stiftung	Fr.	1'550'000	1'550'000	1'563'411
Bestand Schülerunterstützungsfonds	Fr.	240'000	250'000	242'861

Erläuterungen zu den Indikatoren

Durchschnittliche überfällige Debitoren Der Ist-Wert per Ende 2022 konnte mit dem neuen ERP-System noch nicht erhoben werden.

Fristgerechte Zahlungen Der Ist-Wert per Ende 2022 konnte mit dem neuen ERP-System noch nicht erhoben werden.

Buchungen Hauptbuch Die Anzahl der verarbeiteten Buchungen und Belege wird im neuen ERP von Abacus anders gezählt als im früheren System. Die Prognose 2023 basierte noch auf der früheren Zählweise.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12 Finanzen	1'485'384	615'400	1'385'997	568'200	1'419'778	570'928
Nettoaufwand		869'984		817'797		848'850
30 Personalaufwand	1'365'084		1'265'697		1'331'982	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54'700		54'700		45'556	
36 Transferaufwand	65'600		65'600		42'240	
42 Entgelte		83'000		83'000		102'471
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		65'000		65'000		42'165
46 Transferertrag		467'400		420'200		426'293

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt um rund 52'000 Franken über dem Budget 2023. Im Personalaufwand ist eine Stellenerhöhung von 60 Prozent im Bereich Fachspezialist/-in enthalten. Die Erhöhung wurde notwendig, damit das anfallende Arbeitsvolumen verarbeitet und der Support, die Optimierung sowie die Weiterentwicklung des ERP Abacus (Finanzmodule) sichergestellt werden können. Zudem werden mit der Stellenerhöhung Stellvertretungen bei zwei qualifizierten Mitarbeitern gewährleistet. Die Erhöhung des Transferertrages ist auf die Neuberechnung der internen Verwaltungsentschädigungen für die Leistungen der Sektion Finanzen zurückzuführen.

Kapitaldienst PG 13

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe Kapitaldienst umfasst den gesamten Bereich der Geldmittelbewirtschaftung.
- Prüfung und Planung des kurz- bis langfristigen Finanzierungsbedarfs
 - Refinanzierung von Darlehen und Bewirtschaftung der liquiden Mittel gemäss kantonalen Richtlinien
 - Bewirtschaftung des Spezialfonds im Rahmen des Anlagereglements

Produkte

- Kapitaldienst

Zielgruppen

- Dritte (Banken, Versicherungen, Post, juristische und natürliche Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Kirchgemeinden, Regionsgemeinden, Gemeindeverbände)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Cash Management)	Stete Zahlungsbereitschaft bei geplanten Zahlungsläufen (Kreditoren/Löhne)	%	100	100	100
	Keine Beanstandungen anlässlich jährlicher Überprüfung durch externe Prüfer		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Bonität	Rating ZKB		AA+	AA+	AA+
Günstige Kapitalaufnahme	Höhe Zinssatz über SWAP-Satz bei Kapitalaufnahme	Basispunkte	< 50	< 50	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Bestand Anlagefonds	Mio Fr.	109.0	101.3	100.4
Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds	Mio Fr.	11.5	9.7	7.5
Bandbreiten Anlagefonds:				
Kurzfristige und mittelfristige liquide Mittel	%	0.0 – 15.0	0.0 – 15.0	3.7
Obligationen CHF	%	40.0 – 60.0	40.0 – 60.0	45.9
Obligationen Fremdwährungen	%	0.0 – 10.0	0.0 – 10.0	6.6
Aktien Schweiz	%	15.0 – 20.0	15.0 – 20.0	17.9
Aktien Ausland	%	15.0 – 20.0	15.0 – 20.0	18.3
Immobilien	%	5.0 – 10.0	5.0 – 10.0	7.7

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'569'600	360'600	11'641'480
	Total Erlöse	Fr. 11'489'300	11'603'000	20'404'550
	Nettokosten	Fr. -9'919'700	-11'242'400	-8'763'070
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	-444	-502	-401
Langfristige Schulden Ende Jahr	Mio Fr.	145.3	112.6	69.0
Durchschnittliche Verzinsung	%	1.05	0.26	0.33
Durchschnittliche Rendite des Anlagefonds seit Äufnung	%	3.00	3.00	2.78
Nettoerträge Anlagefonds inkl. realisierte Gewinne/Verluste	Mio. Fr.	3.0	1.0	-11.3
Abweichung Anlagefonds zu Benchmark	%	0.0	0.0	+1.58

Erläuterungen zu den Indikatoren

Bestand Anlagefonds

Die Prognose 2024 geht davon aus, dass das Anlageergebnis 2023 besser ausfallen wird als budgetiert worden war. Der für das Jahr 2024 eingerechnete Ertrag entspricht dem Durchschnittserfolg der letzten 20 Jahre.

Bestand Wertschwankungsreserve

Es wird davon ausgegangen, dass die Schwankungsreserve ab dem Jahr 2023 wieder geäufnet werden kann.

Langfristige Schulden Ende Jahr

Die Entwicklung hängt stark von den Grossprojekten (insbesondere Neubau Pflegeheim Herosé) ab. Der Kapitalfortschritt richtet sich nach dem Baufortschritt.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13 Kapitaldienst	1'569'600	11'489'300	360'600	11'603'000	11'641'480	20'404'551
Nettoertrag	9'919'700		11'242'400		8'763'070	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'000		25'000		19'145	
34 Finanzaufwand	1'544'600		335'600		11'622'335	
41 Regalien und Konzession		1'580'000		1'580'000		1'584'585
43 Verschiedene Erträge						84'036
44 Finanzertrag		9'909'300		10'023'000		6'136'306
48 Ausserordentlicher Ertrag						12'599'623

Bemerkungen

Der Nettoertrag reduziert sich um 1,3 Mio. Franken auf rund 10 Mio. Franken. Der Hauptgrund dafür ist der Anstieg der Zinssätze für das benötigte Fremdkapital sowie der reduziert budgetierte Ertrag beim Anlagefonds. Seit dem Budget 2023 wird der Ertrag des Anlagefonds mit der durchschnittlich erzielten Rendite der letzten 20 Jahre budgetiert. Gegenüber dem Budget 2023 reduziert sich der Ertrag um 0,8 Mio. Franken.

Gesetzliche Beiträge PG 14

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe enthält Transferzahlungen, die aufgrund von Kantons- resp. Bundesrecht oder aufgrund von Verträgen zwingend zu leisten sind. Die Transferzahlungen können in ihrer Höhe weder durch den Einwohnerrat noch durch den Stadtrat beeinflusst werden.

Produkte

- Gesetzliche Beiträge

Zielgruppen

- Kanton, IV, EL, Schulen, Krankenhäuser, regionale Ämter

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Beitrag an Finanzausgleich	Mio. Fr.	8.18	7.90	7.80
Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten	Mio. Fr.	5.64	5.27	5.11
Pflegefinanzierung	Mio. Fr.	4.20	3.70	4.34
Schulgelder an Berufsschulen und kantonale Schulen	Mio. Fr.	1.64	1.64	1.92
Beiträge an private Haushalte (KK-Verlustscheine)	Mio. Fr.	0.47	0.47	0.55
Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs	Mio. Fr.	11.66	11.41	10.31
Besoldungsanteil an Kanton (Personalaufwand Volksschule)	Mio. Fr.	8.41	8.20	7.73
Betriebsbeitrag Reg. Schiessanlage Lostorf	Mio. Fr.	0.13	0.08	0.10
Betriebsbeitrag ZSO Aare Regio	Mio. Fr.	0.31	0.31	0.31
Betriebsbeitrag Reg. Zivilstandsamt	Mio. Fr.	0.16	0.13	0.13
Nettoertrag Reg. Betreibungsamt	Mio. Fr.	0.14	0.14	0.19
Aarauer Schüler/-innen an der Kreisschule Aarau-Buchs	Anz.	2'130	2'070	2'128
– Kindergarten	Anz.	410	375	409
– Primarschule	Anz.	1'153	1'168	1'160
– Sekundarstufe 1	Anz.	567	527	559
Anteil Aarauer Schüler/-innen in der Kreisschule Aarau-Buchs	%	58.2	58.4	58.0

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 41'070'000	39'371'800	38'543'243
	Total Erlöse	Fr. 783'300	730'300	2'166'813
	Nettokosten	Fr. 40'286'700	38'641'500	36'378'430
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 164'200	164'200	164'571
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 1'803	1'725	1'664
Aufwand gesetzliche Beiträge (netto) pro Einwohner/-in		Fr. 1'796	1'718	1'657
Beitrag an Finanzausgleich in % des Steuerertrages		% 8.6	8.7	8.0
Beitrag an Finanzausgleich pro Einwohner/-in		Fr. 366	353	357

Erläuterungen zu den Indikatoren

Leistungsumfang

Die Abweichungen beim Leistungsumfang sind auf der gegenüberliegenden Seite unter «Bemerkungen» erläutert.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 Gesetzliche Beiträge	40'905'800	783'300	39'207'600	730'300	38'378'672	2'166'813
Nettoaufwand		40'122'500		38'477'300		36'211'859
30 Personalaufwand	4'300		4'300		4'140	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	78'000		78'000		75'232	
36 Transferaufwand	40'823'500		39'125'300		38'299'300	
42 Entgelte		2'000		2'000		309'790
43 Verschiedene Erträge						1'075'014
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		35'900		35'900		33'667
46 Transferertrag		745'400		692'400		748'342

Bemerkungen

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 um 1,6 Mio. Franken auf 40,1 Mio. Franken.

Der Hauptteil der Mehraufwendungen resultiert bei den Beiträgen an die Pflegefinanzierung. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der budgetierte Beitrag um 0,5 Mio. Franken auf 4,2 Mio. Franken.

Der Beitrag an die Kreisschule Aarau – Buchs (KSAB) im Budget der Stadt Aarau erhöht sich um 0,3 Mio. Franken auf 11,7 Mio. Franken. In den vergangenen Jahren hat die KSAB jeweils wesentlich besser abgeschlossen als sie budgetiert hatte. So fiel der Anteil der Stadt in der Jahresrechnung 2022 um rund 0,9 Mio. Franken tiefer aus als im KSAB-Budget erwartet. Der budgetierte Betrag von 11,7 Mio. Franken liegt deshalb rund 0,9 Mio. Franken unter dem Anteil der Stadt im Budget der KSAB. Die Beiträge an die KSAB gelten als gebundene Ausgaben.

Die Beiträge an den Finanzausgleich (+0,3 Mio. Franken), an die Restkosten der Sonderschulungen und Heime (+0,4 Mio. Franken) sowie die Besoldungsanteile an Lehrpersonen (+0,2 Mio. Franken) haben weitere Mehraufwendungen zur Folge.

Abschreibungen/Abschluss PG 15

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die linearen Abschreibungen, welche die Stadt auf ihrem Verwaltungsvermögen vornimmt sowie die Abschlussbuchungen (Ausgleich der Rechnung bzw. Budget).

- Führung der Anlagenbuchhaltung mit allen laufenden und abgeschlossenen Investitionsprojekten
- Berechnung der Abschreibungen

Produkte

- Abschreibungen/Abschluss

Zielgruppen

- Einwohner/-innen

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Operatives Ergebnis	Mio. Fr.	-0.7	1.7	-5.4
Selbstfinanzierung	Mio. Fr.	15.6	18.0	10.8
Selbstfinanzierungsanteil	%	10.2	12.1	7.2
Selbstfinanzierungsgrad	%	53.1	56.5	111.5
Zehnjahresdurchschnitt Selbstfinanzierungsgrad	%	90.1	85.8	91.9

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15 Abschreibungen	16'401'200	689'339	18'136'578		23'335'507	
Nettoaufwand		15'711'861		18'136'578		23'335'507
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'597'500		13'597'500		13'399'968	
36 Transferaufwand	2'803'700		2'803'700		2'706'051	
90 Abschlusskonten		689'339	1'735'378		7'229'487	

Bemerkungen

Es wird erwartet, dass sich die Abschreibungen im gleichen Rahmen des Vorjahresbudgets befinden. Der effektive Aufwand für Abschreibungen hängt davon ab, ob die Investitionen wie geplant umgesetzt werden können.

Die Position 90 «Abschlusskonten» entspricht dem Ergebnis.

Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften PG 17

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens inklusive Schulanlagen.

- Werterhaltung und betrieblicher Unterhalt der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften
- Bereitstellung von Schulzimmern, Kindergärten, Nebenräumen und Turnhallen für den Unterricht und weitere Nutzungen
- Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften, sowie der Turnhallen und der Sportplätze Schachen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Schulanlagen
- Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften

Zielgruppen

- Behörden, Mitarbeiter/-innen
- Schulpflege, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft
- Vereine und andere Nutzer/-innen
- Firmen, Lieferanten und Handwerker/-innen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.79
	Realisierungsgrad Instandhaltung	%	> 90	> 90	110
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 80	> 80	93
Senkung Emissionen (2010 = 100 %)	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) [t CO ₂ -Äq.]	%	53	57	75
	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) (nur Wärme) [t CO ₂ -Äq.]	%	34	36	90
	Primärenergieverbrauch (Dauerleistung)	%	67	69	97
	Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	%	51	48	37
	Heizungersatz fossil zu erneuerbar	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Liegenschaften	Anz.	81	81	81
Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	686	686	686

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 16'120'366	16'439'683	16'150'987
	Total Erlöse	Fr. 8'486'400	9'412'000	8'146'306
	Nettokosten	Fr. 7'633'966	7'027'683	8'004'681
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 5'548'900	7'548'900	7'615'897
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 342	314	366
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr. 413	400	413

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	7'744'152	6'771'500	8'030'821	7'273'500	7'801'639	6'332'437
Nettoaufwand		972'652		757'321		1'469'203
30 Personalaufwand	3'154'652		2'907'421		2'212'546	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'556'000		5'089'900		5'338'378	
36 Transferaufwand					203'620	
39 Interne Verrechnungen	33'500		33'500		47'094	
42 Entgelte		139'600		56'600		160'679
44 Finanzertrag		2'652'200		2'610'800		2'253'708
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen						203'370
46 Transferertrag		3'979'700		4'606'100		3'714'679

Bemerkungen

Der Personalaufwand steigt aufgrund der Erhöhung des Stellenplans um 180 Stellenprozenten in den Bereichen Administration (50 %), Projektleitung (70 %) und Portfoliomanagement (60 %) an. Bei der Sektion Betrieb und Unterhalt öffentliche Gebäude ist das Projektvolumen in den vergangenen Jahren angestiegen (z. B. Umsetzung PV, Umrüstung erneuerbare Heizsysteme, Umrüstung LED, diverse Baudelegationen). Es benötigt eine Projektleitung (70 %). Die zusätzlichen Ressourcen (50 %) in der Administration entlasten die Sachbearbeitung. In der Sektion Portfoliomanagement stehen grosse Projekt an (z. B. Oberstufenzentrum Telli), welche mehr Ressourcen benötigen. Des Weiteren wird mit diesen zusätzlichen Ressourcen auch den politischen Vorstössen Rechnung getragen, welche eine Stärkung des Klimaschutzes verlangen. Dies soll mit den zusätzlichen Ressourcen innerhalb des Bereiches Facility Management/Immobilien sichergestellt werden.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wird um rund 530'000 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr. Der Gebäudeunterhalt der Pflegeheime wird nicht mehr über die PG 17 abgewickelt. Aus diesem Grund fallen rund 600'000 Franken sowohl im Sach- und übrigen Betriebsaufwand als auch die Verrechnung des entsprechenden Aufwands an die Pflegeheime im Transferertrag weg. Höhere Material- und Energiepreise lassen den Betriebsaufwand ansteigen.

Die Entgelte werden aufgrund der Einnahmen der Parkplatzvermietung und der Snack-/Kaffeeautomaten rund 80'000 Franken höher budgetiert.

Der Nettoaufwand ist 215'331 Franken höher budgetiert als im Vorjahr.

Vermietete Liegenschaften PG 18

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der vermieteten Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

- Bewirtschaftung der stadteigenen Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens zu marktüblichen Konditionen
- Unterhalt der stadteigenen Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Ausgewogene soziale Durchmischung und hohe Zufriedenheit bei den Mieterinnen und Mietern
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Liegenschaften Finanzvermögen
- Vermietete Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- Ortsbürgergemeinde, Verrechnungen

Zielgruppen

- (potentielle) Mieter/-innen
- Handwerker/Lieferanten
- Planer/-innen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert (für relevante Liegenschaften)	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.76
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 80	> 80	51
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	< 4.5	< 4.5	1.2
Mietzinse sind dem Niveau der Marktmiete angenähert	Reduktion der Differenz zwischen Marktmiete und effektiven Mieteinnahmen	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Marktgängigkeit bei den Mietwohnungen	Mieterwechsel	Anzahl	15	18	9
Senkung Emissionen (2010 = 100 %)	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) [t CO ₂ -Äq.]	%	53	57	76
	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) (nur Wärme) [t CO ₂ -Äq.]	%	34	36	69
	Primärenergieverbrauch (Dauerleistung)	%	67	69	97
	Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	%	51	48	37
	Heizungersatz fossil zu erneuerbar	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Liegenschaften	Anz.	71	71	70
Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	793	751	747

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'114'285	5'396'737	7'074'704
	Total Erlöse	Fr.	8'339'493	8'018'699	6'044'165
	Nettokosten	Fr.	-3'225'208	-2'621'962	-2'818'249
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	732'900	732'900	569'413
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-144	-117	-129
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr.	255	217	249

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18 Vermietete Liegenschaften	4'456'995	8'144'093	4'752'078	7'823'299	6'253'622	10'382'504
Nettoertrag	3'687'099		3'071'221		4'128'882	
30 Personalaufwand	1'744'595		1'564'178		1'503'028	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'163'600		1'570'900		858'825	
34 Finanzaufwand	1'128'200		1'201'200		2'990'078	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen					535'232	
36 Transferaufwand	390'600		385'800		351'309	
39 Interne Verrechnungen	30'000		30'000		15'150	
42 Entgelte		35'000		35'000		77'954
44 Finanzertrag		6'411'000		6'298'500		8'430'958
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen						439'522
46 Transferertrag		1'698'093		1'489'799		1'434'069

Bemerkungen

Der Grundkredit für den Unterhalt der Hochbauten (im Sach- und übrigen Betriebsaufwand) wird einmalig reduziert. Zudem sind ausserhalb des Grundkredits für den Gebäudeunterhalt nur einzelne Kleinprojekte geplant. Die Mieteinnahmen (im Finanzertrag enthalten) wurden aufgrund der Einnahmen des Jahres 2022 um rund 110'000 Franken erhöht.

Beim Transferertrag handelt es sich um die Verrechnung des für die Ortsbürgergemeinde erbrachten Personalaufwandes.

Das Budget 2024 sieht einen um 615'877 Franken höheren Nettoertrag vor als im 2023.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Objekte

Bei 46 seit 2022 hinzugefügten Objekten handelt es sich um die Wohnungen und Parkplätze der Mühlemattstrasse 69/71/73.

Gebäudeversicherungswert

Im Gebäudeversicherungswert 2024 ist die Mühlemattstrasse 69/71/73 enthalten.

Kultur PG 20

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe umfasst die Abteilungsleitung Kultur, die Kulturstelle, das Stadtarchiv und die Kulturförderung.
- Vertretung der Stadt Aarau in kulturpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen
 - Begleitung grösserer Projekte im Kulturbereich.
 - Kulturförderung und Kulturvermittlung
 - Ansprech- und Koordinationsstelle in Kulturfragen
 - Betreuung der Kulturplakatierung
 - Betreuung der städtischen Kunstsammlung
 - Führung des Stadtarchivs mit Übernahme und Erschliessung von Unterlagen aus der Stadtverwaltung und von Dritten

Produkte

- Kultur mit Stadtarchiv
- Kulturförderung

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Kultur- und Kunstschaaffende sowie Gruppen, Vereine und Ensembles
- Subventionierte Kulturinstitutionen und Kulturanlässe
- Kulturförderkommission, Kulturbetriebskommission
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Die Bevölkerung der Stadt Aarau ist über das Kulturangebot informiert.	Bewirtschaftung APG-Kulturplakatständer	Anz.	57	57	57
	Bewirtschaftung Kulturplakatwände	Anz.	8	8	8
Die Kulturförderung unterstützt das vielfältige Kulturlieben und ermöglicht neue Kulturinitiativen im Rahmen der Kulturförderrichtlinien.	Förderumfang Bereiche YOUNG&FRESH (neue Projekte, Anschubfinanzierungen) und BASE (regelmässige Veranstaltungsreihen, Kulturvereine)	%	12	12	11
	Förderumfang Bereich PREMIUM (Kulturhäuser,-veranstalter und Festivals)	%	88	88	89
Die Beiträge werden effizient und im Sinne der Kulturförderrichtlinien eingesetzt.	Leistungsverträge mit Empfängern von PREMIUM-Beiträgen (vollständig bis 2018)	Anz.	11	11	11
Das Stadtarchiv erschliesst und dokumentiert die Stadtgeschichte und vermittelt Informationen an Dritte	Anteil des digital erschlossenen Archivguts	%	65	65	45
	Beantwortung Anfragen	%	100	100	100

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Angefragter Bedarf an APG-Kulturplakatstellen	Anzahl	800	800	857
Berücksichtigte Anfragen APG-Kulturplakatstellen (55 Ständer x 12 Monate)	Anzahl	660	660	678
Eingereichte Gesuche YOUNG&FRESH, BASE	Anz.	70	70	106
Berücksichtigte Gesuche YOUNG&FRESH	Anz.	20	20	23
Berücksichtigte Gesuche BASE	Anz.	20	20	26
PREMIUM-Beiträge	Anz.	11	11	11

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 3'710'990	3'793'512	2'893'584
	Total Erlöse	Fr. 3'500	3'500	10'108
	Nettokosten	Fr. 3'707'490	3'790'012	2'883'476
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 1'091'000	1'091'000	605'398
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	166	169	132
Aufwand Kulturförderung in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau	%	1.20	1.24	1.08

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20 Kultur	2'248'297	3'500	2'242'033	3'500	2'032'110	10'108
Nettoaufwand		2'244'797		2'238'533		2'022'002
30 Personalaufwand	307'297		295'833		263'790	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'900		100'100		140'409	
36 Transferaufwand	1'836'400		1'835'400		1'618'778	
39 Interne Verrechnungen	10'700		10'700		9'134	
42 Entgelte		3'500		3'500		10'108

Bemerkungen

Das Budget 2024 enthält einen einmaligen Beitrag in der Höhe von 8'000 Franken für die Umsetzung der Kulturbühne. Diese können Kulturveranstaltenden und Dritte zur Ausleihe nutzen. Die städtische Kulturförderungspraxis soll zudem gemäss der aktuellen Kulturstrategie überprüft werden. Das Budget wird dafür zusätzlich mit einem Beitrag in Höhe von 3'300 Franken belastet. Der Kulturförderbeitrag an den Aarauer Kunstraum soll auf Antrag der Kulturförderungskommission im 2024 um 4'000 Franken erhöht werden. Gesamthaft liegt der Nettoaufwand nur 6'265 Franken über demjenigen des Vorjahrs.



Aarauer Kulturhäuser prägen das Stadtbild rund um den Schlossplatz.

Stadtmuseum Aarau PG 21

Aufgaben/Leistungen

Das Stadtmuseum Aarau vermittelt die Geschichte der Stadt Aarau innerhalb und ausserhalb des Gebäudes auf zeitgemässe Art.

- Dauer- und Wechselausstellungen zu aktuellen und historisch relevanten Themen mit Bezug zu Aarau
- Führungen, themenbezogene Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Aktive Erhaltung von Kulturgütern und Neuanschaffungen, die für die Stadtgeschichte relevant sind
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen
- Vermietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen

Produkte

- Stadtmuseum Aarau

Zielgruppen

- Besucher/-innen aus der Deutschschweiz
- Familien
- Touristinnen und Touristen
- Schulen, Lehrpersonen
- Gruppen, Vereine und Firmen
- Fachleute, Wissenschaftler, interessierte Laien
- Museen, Sammlungen und Archive

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Museum	Besucher/-innen Ausstellungen und Veranstaltungen	Anz.	20'000	20'000	20'772
	Angebots-Evaluation	Anz.	1	1	1
Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte	Wechselausstellungen	Anz.	1	1	1
	Veranstaltungen	Anz.	100	100	97
	Bildungs- und Vermittlungsangebote (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen, ohne Schulklassen	Anz.	250	250	260
	Bildungs- und Vermittlungsangebote Schulklassen (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen	Anz.	150	150	118
Vermietung von Räumlichkeiten	Raumvermietungen und Hochzeiten	Anz.	75	75	98
Inventarisierung Sammlung	Neu erfasste oder bearbeitete Objekte	Anz.	1'200	1'200	3'882

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Öffnungszeiten	Std.	2'200	2'200	2'152
Foyer-Ausstellungen	Anz.	3	5	3
Total Sammlungsgegenstände (Schätzung)	Anz.	60'000	60'000	60'000
Total inventarisierte, eingelagerte Objekte	Anz.	20'000	18'000	14'853
Neuerwerbungen gemäss Sammlungskonzept	Anz.	15	18	22
Ausstellungsfläche	m²	1'810	1'810	1'810

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 3'535'656	3'485'189	3'330'420
	Total Erlöse	Fr. 611'000	611'000	703'572
	Nettokosten	Fr. 2'924'656	2'874'189	2'626'848
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 1'095'100	1'095'100	1'095'191
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	131	128	120
Nettokosten pro Besucher/-in	Fr.	146	144	126
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	1'329	1'306	1'221
Nettokosten pro m² Ausstellungsfläche	Fr.	1'616	1'588	1'451

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21 Stadtmuseum Aarau	1'978'939	611'000	1'870'678	611'000	1'840'491	703'571
Nettoaufwand		1'367'939		1'259'678		1'136'919
30 Personalaufwand	1'093'207		1'033'078		911'052	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	877'032		828'900		924'546	
36 Transferaufwand	2'700		2'700		2'815	
39 Interne Verrechnungen	6'000		6'000		2'078	
42 Entgelte		611'000		611'000		703'571

Bemerkungen

Der höhere Sach- und übriger Betriebsaufwand ergibt sich durch einmalige Kosten im Bereich der Fotokonservierung und -digitalisierung. Die Digitalisierungsstation und die Geräte in der Fotokonservierung (insbesondere die Filter- und Absauganlagen) erreichen das Ende ihres Lebenszyklus und müssen instandgesetzt und wo nötig ersetzt werden. Diese Arbeiten sind Teil der RingierBildarchivKooperation, zu welchen sich die Stadt im Rahmen dieser Kooperation verpflichtet hat. Die effektiven Kosten für die Neuinstallation werden geteilt, die andere Hälfte wird von Kantonsmitteln bezahlt.

Die Grundkredite für Ausstellungen im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen sollen leicht erhöht werden. Die erhöhten Preise für Szenographie und Licht, aber auch Materialkosten für Vitrinen, Ausstellungsbauten oder grössere Holz-, Metal- und Elektroarbeitenführten führen zu einem Kostenanstieg.

Der Nettoaufwand 2024 ist 108'260 Franken höher als im Vorjahr.

Kultur und Kongresshaus KUK

PG 22

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau bietet für kommerzielle, kulturelle, gesellschaftliche, regionale und überregionale Anlässe ein Kultur- und Kongresshaus an mit folgendem Leistungsauftrag

- Bereitstellen der räumlichen und technischen Infrastruktur für Anlässe im KUK
- Kompetente Beratung und zuvorkommende Betreuung der Kundschaft
- Unterhalt der technischen und betrieblichen Infrastruktur

Produkte

- Kultur und Kongresshaus KUK

Zielgruppen

- Firmen
- Kongress- und Eventorganisationen
- Öffentliche Institutionen
- Kulturelle Organisationen
- Privatpersonen
- Vereine/Verbände

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Attraktives Angebot	Auftragsvolumen im Verhältnis zum Vorjahr	%	100	100	135
Kompetente und qualitativ hochstehende Dienstleistung	Zufriedenheit Kundinnen und Kunden	%	> 95	> 95	98
Ausgewogenes Veranstaltungsangebot	Kulturelle und gesellschaftliche Anlässe	%	43	43	47
	Anteil kulturelle und gesellschaftliche Anlässe am Gesamtertrag	%	32	32	36
	Kommerzielle Anlässe	%	57	57	53
	Anteil kommerzielle Anlässe am Gesamtertrag	%	68	68	64

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	300	300	263
Gratisproben	Anz.	80	90	81
Veranstaltungen pro verfügbarem Tag (inkl. Gratisproben)	Anz.	1.25	1.25	1.15
Annullierte kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	10	10	23
Raumauslastung Saal 1	%	60	60	50
Raumauslastung Saal 2	%	45	45	36
Raumauslastung Säle 3 und 4	%	34	35	30
Besucher/-innen	Anz.	60'000	60'000	38'800

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'229'939	3'119'011	2'993'057
	Total Erlöse	Fr.	1'199'100	1'102'100	884'683
	Nettokosten	Fr.	2'030'839	2'016'911	2'108'374
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'473'200	1'473'200	1'527'383
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	91	90	96
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	86	87	75
Kostendeckungsgrad Vollkosten		%	37	35	30
Durchschnittliche Kosten pro Veranstaltung		Fr.	8'500	7'997	8'701
Durchschnittliche Nettokosten pro Veranstaltung		Fr.	5'344	5'172	6'129
Fiktive Erlöse Gratisproben		Fr.	24'000	27'000	15'800

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22 Kultur & Kongresshaus KUK	1'394'149	1'199'100	1'260'307	1'102'100	1'183'622	884'683
Nettoaufwand		195'049		158'207		298'939
30 Personalaufwand	991'049		867'207		794'650	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	402'100		392'100		388'211	
39 Interne Verrechnungen	1'000		1'000		761	
42 Entgelte		1'199'100		1'102'100		883'255
44 Finanzertrag						1'428

Bemerkungen

Die Personalleistungen können mit dem neuen Gebührenreglement konsequenter verrechnet werden, was zu Mehreinnahmen von rund 100'000 führt. Der Personalbestand wird um 100 Stellenprozente aufgestockt, verteilt auf verschiedene Funktionsbereiche wie Technik, Administration und Projektleitung. Die Stellenaufstockung ist erforderlich, da komplexere Veranstaltungen im Tagungs- und Kongressbereich durchgeführt werden und die Anforderungen des Kunden in der Vorbereitung, Planung und Betreuung gestiegen sind. Die Mehrkosten für diese Stelle werden mit den Mehreinnahmen bei der Verrechnung der Personalleistungen finanziert.

Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist neu ein Grundkredit in der Höhe von 10'000 Franken für Ersatzbeschaffungen von Videotechnik enthalten.

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2023 um 36'841 Franken.

Stadtbibliothek PG 23

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtbibliothek ist eine Freihandbibliothek, welche Medien zur Information, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbietet.

- Beratung der Kundschaft und Ausleihe von Medien
- Organisation und Durchführung von Leseförderungsangeboten sowie diverser Veranstaltungen
- Bereitstellung Lese- und Arbeitsplätze mit und ohne PC sowie WLAN
- Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen
- Verpachtung eines Raums an das Café littéraire

Produkte

- Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Bevölkerung aus Stadt und Region Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen (inkl. eMedien)	Anz.	340'000	325'000	346'865
	Neuerwerbungen von Medien	%	15	15	14
Attraktives Veranstaltungsangebot	Besucher/-innen pro Anlass	Anz.	15	15	17
Leseförderung	Leseförderungsangebote für Kinder im Vorschulalter, in der Primarschule und der Sekundarstufe 1	Anz.	15	15	15

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Medienbestand (ohne eMedien)	Anz.	47'000	47'000	46'572
Öffnungsstunden (bedient)	Std.	2'260	2'267	2'261
Eingeschriebene Kundinnen und Kunden	Anz.	7'500	7'200	7'754
Besuche von Kundinnen und Kunden	Anz.	165'000	171'000	162'938
Veranstaltungen	Anz.	280	220	310
Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen	Anz.	90	50	98

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'985'469	2'002'649	1'973'395
	Total Erlöse	Fr. 384'300	380'600	373'906
	Nettokosten	Fr. 1'601'169	1'622'049	1'599'489
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 143'600	143'600	143'724
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	72	72	73
Kosten pro Ausleihe	Fr.	5.84	6.16	5.69
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	708	168	707
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung	%	27	28	28

Erläuterungen zu den Indikatoren

Veranstaltungen

Anpassung der Anzahl auf Vor-Corona-Zeit.

Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen

Neue Angebote haben zu mehr Buchungen dieses wichtigen Angebotes geführt.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23 Stadtbibliothek	1'402'775	384'300	1'346'723	380'600	1'357'998	373'906
Nettoaufwand		1'018'475		966'123		984'092
30 Personalaufwand	1'080'875		1'060'623		1'072'777	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	317'900		282'100		283'861	
39 Interne Verrechnungen	4'000		4'000		1'360	
42 Entgelte		311'800		308'100		301'782
44 Finanzertrag		22'000		22'000		13'390
46 Transferertrag		50'500		50'500		58'734

Bemerkungen

Die Löhne für die Lesementorinnen werden den Vorgaben durch den Kanton angepasst (+9'500 Franken). Für die Umsetzung der Open Library müssen RFID-Kundenkarten angeschafft werden, was einmalige Kosten von 18'000 Franken verursacht. Ebenfalls ist ein einmaliger Betrag von 8'000 Franken für den Kauf von Bibliothekstaschen budgetiert. Die Taschen werden alle 6 Jahre in grosser Menge neu bestellt und durch den Verkauf finanziert. Die Sessel im Publikumsbereich müssen wegen der starken Beanspruchung ca. alle 8-10 Jahre neu bezogen werden. In den nächsten 4 Jahren sollen alle 12 Stück neu bezogen werden. Dies kostet 9'000 Franken pro Jahr. Der budgetierte Nettoaufwand fällt 52'351 Franken höher aus als im Vorjahr.

Sport PG 26

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt fördert und unterstützt den Breiten-, Freizeit- und den Leistungssport. Sie stellt eine funktionsfähige und attraktive Sportinfrastruktur zur Verfügung.

- Fördern des Sports gemäss Sportkonzept
- Belegungsplanung der Sportinfrastruktur
- Koordination und Vernetzung mit den Sportvereinen
- Begleiten und Weiterentwickeln von Sportanlagenprojekten

Produkte

- Sport

Zielgruppen

- Einwohner/-innen und Tagesaufenthalter/-innen
- Sportler/-innen
- Sportvereine
- Private Anbieter/-innen im Bereich Sport
- umliegende Gemeinden

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Die Stadt tauscht sich mit den Sportvereinen und Sportorganisationen aus und bezieht sie in ihre Planung angemessen ein.	Periodische Treffen mit städtischen Sportvereinen	Anz.	5	*	*
Sämtliche eingehenden Hallenbelegungs- und Sportförderungsgesuche sowie allgemeine Anfragen in Sachen Sport werden innert nützlicher Frist beantwortet.	Beantwortung Anfragen mit Zuständigkeit Sportkommission: unmittelbar nach der auf Anfrage folgender Sitzung	%	100	100	100
Möglichst hohe Belegung der Sporthallen für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, differenziert zwischen Sommer und Winter.	Auslastungsgrad Sommer	%	90	90	92
	Auslastungsgrad Winter	%	100	95	99
Möglichst hohe Belegung der Fussballplätze für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr.	Auslastungsgrad	%	100	*	*

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Empfänger/-innen fester jährlicher Sportbeiträge	Anz.	12	10	10
Empfänger/-innen projektbezogener Sportbeiträge	Anz.	14	14	15
Dauerbewilligungen für Sporthallen	Anz.	61	61	65

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 3'187'051	3'067'318	2'922'708
	Total Erlöse	Fr. 0	0	2'627
	Nettokosten	Fr. 3'187'051	3'067'318	2'920'081
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 1'699'100	1'699'100	1'700'758
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	143	137	134
Aufwand Sportbeiträge in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau	%	0.43	0.43	0.36

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2024.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Periodische Treffen mit städtischen Sportvereinen

Neuer Indikator. Mit dem vorgängigen Indikator wurden die Treffen mit der IG Sportvereine Aarau gemessen. Allerdings werden mit der IG keine regelmässigen Treffen durchgeführt. Viel mehr finden Treffen mit unterschiedlichen Sportvereinen statt.

Belegung Fussballplätze

Neuer Indikator, da das Aufzeigen der Auslastung der Fussballinfrastruktur für die Sportinfrastrukturplanung sehr relevant ist.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
26 Sport	1'333'448		1'209'103	1'000	1'190'016	2'627
Nettoaufwand		1'333'448		1'208'103		1'187'390
30 Personalaufwand	233'948		129'803		125'994	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	242'200		269'500		294'575	
36 Transferaufwand	857'300		809'800		769'447	
42 Entgelte						1'627
46 Transferertrag				1'000		1'000

Bemerkungen

Die Stellen im Administrativbereich der Sektion Sport werden aufgrund der hohen Auslastung um 50 auf total 100 Stellenprozente erhöht. Mit den zusätzlichen Stellenprozenten werden verschiedene Sportinfrastrukturprojekte umgesetzt und die Bedürfnisse von Seiten Vereine sowie der Bevölkerung adäquat berücksichtigt. Somit kann u. a. zu den Bürozeiten eine vollständige Erreichbarkeit sichergestellt werden. Mit der Funktion «Kundenbetreuung Sportanlagen» soll eine neue Stelle geschaffen werden, welche in einem 50 %-Pensum als städtische Anlaufstelle auf den Fussballanlagen fungiert.

Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand sowie im Transferaufwand steigen aufgrund von höheren Energiekosten und Unterhaltsarbeiten die Anteile am Betriebsdefizit des Hallenbad Telli und an den Betriebskosten der Turnhallen der Handelsschule KV. Dabei handelt es sich um gebundene Ausgaben, welche vertraglich geregelt sind.

Im Bereich der Sportfördergelder wird für das Jahr 2024 ein einmaliger Beitrag in der Höhe von 25'000 Franken an die 200 Jahre Jubiläumsfeier des Schweizerischen Schiesssportverbands ausgerichtet, welche in Aarau stattfinden wird. Ein Sportförderbeitrag wird zuhanden des Reitvereins in der Höhe von 4'000 Franken aufgenommen.

Der Nettoaufwand fällt gesamthaft 125'345 Franken höher aus als im Vorjahr.

Gesetzliche Sozialarbeit PG 40

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe deckt den Bereich der gesetzlichen Sozialarbeit durch Beratung, Betreuung und Finanzierung von hilfesuchenden Personen im Rahmen von SPG (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) und ZGB (Zivilgesetzbuch) sowie durch das Stellen von Anträgen aufgrund des ZGB an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ab.

- Führen der Gemeindegzweigstelle SVA
- Erbringen von Sozialhilfeleistungen sowie berufliche und soziale Integration von Personen
- Bevorschussen von Unterhaltsbeiträgen, Erbringen der Inkassohilfe und Elternschaftsbeihilfe
- Führen von Beistandschaften und Vormundschaften
- Führen von Abklärungsaufträgen im Auftrag der KESB, Beraten und Vorbereiten von Unterhaltsverträgen und Vaterschaftsanerkennungen
- Wahrnehmen der Pflegekinderkontrolle

Produkte

- Zentrale Dienste
- Sozialhilfe
- Alimente, Elternschaftsbeihilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Abklärung und Beratung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des SPG und ZGB
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinden Densbüren, Erlinsbach und Küttigen in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Abklärungen und Beratung

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Sozialhilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Erstgespräch innerhalb von 3 Wochen nach Gesuchsabgabe mit vollständigen Unterlagen	%	100	100	86
Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Gesuchsbehandlung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen	%	100	90	100
Führen von Beistandschaften und Vormundschaften gemäss ZGB	Erstkontakt innerhalb 2 Wochen nach rechtskräftiger Errichtung	%	80	*	*

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Schalterkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	6'000	6'000	5'456
Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	15'000	15'000	13'547
Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe)	Anz.	265	265	291
Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	420	535	413
Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	152	71	60
Gesuche um Elternschaftsbeihilfe	Anz.	17	17	12
Kinder- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31.12.	Anz.	390	385	369
Abklärung und Beratung: Abklärungsaufträge inkl. Unterhaltsverträge und Vaterschaftsanerkennungen (Eingänge)	Anz.	90	85	86

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 17'394'105	17'566'886	16'302'790
	Total Erlöse	Fr. 4'939'500	5'485'800	4'900'488
	Nettokosten	Fr. 12'454'605	12'081'086	11'402'302
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	558	539	522
Nettoaufwand Sozialhilfe	Mio. Fr.	5.2	5.6	5.2
Beiträge und Subventionen an Institutionen	Mio. Fr.	1.7	1.8	1.6

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40 Gesetzliche Sozialarbeit	16'485'001	4'939'500	16'639'335	5'485'800	15'545'030	4'900'487
Nettoaufwand		11'545'501		11'153'535		10'644'543
30 Personalaufwand	4'059'401		3'424'335		3'441'288	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	835'100		655'700		753'597	
36 Transferaufwand	11'590'500		12'559'300		11'350'145	
42 Entgelte		2'504'300		3'115'100		2'467'569
43 Verschiedene Erträge						8'899
44 Finanzertrag		20'000		20'000		5'640
46 Transferertrag		2'415'200		2'350'700		2'418'379

Bemerkungen

Die Planstellen im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Abklärung und Beratung werden aufgrund der Fallzahlen und Anzahl Geschäfte an den in den Gemeindeverträgen mit Erlinsbach AG und Küttigen vereinbarten Stellen-schlüssel angepasst. Diese Aufstockung um 4,3 Stellen führt zu mehr Personalaufwand und ist, zusammen mit den generellen Lohnanpassungen, verantwortlich für den um 392'000 Franken höheren Nettoaufwand.

Die Erhöhung des Sach- und übrige Betriebsaufwand setzt sich aus dem Betrag von 92'000 Franken für die Erarbeitung eines Strategieberichts zu den Aufgaben im Sozialbereich (Jahresziel 2024) und der Mietzinsanpassung für die Büroräumlichkeiten im Postgebäude zusammen.

Bei der materialien Hilfe wird davon ausgegangen, dass Aufwand und Ertrag denjenigen des Jahres 2022 entsprechen. Die entsprechenden Konti im Transferaufwand, bei den Entgelten und im Transferertrag, wurden daher an die Rechnung 2022 angepasst.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Erstkontakt innerhalb zwei Wochen nach rechtskräftiger Errichtung

Neuer Indikator. Der vorgängige Indikator mass die Erstgespräche. Wichtig sind die Erstkontakte, anlässlich derer die Erstgespräche nach Dringlichkeit terminiert werden können.

Sozialhilfe (Fallaufnahmen und aktive Fälle)

Der aufgrund der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise prognostizierte Fallanstieg ist nicht zu erwarten. Der wirtschaftliche Aufschwung hat im Jahr 2022 weiter angehalten und die Arbeitslosenquote sinkt weiter.

Freiwillige Sozialarbeit PG 41

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe werden ausgewählte freiwillige Leistungen im Sozialbereich erbracht.

- Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung
- Aufsicht und Bewilligung von Kindertagesstätten, Aufsicht von Tagesfamilien
- Beratung, Begleitung von erwerbslosen Personen und Vermittlung von Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Beratung und Begleitung im Rahmen der freiwilligen Erziehungsberatung
- Unterstützung von sozialen Institutionen

Produkte

- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Freiwillige Erziehungsberatung
- Beiträge an Institutionen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen mit einem spezifischen Bedürfnis
- Institutionen, die ein spezifisch soziales und vom Volk gewünschtes Bedürfnis abdecken

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Es besteht ein bedarfsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Kinderkrippen in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	476.5	376	373.5
	Belegungsgrad	%	64	90	90
	Tagesstrukturen in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	333	174	183
	Belegungsgrad	%	35	70	70
	Tagesfamilien in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	35	28	35
Es besteht ein qualitätsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Belegungsgrad	%	63	89	63
	Kinder ohne Betreuungsplatz in Aarau gem. ausgewerteter Warteliste (Stichmonat September):				
	- Kinderkrippen	Anz.	26	29	26
	- Tagesstrukturen	Anz.	8	6	8
	- Tagesfamilienorganisationen	Anz.	0	0	0
Es besteht ein qualitätsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Durchgeführte Aufsichtsbesuche	Anz.	11	11	8
Sozialhilfe empfangende Personen haben gemäss ihren physischen und psychischen Möglichkeiten eine sinnvolle Tätigkeit	Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31.12.)	%	20	20	21
Durch den Beratungsprozess der Erziehungsberatung sollen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie deren Familienangehörige persönliche Krisen bewältigen können	Abschluss der Fälle durch Problemlösung	%	80	> 45	40

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Kinder in Kinderkrippen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	287	301	287
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Kinderkrippen betreuten Kinder in Aarau	%	57	51	57
Kinder in Tagesstrukturen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	437	441	437
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesstrukturen betreuten Kinder in Aarau	%	70	68	70
Kinder in Tagesfamilien, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	20	14	20
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder in Aarau	%	57	50	57

Arbeits- und Integrationsmassnahmen: betreute Personen		Anz.	70	70	56
Freiwillige Erziehungsberatung: durchschnittlich geführte Dossiers		Anz.	23	23	20
Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	4'448'106	4'227'171	4'106'971
	Total Erlöse	Fr.	35'000	35'000	442'058
	Nettokosten	Fr.	4'413'106	4'192'171	3'664'913
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	939'400	939'400	940'162
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	198	187	168
An Erziehungsberechtigte ausbezahlte Subventionen gemäss KiBeR					
- im Bereich Kinderkrippen		Mio. Fr.	1.32	1.32	1.22
- im Bereich Tagesstrukturen		Mio. Fr.	0.62	0.62	0.57
- im Bereich Tagesfamilien		Mio. Fr.	0.06	0.06	0.06
Aufwand Beiträge an Institutionen		Fr.	718'200	728'200	773'919

Erläuterungen zu den Indikatoren

Betreuungsplätze Kinderkrippen und Tagesstrukturen

Aufgrund der aktuellen Qualitätsstandardverordnung wurden neue Betriebsbewilligungen ausgestellt. Die neuen Bewilligungen beinhalten das Maximum an Betreuungsplätzen, die angeboten werden dürften. Die Soll-Werte 2024 bilden diese Anzahl bewilligte Betreuungsplätze ab. Die Anzahl der von den Einrichtungen tatsächlich angebotenen Plätzen hängt jedoch von der Nachfrage und den betrieblichen Möglichkeiten ab. Effektiv können und werden deswegen viel weniger als die in der Betriebsbewilligung festgehaltenen Betreuungsplätze angeboten.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41 Freiwillige Sozialarbeit	3'372'739	35'000	3'135'220	35'000	3'330'050	442'057
Nettoaufwand		3'337'739		3'100'220		2'887'993
30 Personalaufwand	531'939		317'920		342'967	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'600		29'100		24'090	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen					302'054	
36 Transferaufwand	2'808'200		2'788'200		2'660'939	
42 Entgelte						21'626
43 Verschiedene Erträge						302'054
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		30'000		30'000		27'131
46 Transferertrag		5'000		5'000		91'246

Bemerkungen

Eine externe Analyse hat ergeben, dass es eine Aufstockung der Personal-Ressourcen bei der Familienergänzenden Kinderbetreuung (FuSTA) benötigt. Seit 2012 beträgt das Stellenetat unverändert 120 Stellenprozente, gleichzeitig ist in diesem Zeitraum die Nachfrage und das Angebot an Betreuungsplätzen sehr deutlich gestiegen. Die Personalressourcen der FuSTA werden deshalb um 1,5 Stellen aufgestockt und erweitert. Entsprechend steigt der Personalaufwand.

Der budgetierte Beitrag an Pro Tegere wird um 10'000 Franken auf die Höhe des tatsächlichen Beitrags der letzten Jahre reduziert. Der Verein Prozessor erhält einen Betriebsbeitrag von 30'000 Franken.

Der für 2024 budgetierte Nettoaufwand ist 237'519 Franken höher als für 2023.

Gesellschaft PG 42

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Koordinationsleistungen in den Bereichen frühe Kindheit und Familie, Kinder- und Jugendförderung, Alter und Integration. Zusätzlich sorgen Angebote und Projekte in diesen Fachbereichen dafür, dass ein Beitrag zum Gelingen eines erfolgreichen Zusammenlebens in Aarau urbaner Vielfalt geleistet wird.

- Aufsuchende Arbeit im Bereich frühe Kindheit und Familie, Kinder und Jugendförderung sowie in der Altersarbeit
- Bereitstellen eines bedarfsgerechten Angebots für die diversen Zielgruppen
- Schaffung von adäquaten Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Führen der «RIF Regionale Integrationsfachstelle Aarau»
- Führen des Jugendkulturhauses Flösserplatz.

Produkte

- Gesellschaft
- Jugendkulturhaus Flösserplatz

Zielgruppen

- Kinder von 0-4 Jahren, deren Familien, insbesondere Eltern und Erziehungsbeauftragte, Fachpersonen, Institutionen und Gremien des Bereichs frühe Kindheit
- Kinder und Jugendliche von 5 bis 24 Jahren, Gremien und interessierte Kreise der Kinder- und Jugendförderung
- Ältere Menschen, deren Angehörige sowie Gremien und interessierte Kreise der Altersarbeit
- Akteure der städtischen Verwaltung (Regelstruktur), Migrantinnen und Migranten sowie deren Organisationen, Freiwillige im Asylbereich

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Drehscheibenfunktion der Fachbereiche: Frühe Kindheit, Kinder- und Jugendförderung und Alter (Information, Koordination, Vernetzung)	Institutionen, mit denen sich die Fachbereiche vernetzen				
	- Kind und Familie	Anz.	40	40	57
	- Kinder- und Jugendförderung	Anz.	30	20	25
	- Alter	Anz.	40	40	48
Ein U16-Angebot besteht, insbesondere ein Jugendtreff	Besucher/-innen	Anz.	1'000	1'000	994
Mobile Jugendarbeit mit Präsenz im öffentlichen Raum wird durchgeführt	Kontakte	Anz.	1'000	1'000	925
Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den Angeboten ist bedürfnisgerecht gewährleistet	Die passende Partizipationsstufe wird in mind. 90 % der Fälle realisiert	%	90	90	83
Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Zielgruppe Kinder 0-4 Jahre und ihre Familien besteht	Besucher/-innen	Anz.	6'000	3'000	5'513
Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf in der frühen Kindheit sind erkannt und werden aufsuchend begleitet	Begleitete Familien	Anz.	30	30	18
Mobile Altersarbeit Aarau in den Quartieren Telli und Gönhard gemäss Programm Socius2 wird durchgeführt	Kontakte mit der älteren Bevölkerung in den zwei Quartieren	Anz.	300	300	387
Integration von Migrantinnen und Migranten durch den verbesserten Zugang zu den Regelstrukturen	Anteil Migrantinnen und Migranten in Angeboten der Sektion Gesellschaft entspricht mind. ihrem Bevölkerungsanteil in Aarau	Abweichung in %	+/-0	+/-0	erfüllt
Die Jugendlichen nutzen das Jugendkulturhaus Flösserplatz als soziokulturelle Einrichtung	Besucher/-innen	Anz.	13'000	13'000	6'972
	davon bezahlte Eintritte	Anz.	10'000	10'000	5'719

	davon freie Eintritte (geschätzt)	Anz.	3'000	3'000	1'253
	Anlässe	Anz.	100	100	71

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Anlässe Jugendkulturhaus für geschlossene Gesellschaften (Vermietungen an Dritte)	Anz.	15	15	15
Anlässe Jugendkulturhaus Ü18	Anz.	0	0	0

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 3'627'020	2'769'697	3'091'817
	Total Erlöse	Fr. 591'900	525'000	768'803
	Nettokosten	Fr. 3'035'120	2'244'697	2'323'014
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 424'200	424'200	424'490
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 136	100	106
Nettoaufwand Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 97.85	59.84	66.12
Nettoaufwand Produktgruppe in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		% 1.43	0.91	0.97
Ausschöpfung der Projektkredite in den Bereichen frühe Kindheit, Kinderförderung, Jugend, Alter und Integration		% 100	100	114

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 Gesellschaft	2'777'865	591'900	1'865'404	525'000	2'214'106	768'803
Nettoaufwand		2'185'965		1'340'404		1'445'302
30 Personalaufwand	1'549'898		986'468		979'087	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	938'700		587'000		1'021'003	
36 Transferaufwand	288'766		291'436		214'015	
39 Interne Verrechnungen	500		500			
42 Entgelte		61'400		66'900		77'428
43 Verschiedene Erträge						233'911
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen						18'771
46 Transferertrag		530'500		458'100		438'693

Bemerkungen

Der Arbeitsbereich Frühe Kindheit wurde per Volksabstimmung im November 2022 beschlossen und war deshalb im Budget 2023 nicht abgebildet. Der Personalaufwand nimmt um 570'000 Franken zu, derjenige für Sachkosten um 208'000 Franken. Der Stadtrat hat des Weiteren die Umsetzung der «Inklusion in Kindertagesstätten» (130'000 Franken) und der «Qualität in den Spielgruppen» (20'000 Franken) als Massnahmen aus der Gesamtstrategie Frühe Kindheit beschlossen.

Total steigt der Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2023 um 845'560 Franken.

Pflegeheime PG 46

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität älterer Menschen.

- Fachgerechte und ganzheitliche sowie gute Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegeheimen Golatti und Herosé.
- Bereitstellen einer zeitgerechten Infrastruktur sowie von qualitativ guten Hoteldienstleistungen für die Bewohnerinnen und die Bewohner der Pflegeheime.
- Bereitstellen von preisgünstigen, zeitgemässen und altersgerechten Wohnungen sowie bei Bedarf Hotel-, Betreuungs- und Pflegeleistungen in der Alterssiedlung Herosé.

Produkte

- Alterssiedlung Herosé
- Pflegeheim Herosé
- Pflegeheim Golatti

Zielgruppen

- Bevölkerung der Stadt Aarau
- Bewohner/-innen der Pflegeheime
- Mieter/-innen der Alterssiedlung
- Angehörige und Bezugspersonen
- Interne Leistungserbringer
- Externe Leistungsanbieter
- Krankenkassen
- Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Zeitgemässe und bedarfsge- rechte Betreuung und Pflege	Pflegeeinstufungsaudit durch Krankenkasse		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Bettenbelegung	%	97.0	97.0	95.4
Zufriedenheits- und Bedarfs- abklärung bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen	Bewohner/-innen- Versammlung	Anz.	7	7	7
	Befragung der Bewohner/- innen		keine	keine	erfolgt
	Befragung der Angehörigen		erfolgt	keine	keine

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Alterswohnungen	Anz.	0	0	0
Bettenbestand Pflegeheime	Anz.	173	173	173
Pensionstage Pflegeheime	Tg.	61'605	61'605	60'268
Intensität Betreuung und Pflege	Min.	4'680'000	4'658'000	4'850'330

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	19'463'900	18'271'300	18'409'737
	Total Erlöse	Fr.	19'461'100	18'268'500	18'404'785
	Nettokosten	Fr.	2'800	2'800	4'952
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	506'100	511'700	656'216
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	0	0	0
Finanzierungsergebnis Alterssiedlung (- = Fehlbetrag)		Fr.	-600'000	-700'000	-94'624
Guthaben (+) / Schuld (-) Alterssiedlung bei Einwohnergemeinde		Fr.	-501'159	92'965	798'841
Finanzierungsergebnis Pflegeheime (- = Fehlbetrag)		Fr.	-23'025'200	-20'081'200	-1'868'052
Aufwand pro Pensionstag		Fr.	313	295	296
Ertrag pro Pensionstag		Fr.	316	296	302
Bestand Alterssiedlungsfonds (Investitions-Vorschuss)		Mio. Fr.	1.11	1.01	1.12
Bestand Pflegeheimfonds		Mio. Fr.	1.77	1.57	1.56
Bestand Investitionsfonds		Mio. Fr.	-37.50	-15.65	5.82
Bestand diverse Fonds (Personal/Bewohner und a.o. Betrieb/Behindertenbus)		Fr.	n. a.	n. a.	138'428

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46 Pflegeheime	19'461'100	19'461'100	18'268'500	18'268'500	18'404'783	18'404'783
Nettoaufwand		0		0		0
30 Personalaufwand	14'127'500		13'814'900		13'417'491	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'515'200		2'690'400		2'565'167	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	632'700		508'900		651'268	
34 Finanzaufwand	380'000					
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen					32'445	
36 Transferaufwand	661'100		1'186'400		1'296'467	
42 Entgelte		16'261'600		16'003'100		15'905'028
43 Verschiedene Erträge						32'445
44 Finanzertrag		55'200		55'200		122'820
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		1'146'400		561'200		401'667
46 Transferertrag		1'992'200		1'646'200		1'827'999
90 Abschlusskonten	144'600	5'700	67'900	2'800	441'944	114'823

Bemerkungen

In den Pflegeheimen Herosé und Golatti wird mit einem Gewinn von gesamthaft 144'600 Franken gerechnet. Aufgrund der höheren Löhne, der Teuerung und der höheren Verwaltungsentschädigungen zu Gunsten der Einwohnergemeinde sind dafür in beiden Häusern Erhöhungen der Pensionstaxen notwendig.

Die Alterssiedlung wurde zurückgebaut. An ihrer Stelle wird der Ersatzneubau für das Pflegeheim Herosé realisiert.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Alterssiedlung Herosé	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-5'700	-2'800	-115'623
Betrieblicher Ertrag			7'013
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'700	-2'800	-108'610
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	0	0	66'692
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	66'692
Operatives Ergebnis	-5'700	-2'800	-41'918
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'700	-2'800	-41'918

Die Rechnung der Alterssiedlung Herosé wird im Jahr 2024 nur noch mit Abschreibungen in der Höhe von 5'700 Franken belastet.

in Franken

Finanzierungsausweis		Alterssiedlung Herosé	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-600'000	-700'000	-58'406
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-600'000	-700'000	-58'406
Selbstfinanzierung	0	0	-36'218
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-600'000	-700'000	-94'624

Gemäss Investitionsplanung werden im Jahr 2024 600'000 Franken in die Projektierung des Ersatzneubaus investiert. Weil selber keine Mittel erwirtschaftet werden, entspricht dieser Betrag dem Finanzierungsfehlbetrag.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Pflegeheime	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-18'930'800	-18'197'800	-17'847'217
Betrieblicher Ertrag	19'400'200	18'210'500	18'160'128
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	469'400	12'700	312'911
34 Finanzaufwand	-380'000		
44 Finanzertrag	55'200	55'200	56'128
Ergebnis aus Finanzierung	-324'800	55'200	56'128
Operatives Ergebnis	144'600	67'900	369'039
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	144'600	67'900	369'039

Für die beiden Pflegeheime Herosé und Golatti wird ein Ertrag aus betrieblicher Tätigkeit von 469'400 Franken budgetiert. Für die Finanzierung des Neubaus Herosé fallen erstmals Zinsen an (Finanzaufwand). Das negative Ergebnis aus Finanzierung schmälert den Ertrag aus betrieblicher Tätigkeit und führt zu einem operativen Gewinn von 144'600 Franken. Weil weder ausserordentlicher Aufwand noch ausserordentlicher Ertrag erwartet wird, entspricht das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung dem operativen Ergebnis.

in Franken

Finanzierungsausweis		Pflegeheime	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-22'650'400	-20'094'000	-2'513'436
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-22'650'400	-20'094'000	-2'513'436
Selbstfinanzierung	-374'800	12'800	645'384
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-23'025'200	-20'081'200	-1'868'052

Für das Jahr 2024 sind Investitionen von 22,65 Mio. Franken geplant. Bei der negativen Selbstfinanzierung von -374'800 Franken beträgt der Finanzierungsfehlbetrag 23,03 Mio. Franken.

Stadtpolizei PG 50

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtpolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Verkehrs- und Gewerbeswesen der Stadt Aarau wahr. Zusätzlich übernimmt sie auf Vertragsbasis für andere Gemeinden polizeiliche Dienstleistungen.

- Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie präventive Präsenz mittels Patrouillentätigkeit und Personenkontrollen
- Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs sowie Bewirtschaftung des Parkraums
- Signalisationen, Markierungen und Verkehrslenkung
- Verkehrserziehung an Schulen
- Gewerbepolizeiliche Aufgaben wie Marktwesen, Bewilligungen, Gastgewerbe-, Ladenschluss und Betriebsaufsicht
- Übernahme der Jugendpolizeiaufgaben

Produkte

- Kernaufgaben
- Verkehr
- Bewilligungen und Gewerbe

Zielgruppen

- Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Bevölkerung, Vereine, Gewerbe der Stadt Aarau und der angeschlossenen Vertragsgemeinden
- Behörden und Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Starke öffentliche Präsenz	Kontrollstunden durch die Aussendienst-Mannschaft	Std.	30'000	30'000	26'408
	Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei	Std.	700	600	742
Verkehrserziehung	Verkehrsunterricht an den Schulen	Std.	850	850	899
Verkehrssicherheit	Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen (Schulhäuser/Kindergarten)	Anz.	95	85	103

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Vertragsgemeinden	Anz.	6	6	6
Fahndungserfolge (Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen)	Anz.	150	150	130
Strafanzeigen (ohne Ordnungsbussen)	Anz.	600	600	630
Ordnungsbussen (total Tatbestände)	Anz.	21'000	18'000	23'111
Geschwindigkeitskontrollen	Anz.	420	420	448
Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit	Anz.	13'000	14'000	12'395
Kontrollstunden Parkwache (Nebenamt)	Std.	4'400	4'400	4'665
Märkte	Anz.	120	120	109

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 7'878'222	8'248'629	7'417'986
	Total Erlöse	Fr. 3'714'100	3'579'900	3'750'831
	Nettokosten	Fr. 4'164'122	4'668'729	3'667'155
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 23'500	23'500	23'428
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 186	208	168
Kosten Stadtpolizei pro Einwohner/-in		Fr. 285	303	274

Erläuterungen zu den Indikatoren

Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei

Gestützt auf die Zahlen aus dem Jahr 2022 kann das Soll für 2024 angehoben werden.

Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen

In den Jahren 2021 und 2022 wurden je rund 100 Kontrollen in sensiblen Bereichen durchgeführt. Der Soll-Wert für 2023 kann entsprechend angepasst werden. Allerdings hängt die Anzahl Kontrollen auch von anderen Faktoren wie der Witterung und der Verfügbarkeit der Mitarbeitenden ab.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50 Stadtpolizei	6'943'192	7'433'100	7'027'800	7'298'900	6'587'546	7'200'510
Nettoertrag	489'908		271'100		612'963	
30 Personalaufwand	5'359'792		5'305'900		5'064'280	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'392'400		1'530'900		1'368'740	
36 Transferaufwand	34'500		34'500		25'702	
39 Interne Verrechnungen	156'500		156'500		128'824	
41 Regalien und Konzession		17'000		17'000		16'093
42 Entgelte		5'646'000		5'554'300		5'505'969
44 Finanzertrag		267'500		255'000		248'313
46 Transferertrag		1'502'600		1'472'600		1'430'134

Bemerkungen

Der Nettoertrag fällt um 218'808 Franken höher aus als im Budget 2023.

Die Erhöhung des Nettoertrages resultiert hauptsächlich aus reduziertem Sach- und übrigen Betriebsaufwand (Wegfall von einmaligen Budgetpositionen) von 138'500 Franken, wegen Erhöhung der Bussenerträge von 140'000 Franken und der Erhöhung der Entschädigungen der Gemeinden für Leistungen der Stadtpolizei von 30'000 Franken infolge Erhöhungen der Einwohnerzahlen. Auf der Aufwandseite ist einzig der Personalaufwand aufgrund der allgemeinen Anpassungen höher budgetiert als im Vorjahr.



Der Graben lädt Marktgängerinnen und Marktgänger zum Flanieren ein.

Feuerwehr PG 51

Aufgaben/Leistungen

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Aarau neben dem originären Bereich (Rettungsdienst, Brandbekämpfung und Elementarereignisse) im zugewiesenen Gebiet verantwortlich für die Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Spezialgeräten, für die Strassenrettung und für die Öl- und Chemiewehrereignisse sowie für Autobahneinsätze.

- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Dienste)
- Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung
- Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wasser- und Unglücksfällen und Katastrophen

Produkte

- Feuerwehr

Zielgruppen

- Einwohner/-innen sowie Unternehmen von Aarau und Biberstein
- Hausbesitzer/-innen von Aarau und Biberstein
- Gemeinden der Stützpunktregion Aarau
- Gemeinden der Ölwehrregion Aarau (Aargau West und Teile Kanton Solothurn)
- Betriebe und Schulen (Info-Veranstaltungen auf Anfrage)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Interventionszeiten gemäss Normen AGV werden eingehalten	10 Minuten nach Alarmierung ist das 1. Fahrzeug am Einsatzort	%	100	100	100
Guter Ausbildungsstand der Feuerwehrleute	Grundausbildung der neu Eingeteilten ist innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen	%	100	100	100
Stabiler Mannschaftsbestand	Fluktuation	%	< 10	< 10	12

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Bestand Aktive	Anz.	115	115	112
Fahrzeugbestand	Anz.	20	20	20
Übungen innerhalb der Feuerwehr	Anz.	165	165	218
Kurstage in diversen Ausbildungskursen	Anz.	135	130	127
Einsätze	Anz.	190	190	195
Einsätze als Stützpunktfeuerwehr	Anz.	15	15	15

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 2'404'508	2'313'894	1'992'019
	Total Erlöse	Fr. 373'700	373'700	458'134
	Nettokosten	Fr. 2'030'808	1'940'194	1'533'885
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 272'300	272'300	318'933
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 91	87	70

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51 Feuerwehr	2'034'465	373'700	1'922'094	373'700	1'595'876	458'134
Nettoaufwand		1'660'765		1'548'394		1'137'742
30 Personalaufwand	979'465		861'394		806'685	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	692'600		698'300		429'442	
36 Transferaufwand	361'400		361'400		358'102	
39 Interne Verrechnungen	1'000		1'000		1'647	
42 Entgelte		112'200		112'200		177'747
46 Transferertrag		261'500		261'500		280'387

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist um 112'372 Franken höher budgetiert als im Vorjahr.

Eine zusätzliche Stelle (Stabsoffizier) mit 80 Stellenprozenten führt zu höherem Personalaufwand. Dabei handelt es sich um organisatorische Massnahmen zur Sicherstellung der Auftragserfüllung und zur Entlastung der Sektionsleitung. Die Erhöhung wirkt insbesondere in den Bereichen Einsatzplanung, vorbeugender Brandschutz und Pikettendienst entlastend. Zusätzliche Ausbildungskosten erfolgen durch die Schenkung des Mobildeichs und Ausbildung von zwei Motorfahrenden Kat. C1.

Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt

PG 60

Aufgaben/Leistungen

Hauptaufgaben sind das Schaffen von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung von Aarau und das Projektmanagement bei stadteigenen Hochbauvorhaben. Dazu gehören qualitative und quantitative Aspekte der Bereiche Siedlung und Freiraum (Raumplanung, Städtebau, Ortsbildschutz, stadteigene Bauten, Freiräume und öffentliche Räume), Mobilität (individuell, öffentlich und multimodal) und Umwelt (Energie und Klimaschutz, Ökologie und Stadtklima), in Abstimmung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind im Wesentlichen folgende Leistungen zu erbringen:

- (Weiter-)Entwicklung von Planungsinstrumenten (Bau- und Nutzungsordnung, Zonenplan, Erschliessungs- und Gestaltungspläne)
- Städtische und regionale Areal- und Freiraumentwicklungen
- Quartierentwicklung
- Strategie und Umsetzung Wohnraumentwicklung
- Mobilitätsplanung (regionale und kommunale Konzepte, Mobilitätsprojekte und -Studien)
- Prüfung von Mobilitätskonzepten im Baubewilligungsprozess inkl. Monitoring
- Kommunale Vollzugsaufgaben im Bereich Umwelt, Klima und Natur
- Pflege, Weiterentwicklung und Controlling des städtischen Biodiversitätskonzeptes sowie der Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie

- Förderung des Umwelt- und Klimabewusstseins und des umweltgerechten Verhaltens bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden
- Stadt- und Wirtschaftsmonitoring
- Strategische Planung von stadteigenen baulichen Investitionsvorhaben
- Projektierung und Ausführung von mittleren und grösseren stadteigenen Hochbauten

Zudem werden innerhalb der Produktgruppe administrative Leistungen und Querschnittsaufgaben für das ganze Stadtbauamt erbracht.

Produkte

- Zentrale Dienste
- Stadtentwicklung
- Stadteigene Bauten

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Region, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Dritte (Benutzer/-innen aller Generationen, Grundeigentümer/-innen, Bauherrschaften, Akteure)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Erhaltung eines hohen und modernen, zeitgerechten Qualitätsstandards	Reklamationen aus der Öffentlichkeit bezüglich der administrativen Aufgabenerfüllung des Sekretariats	Anz.		0	0
Aktive Stadtplanung im Verbund mit der Region und der Netzstadt AareLand / Aktive Förderung nachhaltiger, öffentlicher und privater Arealentwicklungen sowie Engagement bei strategisch wichtigen Ansiedlungsprojekten	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2025				
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				
Erzielen einer nachhaltigen und multimodalen Mobilität / Fördern von attraktiven und sicheren Fuss- und Veloverbindungen / Anstreben eines attraktiven und leistungsfähigen ÖV-Netzes und -Angebots / Erhalten und Fördern von stadtverträglichem und funktionsfähigem System für den motorisierten Individualverkehr	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2026				erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				erfolgt

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Fördern von qualitativ hochwertigem Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung sowie Schaffen von gut gestaltetem öffentlichem Raum	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2023			erfolgt	
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet			erfolgt	
Umsetzung und zeitgemässe Weiterentwicklung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2024		erfolgt		
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet		erfolgt		
Stadteigenes Bauen in hoher Qualität nach den Kriterien Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2023			erfolgt	um 1 Jahr verschoben
	Umsetzung von Massnahmen des Audits eingeleitet			erfolgt	um 1 Jahr verschoben
	Abgeschlossene Projekte erreichen den Gebäudestandard 2019 Energiestadt	%	100	100	100
	Anzahl Abrechnungen mit einer Kostenabweichung gegenüber bewilligtem Kredit $\geq 5\%$	Anz.	0	0	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Laufende Arealentwicklungsplanungen	Anz.	17	17	16
Hochbauprojekte in Planung p.a.	Anz.	15	16	13
	Mio. Fr.	7.3	4.2	1.8
Hochbauprojekte in Ausführung p.a.	Anz.	8	3	13
	Mio. Fr.	32.0	21.5	2.8

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 6'491'657	5'966'347	5'761'089
	Total Erlöse	Fr. 657'600	657'900	753'040
	Nettokosten	Fr. 5'834'057	5'308'447	5'008'049
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	261	237	229
Planungsaufwand pro Einwohner/-in und Beschäftigtem/Beschäftigter	Fr.	12.95	11.59	5.34

Erläuterungen zu den Indikatoren

Hochbauprojekte in Ausführung p.a.

Die Bauarbeiten zum Neubau Pflegeheim Herosé sind für die hohen Kosten verantwortlich.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/U	5'502'601	657'600	4'936'381	657'900	4'863'170	753'041
Nettoaufwand		4'845'001		4'278'481		4'110'130
30 Personalaufwand	2'278'401		2'209'881		2'021'186	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'973'800		2'492'900		2'506'898	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen					18'000	
36 Transferaufwand	250'400		233'600		317'087	
42 Entgelte		2'000		2'000		140
43 Verschiedene Erträge		245'000		220'000		230'689
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen						18'000
46 Transferertrag		410'600		435'900		504'211

Bemerkungen

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr an. Der Grund dafür sind insbesondere die Jahrestanchen des SEK II und des MONAMO-Kredits sowie der neu angelaufene Versuchsbetrieb «Bus-Abendums-fahrung Altstadt». Weitere grössere Projekte sind die Massnahmen aus dem Quartierentwicklungskonzept, die Ausdehnung des digitalen Naturinventars aufs gesamte Stadtgebiet sowie das Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Hintere Bahnhofstrasse.

Der Nettoaufwand ist 566'519 Franken höher als im Budget 2023.



Die Stadt Aarau macht die Bevölkerung mit verschiedenen Projekten auf die Themen Klima, Ökologie und Mobilität aufmerksam.

Baubewilligungswesen PG 61

Aufgaben/Leistungen

Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung werden durch die Produktgruppe die baupolizeilichen Aufgaben wahrgenommen. Dazu gehören die Prüfung der Baugesuche, die Durchführung der Baubewilligungsverfahren, Erteilung der Baubewilligungen nach Delegationsreglement, die Vorbereitung der Baubewilligungen zuhanden des Stadtrats sowie die direkte Erteilung von Reklambewilligungen.

- Vernehmlassungen in Beschwerdeverfahren
- Beratung von Bauherrschaften sowie Erteilung von Auskünften und vorläufigen Stellungnahmen zu Bauprojekten
- Durchführung von Baukontrollen und Baupolizeilichen Massnahmen

Produkte

- Baubewilligungswesen

Zielgruppen

- Bauherrschaften,
- Architektinnen, Architekten und Baugeswerbe

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Effiziente Abwicklung der Baubewilligungsverfahren	Einhaltung der Bearbeitungsfristen				
	- vereinfachte Verfahren: 30 Tage	%	80	70	50
	- Normalverfahren: 85 Tage	%	75	65	62
	- Verfahren mit UVP: 180 Tage	%	75	75	keine
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Gesuche	Gutgeheissene Beschwerden	Anz.	< 4	< 4	1

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Baugesuche	Anz.	280	260	287
Reklamegesuche	Anz.	30	30	34
Gesamtbausumme	Mio. Fr.	300	300	240

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'114'256	995'387	785'449
	Total Erlöse	Fr.	1'004'300	874'300	915'507
	Nettokosten	Fr.	109'956	121'087	-130'058
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	5	5	-6
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	112	123	156
Durchschnittliche Bausumme pro Baubewilligung		Mio. Fr.	1.07	1.15	0.84

Erläuterungen zu den Indikatoren

Einhaltung der Bearbeitungsfristen

Es darf davon ausgegangen werden, dass sich die Bearbeitungszeiten für Baugesuche verringern, da seit April 2023 die offene 100 %-Stelle besetzt werden konnte. Die Bearbeitungszeit bleibt jedoch stark abhängig von der Qualität der eingereichten Baugesuche.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61 Baubewilligungswesen	894'321	1'004'300	712'309	874'300	588'151	915'507
Nettoertrag	109'979		161'991		327'357	
30 Personalaufwand	620'221		589'709		454'891	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	273'600		122'100		133'200	
36 Transferaufwand	500		500		60	
41 Regalien und Konzession		230'600		230'600		191'306
42 Entgelte		773'700		643'700		724'201

Bemerkungen

Der Sach- und Betriebsaufwand erhöht sich aufgrund der Zunahme der benötigten Fachgutachten für Arealüberbauungen. Die Nachweise energetischer Massnahmen, die Brandschutzgesuche von Grossprojekten und Projekten mit besonderen Anforderungen (z. B. Altstadthäuser – Denkmalschutz versus Brandschutz) sowie die hindernisfreie Bauweise werden des Weiteren von Fachspezialisten geprüft. Diese Kosten können mit der Baubewilligung weiterverrechnet werden. Im Hinblick auf die Bearbeitung der Teilrevision Nutzungsplanung zu den kommunalen Kulturobjekten wurden 100'000 Franken für Fachgutachten eingestellt. Zur Zeit wird davon ausgegangen, dass die Hälfte der Kosten rückgefordert werden kann. Durch die steigende Zahl der Baugesuche steigen die Kosten der Publikationen.

Gesamthaft wird mit einem 52'011 Franken tieferen Nettoertrag gerechnet.

Verkehrsflächen und Gewässer PG 62

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst einerseits den Neu- und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen im Sinn der Werterhaltungsstrategie der Stadt Aarau. Andererseits stellt sie die Pflege, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Fliessgewässer insbesondere des Stadtbaches sicher.

- Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen kontinuierlichen, auf langfristiger Planung beruhenden baulichen Unterhalt
- Projektierung und Realisierung von Neu- und Ausbau von Verkehrsanlagen inkl. Kunstbauten, Parkplätzen, öffentlicher Beleuchtung
- Unterhalten, Pflegen sowie Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (exkl. der Aare)

Produkte

- Verkehrsflächen
- Gewässer

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltung
- Benutzer/-innen
- Unternehmungen
- Grundeigentümer/-innen
- Bauherrschaften

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Gewährleisten der Sicherheit	Berechtigte Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	Anz.	0	0	0
	Rasche Massnahmen bei sicherheitsgefährdenden Strassenschäden (innerhalb 1 Arbeitstages) in Zusammenarbeit/Absprache mit dem Werkhof	%	100	100	100
Werterhaltung der Strassen und Kunstbauten	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	89
	Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen)	%	> 80	> 80	27
Gewährleistung und Förderung sauberer Fliessgewässer und der ökologischen Werte des Stadtbachs	Unterbliebene Pflegemassnahmen (Grundlage: Pflegekonzept)	Anz.	0	0	0
	Projektauftrag beantragen (Anz. pro Jahr)	Anz.	1	1	1

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723'500	723'500	723'500
Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen	Mio. Fr.	300	300	300
Stadtbach (inkl. Gemeinde Suhr)	m	7'593	7'593	7'593
Öffentliche Gewässer (ohne Aare und Stadtbach)	m	29'627	29'627	29'627
Brunnenanlagen	Anz.	71	71	71

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 11'236'781	11'525'927	10'584'446
	Total Erlöse	Fr. 3'631'700	3'631'700	3'631'191
	Nettokosten	Fr. 7'605'081	7'894'227	6'953'255
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 6'868'900	6'868'900	6'961'679
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	340	352	318
Kosten Unterhalt pro m ² Gesamtverkehrsfläche	Fr./m ²	5.29	5.75	4.52

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62 Verkehrsflächen und Gewässer	4'027'948	183'000	4'262'381	183'000	3'679'794	181'511
Nettoaufwand		3'844'948		4'079'381		3'498'283
30 Personalaufwand	1'123'348		1'125'281		958'064	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'647'300		2'819'800		2'463'108	
36 Transferaufwand	72'300		92'300		110'349	
39 Interne Verrechnungen	185'000		225'000		148'273	
41 Regalien und Konzession		54'000		54'000		54'000
42 Entgelte		139'000		139'000		118'701
46 Transferertrag		-10'000		-10'000		8'810

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist rund 234'000 Franken tiefer als im Vorjahr.

Neben dem Grundbedarf gemäss Unterhaltsstrategie sind bauliche Unterhaltsarbeiten und periodische Zustandsuntersuchungen an Brücken und Kunstbauten fällig. Es benötigt verschiedene Rissanierungen auf bestehenden Belägen und Reparaturen an Teilflächen der Pflasterung rund um die Altstadt und der Vorderen Vorstadt.

Die Stadt Aarau finanziert als Baueigentümerin für die Renaturierung des Stadtbachuferbereichs am Galeggeweg in Suhr Bauteile mit. Des Weiteren müssen Sanierungsarbeiten für die Rohrleitung Frey-Kanal geplant werden. Die dafür notwendigen Ingenieurleistungen sind in einem ersten Schritt zu beauftragen.

Abwasserentsorgung PG 63

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den Bereich der Kanalisationen und Abwasserentsorgung. Als Eigenwirtschaftsbetrieb hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % aufzuweisen.

- Gewährleisten einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
- Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen nach Vorgabe des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
- Umsetzen allfälliger Auflagen aus dem GEP
- Umsetzen von Kantonalen Vorgaben und Richtlinien bei der Ermittlung der Abwassergebühren/Reglement sowie dessen stetige Aktualisierung hinsichtlich aktueller Vorgaben
- Werterhaltung, Kontrolle und Reinigung von Anlagen und Leitungen im öffentlichen Kanalisationsnetz
- Erreichen eines nachhaltigen Gewässerschutzes durch minimale Umweltemissionen aus den Abwasseranlagen
- Leisten der Beiträge zum Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Produkte

- Abwasserentsorgung

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Abwasserlieferanten
- Kanton, Gemeinden des Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Zielgerichtete Erweiterung, Anpassung und Erneuerung der bestehenden Anlagen	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	65
Dauernde Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleistet	Schäden infolge Werkmangels	Anz.	0	0	0
Wert- und Substanzerhalt der Abwasser-Anlagen	Indexwert «kritisch» für Zustand der Abwasseranlagen	%	< 8.0	< 8.0	8.0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Öffentliches Kanalisationsnetz	km	106.5	106.5	106.5
Spezialbauwerke	Anz.	27	27	27

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 6'144'500	5'980'500	5'748'258
	Total Erlöse	Fr. 4'687'000	4'523'000	4'244'212
	Nettokosten	Fr. 1'457'500	1'457'500	1'504'046
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 2'567'200	2'520'300	2'772'764
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 54	65	69
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		Fr. -2'532'800	-1'379'300	-239'980
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr. 0.90	2.16	4.81

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
63 Abwasserentsorgung	4'687'000	4'687'000	4'523'000	4'523'000	4'244'213	4'244'213
Nettoaufwand		0		0		0
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	591'000		622'400		557'298	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'253'600		1'203'600		1'252'300	
36 Transferaufwand	2'842'400		2'697'000		2'434'615	
42 Entgelte		3'990'000		3'990'000		3'914'562
43 Verschiedene Erträge						15
44 Finanzertrag		100		100		
46 Transferertrag		204'400		204'400		172'593
90 Abschlusskonten		492'500		328'500		157'042

Bemerkungen

Neben den regulären und jährlich anfallenden baulichen und betrieblichen Unterhaltsarbeiten sind die Kanalisationsleitungen in den Teilprojekten des Fernwärme-Ringschluss in der Augustin-Keller-Strasse, des Freihofwegs sowie der Feerstrasse und der Bibersteinerstrasse zu sanieren. Grund dafür sind die Gewässerschutzrechtlichen Vorgaben, welche nicht mehr eingehalten werden können. Alle Projekte sind mit den betroffenen Werken (Eniwa, Swisscom, etc.) und einem allfälligen Strassenersatz koordiniert.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Abwasserentsorgung	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-4'687'000	-4'523'000	-4'244'213
Betrieblicher Ertrag	4'194'400	4'194'400	4'087'171
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-492'600	-328'600	-157'042
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	100	100	0
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	0
Operatives Ergebnis	-492'500	-328'500	-157'042
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-492'500	-328'500	-157'042

Die Selbstfinanzierung Abwasserentsorgung weist ein negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von -492'600 Franken aus. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag entsteht ein operativer Verlust von 492'500 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Abwasserentsorgung	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-3'350'000	-2'310'500	-1'404'311
Investitionseinnahmen	200'000	200'000	210'553
Ergebnis Investitionsrechnung	-3'150'000	-2'110'500	-1'193'758
Selbstfinanzierung	617'200	731'200	953'778
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-2'532'800	-1'379'300	-239'980

Im Jahr 2024 sind Investitionen von 3,35 Mio. Franken geplant. Die Anschlussgebühren (Investitionseinnahmen) sind mit 0,2 Mio. Franken budgetiert. Die Nettoinvestitionen von 3,15 Mio. Franken können mit der Selbstfinanzierung von 0,62 Mio. Franken zu 20 % selber finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 2,53 Mio. Franken.



Die Stadt Aarau passt sich der Klimaveränderung an und schützt die Bäume im Sommer vor Trockenheit.

Werkhof PG 70

Aufgaben/Leistungen

Der Werkhof erbringt in dieser Produktgruppe eine Vielzahl von Leistungen, damit Strassen, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten und sauberen Eindruck bieten.

- Reinigung und Pflege der Strassen, Plätze, Parkanlagen, Spielplätze und Gehwege
- WC-Anlagen (Nette Toiletten) koordinieren
- Durchführen der Schneeräumung auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen
- Pflege und Unterhalt der Parkanlagen, Grünflächen und Bäumen
- Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen
- Leistungen für Gemeinden und Dritte

Produkte

- Werkhof
- Strassenunterhalt
- Stadtgrün
- Sportanlagen Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung und Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Unternehmen und Gewerbe sowie deren Geschäftskundschaft
- Touristen und Touristinnen
- Sportvereine
- Gemeinden Küttigen und Biberstein

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Strassen, Plätze und Gehwege bieten ein sauberes Strassenbild	Reinigungsplan eingehalten (Innenstadt 2 x täglich; Aussenquartiere 3 x monatlich)	%	95	95	95
Rasche Befahr- und Begehrbarkeit bei Schneefall	Dringlichkeitsstufen; 1. Drei Stunden bei Hauptverkehrsstrassen 2. Sieben Stunden bei Sammel-Quartierstrassen mit Gefälle 3. Neun Stunden bei Quartierstrassen, Verkehrsflächen und Parkplätzen		erfüllt	erfüllt	mehrheitlich erfüllt
Umweltgerechte Bewirtschaftung der Grünflächen	Einhalten des Pflege- und Grünkonzeptes		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723'500	723'500	723'500
Fläche der Parkanlagen (ohne Friedhofanlagen)	m ²	121'500	121'500	121'500
Stadtbäume	Anz.	3'035	3'030	3'016
Nette Toilette	Anz.	11	11	12

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 12'533'363	12'032'767	11'484'578
	Total Erlöse	Fr. 5'006'894	4'998'025	4'849'905
	Nettokosten	Fr. 7'526'469	7'034'742	6'634'673
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 1'888'400	1'888'400	2'106'982
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr. 337	314	304
Reinigungskosten pro m ²		Fr./m ² 2.30	2.82	2.17
Kosten Winterdienst pro m ²		Fr./m ² 0.40	0.43	0.14

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
70 Werkhof	7'401'519	2'471'300	6'777'374	2'380'000	6'439'220	2'561'863
Nettoaufwand		4'930'219		4'397'374		3'877'358
30 Personalaufwand	5'000'119		4'740'074		4'471'956	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'401'400		2'037'300		1'966'840	
36 Transferaufwand					425	
42 Entgelte		263'600		223'600		441'396
43 Verschiedene Erträge		3'000		10'000		
46 Transferertrag		1'664'100		1'565'800		1'663'650
49 Interne Verrechnungen		540'600		580'600		456'816

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist 532'845 Franken höher budgetiert als im Vorjahr.

Der Personalaufwand erhöht sich durch die Aufstockung von 250 Stellenprozenten im Bereich Unterhalt und Stadtgrün. Eine 80 %-Stelle im Bereich Stadtreinigung/Entsorgung verstärkt die Teamleitung. Dies ermöglicht, die immer komplexeren und aufwendigeren Aufgaben abzudecken und die bestehenden Teamleiter zu entlasten. Eine zusätzliche Landschaftsgärtnerstelle (100 %) im Team Stadtgrün stellt die Massnahmen und Projekte im Zusammenhang mit der Klimaveränderungen sicher. Im Team Stadtreinigung/Entsorgung wird der Personalbestand um 70 Stellenprozente aufgestockt. Dies bedingt durch die steigenden Anforderungen an die Stadtreinigung und der Angebote bei der Entsorgung.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wird um rund 364'000 Franken höher budgetiert als im Jahr zuvor. Durch die Klimaveränderung müssen hitzegeschädigte Pflanzen und Bäume ersetzt und Grünanlagen klimaverträglich angepasst werden. Bäume werden durch die heissen Sommermonate wegen der Trockenheit oft durch Schädlinge befallen, was einen intensiveren Pflegeaufwand generiert. Auch soll eine Pflegedatenbank für die Grün- und Baumpflege erstellt werden. Durch die intensive Nutzung der Sportrasenflächen müssen ein Pflegegerät (Frontmäherwerk) und ein Markierungsautomat angeschafft werden. Weiter steigen die Fernwärmekosten und der Aufwand für die Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen. Für die Anschaffung von zwei barrierefreien Kompotois und zusätzlichen Kompotois Classic inklusive einer Kommunikationskampagne sind 50'000 Franken budgetiert.

Die Entgelte werden um rund 40'000 Franken höher budgetiert, weil mit der Vermietung des Mietmaterials Mehreinnahmen verzeichnet werden können. Der Transferertrag wird um rund 90'000 Franken höher budgetiert, Grund dafür ist die Verrechnung von mehr Personalaufwand an die Abfallentsorgung.

Schwimmbad PG 71

Aufgaben/Leistungen

Mit dem Schwimmbad stellt die Stadt der Bevölkerung ein attraktives Freibad für Erholungs- und Sportaktivitäten bereit.

- Unterhalt der Infrastruktur für einen einwandfreien Betrieb der Badeanlage
- Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt

Produkte

- Schwimmbad

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Besucher/-innen
- Schulen
- Vereine

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Fachlich guter und attraktiver Betrieb	Unfälle mit Haftpflichtfolgen für die Stadt Aarau	Anz.	0	0	0
Hygienischer Betrieb	Einhalten der Normen für Badewasserqualität		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Berichte der Aufsichtsbehörde ohne unmittelbaren Handlungsbedarf		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Reinigung/Kontrolle der Sanitäranlagen gemäss Reinigungskonzept		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Kundenzufriedenheit	Beanstandungen	Anz.	2	2	1
Fachgerechter Unterhalt der Anlagen	Anzahl Vorfälle	Anz.	0	0	0
Schulen und Vereinen stehen genügend abgesperrte Schulungs- und Trainingsflächen zur Verfügung	Zufriedenheitsgrad der Schulen und Vereine		hoch	hoch	hoch

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Bereitstellung der Badeanlage	Tg.	140	140	141
Eintritte Schwimmbad	Anz.	110'000	110'000	127'069
Badewasserkontrollen	Anz.	420	420	423

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 1'623'724	1'552'245	1'605'900
	Total Erlöse	Fr. 461'500	401'500	465'015
	Nettokosten	Fr. 1'162'224	1'150'745	1'140'885
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 790'200	790'200	789'517
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	52	51	52
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung	%	59	58	58
Kosten pro Eintritt	Fr.	14.76	14.11	12.64

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71 Schwimmbad	776'097	461'500	695'832	401'500	798'380	465'014
Nettoaufwand		314'597		294'332		333'366
30 Personalaufwand	376'897		336'632		411'604	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	339'300		299'300		321'698	
36 Transferaufwand	4'900		4'900		4'127	
39 Interne Verrechnungen	55'000		55'000		60'951	
42 Entgelte		431'500		381'500		464'248
44 Finanzertrag		30'000		20'000		
46 Transferertrag						766

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt gegenüber dem Vorjahr um 20'246 Franken höher. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand erhöht sich durch den Ersatz des Schwimmbecken-Reinigungsroboters, welcher wegen hoher Wartungskosten und fehlender Ersatzteile ersetzt werden muss. Die Entgelte (Eintritte) können durch die klimabedingten heissen Sommermonate und die damit verbundenen guten Besucherzahlen um 50'000 Franken erhöht werden.

Abfallbewirtschaftung PG 72

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen zugunsten einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Als Spezialfinanzierung hat sie den vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % auszuweisen.

- Einsammeln von Hauskehricht, Grünabfuhr, Papier, Karton und Metall
- Zur Verfügung stellen der Infrastruktur zur Entsorgung von Hauskehricht (Unterflurcontainer)
- Geordnete und saubere öffentliche Wertstoffsammelstellen (Glas, Weissblech- und Alu-Dosen, Kehricht und Papier)
- Geordnete und saubere Wertstoffsammelstelle im Werkhof (Innert, Papier, Karton, Glas, Weissblech-Alu-Dosen und Öle)
- Information und Motivation der Bevölkerung zur umweltgerechten Abfallentsorgung

Produkte

- Abfallbewirtschaftung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Gewerbe und Industrie der Stadt Aarau
- Gemeinde Biberstein
- Gemeinde Suhr

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Umweltgerechte Abfallbewirtschaftung sicherstellen	Anteil Hauskehricht an Gesamtabfallmenge	%	< 53	< 50	52.9
	Anteil zu Biogas vergärte Grünabfälle	%	> 90	> 90	90
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich umweltgerechte Abfallentsorgung	Projekte/Litteringkampagne	Anz.	1	1	1
Gewährleisten des Service an public durch regelmässige Sammeltouren	Hauskehricht (wöchentlich)	Anz.	52	52	52
	Grünabfuhr (wöchentlich ausser Wintermonate)	Anz.	48	48	48
	Metall	Anz.	2	2	2
Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen	Reinigung Sammelplätze (täglich ausser Sonn- und Feiertage)	Anz.	303	304	305

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Hauskehricht	t	4'100	4'250	4'047
Hauskehricht pro Einwohner/-in	kg	171	182	172
Grünabfuhr	t	1'800	2'100	1'790
Altpapier (bis 2023 inkl. Karton)	t	480	1'300	1'172
Karton	t	720	*	*
Altglas	t	660	700	640
Durchführung Bring- und Holtag	Anz.	1	1	1

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 2'999'700	2'960'700	2'989'927
	Total Erlöse	Fr. 2'961'600	2'922'600	2'942'387
	Nettokosten	Fr. 38'100	38'100	47'540
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 135'800	132'400	166'790
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	2	2	2
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)	Fr.	-863'000	259'500	-32'072
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde	Mio. Fr.	0.72	1.65	1.32
Kosten Abfallentsorgung pro Einwohner/-in	Fr.	125	123	127

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2024

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
72 Abfallbewirtschaftung	2'961'600	2'961'600	2'922'600	2'922'600	2'942'388	2'942'388
Nettoaufwand		0		0		0
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'331'300		1'251'300		1'308'108	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	124'700		94'400		116'400	
36 Transferaufwand	1'505'600		1'415'100		1'517'880	
42 Entgelte		2'890'500		2'922'500		2'791'065
44 Finanzertrag		100		100		
90 Abschlusskonten		71'000	161'800			151'322

Bemerkungen

Die öffentlichen Wertstoffsammelstellen sollen neu beschriftet werden. Auch soll die Wertstoffsammelstelle im Scheibenschachen erweitert werden. Der Transferaufwand verändert sich durch die Erhöhung der Stellenprozente der Entsorgung (allgemeine Abfahren wie Kehricht, Papier und Karton sowie die Leerung der Unterfluranlagen in der Altstadt und auf den Wertstoffsammelstellen der Quartiere).

Das Budget 2024 geht von einem Verlust von 71'000 Franken aus. Im 2023 ist ein Gewinn von 161'800 Franken budgetiert.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Anteil Hauskehricht an Gesamtabfallmenge

Von 2018 bis 2022 nahm die Bevölkerung von Aarau und Biberstein um 2 % zu, die Menge an Hauskehricht jedoch um 2 % (65 Tonnen) ab. In der gleichen Zeit reduzierten sich die gesammelten Abfallmengen der anderen Kategorien allerdings stärker: Altglas -4 %, Grünabfuhr -10 %, Altpapier (inkl. Karton) -15 %. Es ist davon auszugehen, dass ein bewussterer Umgang mit Verpackungen und deren Entsorgung sowie die Entsorgung bei privaten Abnehmern zu der Abnahme der von der Stadt gesammelten Menge führt.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Abfallbewirtschaftung	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-2'961'600	-2'760'800	-2'942'388
Betrieblicher Ertrag	2'890'500	2'922'500	2'791'065
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-71'100	161'700	-151'322
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	100	100	0
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	0
Operatives Ergebnis	-71'000	161'800	-151'322
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-71'000	161'800	-151'322

Für die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung wird mit einem Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 71'100 Franken gerechnet. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag entsteht ein operativer Verlust von 71'000 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Abfallbewirtschaftung	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-920'000	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-920'000	0	0
Selbstfinanzierung	57'000	259'500	-32'072
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-863'000	259'500	-32'072

Im Jahr 2024 sind Investitionen von 920'000 Franken geplant. Die Investitionen können mit der Selbstfinanzierung von 57'000 Franken zu 6 % selber finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 863'000 Franken.

Bestattungswesen PG 73

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Pflege und den Unterhalt der Friedhöfe Rosengarten und Rohr, des Krematoriums und der Abdankungshallen sowie die Gewährleistung eines würdigen Bestattungsbetriebes.

- Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen 'Rosengarten' und 'Im Heid' im Stadtteil Rohr
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Krematoriums, der Abdankungshallen sowie der Friedhofanlagen
- Projektieren und erstellen der Grabanlagen
- Betreiben und unterhalten des Krematoriums als Spezialfinanzierung
- Planen und durchführen eines geordneten und würdigen Bestattungsbetriebs

Produkte

- Friedhöfe
- Krematorium, Bestattungen

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Hinterbliebene, Trauernde, Anlagebenutzer/-innen
- Verwaltungen, Behörden, Institutionen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Sicherstellen und Erhalten der Friedhofanlagen	Flächen- und Grabstellennachweis gemäss Reglement und Plan		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Krematoriumsbetriebs	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	< 3	< 3	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2024	Prognose 2023	Ist 2022
Kremationen	Anz.	2'200	2'100	2'361
Bestattungen	Anz.	180	170	202
Grabstellen	Anz.	4'020	4'000	3'914
Benützung der Abdankungshallen	Anz.	55	50	66

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'658'571	3'608'327	3'383'927
	Total Erlöse	Fr.	2'518'972	2'494'626	2'395'672
	Nettokosten	Fr.	1'139'599	1'113'701	988'255
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	964'700	964'700	577'332
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	51	50	45
Kostendeckungsgrad Produktegruppe		%	69	69	71
Kostendeckungsgrad Produkt Bestattungswesen		%	85	85	87
Finanzierungsergebnis Krematorium (- = Fehlbetrag)		Fr.	127'028	351'400	-196'214
Guthaben (+) / Schuld (-) Krematorium bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	-1.31	-1.34	-1.79

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2024		Globalbudget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73 Bestattungswesen	3'116'272	2'518'972	3'068'126	2'494'626	2'917'124	2'395'672
Nettoaufwand		597'300		573'500		521'452
30 Personalaufwand	958'672		953'426		904'470	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	874'400		830'600		792'352	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	404'200		404'200		116'900	
34 Finanzaufwand	25'700		25'700		19'944	
36 Transferaufwand	803'300		804'200		745'283	
39 Interne Verrechnungen	50'000		50'000		36'431	
42 Entgelte		1'896'800		1'896'800		1'895'485
43 Verschiedene Erträge		25'000		25'000		24'919
46 Transferertrag		500'000		520'000		475'268
90 Abschlusskonten		97'172		52'826	301'745	

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt rund 24'000 Franken höher als im Vorjahr. Der Nettoaufwand entspricht demjenigen des Produkts «Friedhöfe». Das Produkt «Bestattungen, Krematorium» weist als Spezialfinanzierung einen Nettoaufwand von 0 aus.

Für die Friedhofsgärten benötigt es einen neuen Rasenmäher. Die Anschaffung kostet 44'000 Franken. Alle Mitarbeitenden der Produktgruppe sind von der Spezialfinanzierung «Bestattungen, Krematorium» angestellt. Ihre Leistungen für die Friedhöfe werden dem Produkt «Friedhöfe» verrechnet. Das Budget für diese Verrechnungen wurde entsprechend der vergangenen zwei Jahre angepasst, was für die Friedhöfe einen um 20'000 Franken tieferen Aufwand bedeutet.

Für das Produkt «Bestattungen, Krematorium» bedeutet die Anpassung der Verrechnung an den Friedhof einen Minderertrag. Der budgetierte Aufwandüberschuss erhöht sich um rund 44'000 Franken auf 97'172 Franken. Mit ein Grund dafür ist der Anstieg der Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde um 19'100 Franken.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Krematorium	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-2'149'500	-2'125'100	-1'748'536
Betrieblicher Ertrag	2'078'000	2'098'000	2'070'225
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-71'500	-27'100	321'689
34 Finanzaufwand	-25'700	-25'700	-19'944
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	-25'700	-25'700	-19'944
Operatives Ergebnis	-97'200	-52'800	301'745
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-97'200	-52'800	301'745

Die Selbstfinanzierung Krematorium plant für das Jahr 2024 mit einem betrieblichen Verlust von 71'500 Franken. Der Finanzaufwand von 25'700 Franken verschlechtert das Ergebnis auf einen operativen Verlust von 97'200 Franken.

in Franken

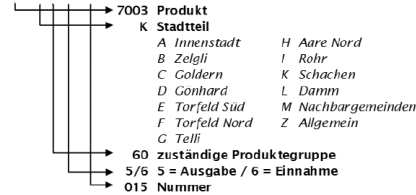
Finanzierungsausweis		Krematorium	
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-180'000	0	-615'989
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-180'000	0	-615'989
Selbstfinanzierung	307'000	351'400	419'775
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	127'000	351'400	-196'214

Das Krematorium plant im Jahr 2024 Investitionen von 180'000 Franken. Mit der Selbstfinanzierung von 307'000 Franken können die Investitionen vollständig selber finanziert werden. Es bleibt ein Finanzierungsüberschuss von 127'000 Franken.

4. Investitionsbudget 2024 und Investitionsplanung

Aufbau Kontonummer

Beispiel: 7003.K60.5.015



Code

1. Projekt in Ausführung oder beschlossen
2. Beschlussreif: Einstellig ins nächste Budget
3. Projekt: Basis Kostenvoranschlag
4. Projekt: Kostenschätzung

Symbole

- ◆ Über die mit einem Diamanten bezeichneten Kredite kann nur verfügt werden, wenn der Einwohnerrat den entsprechenden Verpflichtungskredit gutheisst.
- Es wird auf die Erläuterungen im Textteil verwiesen.

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029	ff
0	Behörden / Zentrale Dienste		14'348	3'536	3'867	3'081	906	758	450	450	1'350	
0109	Politische Führung		1'063	64	265	245	244	245				
	Allgemein		1'063	64	265	245	244	245				
0100.Z02.5.035	Umsetzung Smart City	Budget 01.01.2021	830	1	830	64	165	200	200	201		
0100.Z02.5.045	Gesundheit Region Aarau (GERA)	Budget 01.01.2024	700	2	700		234	233	233			
0100.Z02.5.055	Überarbeitung WOSA	ER 19.12.2022	100	1	100		100					
0100.Z02.6.045	Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Kanton	Budget 01.01.2024	-350	2	-350		-117	-117	-116			
0100.Z02.6.046	Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Gemeinden	Budget 01.01.2024	-217	2	-217		-72	-72	-73			
0305	Zivilschutz und Militär		687		537	150						
	Rohr		550		400	150						
0305.I17.5.015	Rodungsweg 14, Zivilschutzanlage, Sanierung	3'100	3	3'100		400	2'700					
0305.I17.6.015	Rodungsweg 14, Zivilschutzanlage, Beiträge Bund	-2'550	3	-2'550		-2'550						
	Nachbargemeinden		137		137	0						
0305.M14.5.015	Reg. Schiessanlage (RSA), Sanierung Trefferanzeige, 50 m	Dekret 01.01.2023	137	1	137							
0400	Informatik ICT		12'598	3'472	3'065	2'686	662	513	450	450	1'350	
	Nachbargemeinden		4'233		625	458	450	450	450	450	1'350	
0400.M04.5.035	Informatik ICT 2023	Budget 01.01.2023	1'250	1	1'250							
0400.M04.5.045	Informatik ICT 2024	Budget 01.01.2024	760	2	760		760					
0400.M04.5.999	Rahmenkredit ICT		6'300	3	6'300			900	900	900	900	2'700
0400.M04.6.035	Informatik ICT 2023, Anteil Dritte	Budget 01.01.2023	-625	1	-625		-625					
0400.M04.6.045	Informatik ICT 2024, Anteil Dritte	Budget 01.01.2024	-302	2	-302		-302					
0400.M04.6.999	Rahmenkredit ICT, Beitrag Dritte		-3'150	3	-3'150			-450	-450	-450	-450	-1'350
	Allgemein		8'365		3'472	2'440	2'228	212	63			
0400.Z02.5.035	Einführung GEVER Phase II	Budget 01.01.2018	1'200	1	1'200	575	200	150	212	63		
0400.Z02.5.125	Ersatz ERP-System	Budget 01.01.2019	1'200	1	1'500	1'024	313	163				
		Budget 01.01.2021	300	1								
0400.Z02.5.155	Digitalisierungen 2023	Budget 01.01.2023	870	1	870		870					
0400.Z02.5.165	Digitalisierungen 2024	Budget 01.01.2024	870	2	870			870				
0400.Z02.5.175	Neuaufsetzung digitale Kommunikation; Neugestaltung Webs	Budget 01.01.2023	335	1	335		90	245				
0400.Z04.5.215	Backup Rechenzentrum 2. Standort	ER 27.08.2018	220	1	220	270						
0400.Z04.5.285	Ersatz RZ-Infrastruktur	ER 27.08.2018	870	1	870	688	182					
0400.Z04.5.335	Beschaffung IT-Infrastruktur	Budget 01.01.2021	600	1	600	367	233					
0400.Z04.5.345	Lifecycle Arbeitsplatz	Budget 01.01.2024	400	2	400			400				
0400.Z04.5.355	Lifecycle Netzwerk	Budget 01.01.2024	400	2	400			400				
0400.Z04.5.635	WLAN-Abdeckung	Budget 01.01.2017	450	1	450	134	316					
0400.Z04.5.645	WLAN-Abdeckung in den Schulen	Budget 01.01.2020	650	1	650	414	236					

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
1	Steuern / Finanzen / Liegenschaften		42'277	1'802	2'703	4'586	3'130	5'410	7'585	11'950	5'200
1300	Kapitaldienst		100	440	70	-200			-40		-170
	Allgemein		100	440	70	-200			-40		-170
1300.Z02.5.995	Darlehen an Kleinunternehmungen	01.01.2020	1'500	1	1'500	796					
1300.Z02.6.995	Rückzahlung Darlehen	01.01.2020	-1'500	1	-1'500	-306	-130	-200		-40	-120
1300.Z12.5.035	Darlehen an KEBA AG (Ersatz Eisbearbeitungsmaschine)	Budget 01.01.2023	200	1	200		200				
1300.Z12.6.415	KiFF, Rückzahlung Darlehen	01.01.2006	-100	1	-100	-50					-50
1701	Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften		42'177	1'362	2'633	4'786	3'130	5'410	7'625	11'950	5'370
	Innenstadt		24'892	1'290	864	2'797	1'520	3'200	5'210	7'250	2'850
1701.A17.5.205	Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik	Budget 01.01.2018	300	1	900	957					
		ZK ER 01.01.2019	250	1							
		ZK ER 01.01.2021	350	1							
1701.A17.5.225	Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach, Projektierung	ER 21.09.2020	50	1	50	36	14				
1701.A17.5.245	Obertorturm, Sanierung		300	4	300					300	
• 1701.A17.5.255	Graben 15 (Stadtbibliothek), Brandschutz und bauliche Anpas	Budget 01.01.2024	1'650	2	1'650		1'250	400			
• 1701.A17.5.265	Flösserstrasse 7 (Jugendhaus Flösserplatz), Brandschutz und E	Budget 01.01.2024	600	2	600		600				
1701.A18.5.215	Pelzgasse 17, Sanierung	Budget 01.01.2020	500	1	500		500				
1701.A18.5.235	Freihofweg 1 (Kinderhort), Sanierung		950	4	950					100	850
1701.A18.5.265	Schlossplatz 9 (KUK), Ersatz Kronleuchter	Budget 01.01.2021	140	1	140	171					
• 1701.A18.5.285	Schlossplatz 9 (KUK), Optimierung/Umrüstung Beleuchtung a	Budget 01.01.2024	180	2	180		60	120			
• 1701.A18.5.295	Schlossplatz 9 (KUK), Erneuerung Steuerung Obermaschinerie	Budget 01.01.2024	250	2	250		250				
1701.A60.5.123	Graben 9 (Oboussier, Ärztehaus), Projektierung	Budget 01.01.2021	150	1	150			50	100		
◆ 1701.A60.5.125	Graben 9 (Oboussier, Ärztehaus), Sanierung		1'350	4	1'350					500	850
◆ 1701.A60.5.135	Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung		7'600	4	7'600				600	1'000	4'000
1701.A60.5.143	Rathaus, Sanierung, Machbarkeitsstudie	Budget 01.01.2023	100	1	100		50	50			
◆ 1701.A60.5.145	Rathaus, Sanierung		4'770	4	4'770			400	1'900	2'470	
• 1701.A60.5.181	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Machbarkeitsstudie	Budget 01.01.2024	100	2	100		100				
1701.A60.5.183	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung	Budget 01.01.2020	100	1	100	1		100			
1701.A60.5.185	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Realisierung		1'040	4	1'040				400	640	
◆ 1701.A60.5.195	Laurenzenvorstadt 12 (Amtshaus), Sanierung		2'800	4	2'800				200	600	2'000
◆ 1701.A60.5.205	Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach, Realisierung		350	3	350			350			
• 1701.A60.5.211	Kasinostrasse 5 und Laurenzenvorstadt 12, Zustandsanalyse u	Budget 01.01.2024	140	2	140		140				
1701.A60.5.221	Halden 64, Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie		100	3	100			100			
1701.A60.5.235	Markthalle Färberplatz, Revitalisierung	ER 22.08.2022	772	1	772	125	300	347			
	Zelgli				1'440				1'440		
1701.B17.5.015	Erneuerung Netzinfrastruktur Krematorium		1'440	4	1'440				1'440		
	Gönhard				5'930			480	90	100	1'860
• 1701.D17.5.205	Heinerich-Wirri-Strasse 3, Storenersatz	Budget 01.01.2024	480	2	480			480			
1701.D18.5.185	Gönhardweg 34 (Müller-Brunner-Gut), Sanierung		350	3	350			50		300	
1701.D60.5.113	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut, Villa), Sanierung, Projektierung		100	4	100				100		
1701.D60.5.115	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Realisierung		1'200	4	1'200					1'200	
◆ 1701.D60.5.145	Entfelderstrasse 61 (Francke-Gut Villa), Sanierung		3'800	3	3'800			40		360	3'400
	Aare Nord				500	51	400	49			
1701.H17.5.025	Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Anpassung Elektr	Budget 01.01.2022	500	1	500	51	400	49			
	Rohr				3'780		580	0	30	270	900
1701.I17.5.025	Auenhalle, Ersatz Küche und Sanierung Hallenboden	Budget 01.01.2023	400	1	400		400				
1701.I17.5.035	Auenhalle, Umgestaltung Umgebung mit Parkanlage	Budget 01.01.2023	180	1	180		180				
◆ 1701.I60.5.015	Rodungsweg 14, Mehrzweckgebäude, Sanierung		3'200	3	3'200			30		270	900

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
	Allgemein		5'635	21	789	1'460	1'490	670	285	400	520
1701.Z17.5.065	Diverse Liegenschaften, Ausrüstung Dächer mit PV-Anlagen, 1 Budget	01.01.2022 600	1	600	21	39	300	240			
1701.Z17.5.075	Diverse Liegenschaften, Ausrüstung Dächer mit PV-Anlagen, 2 Budget	01.01.2023 1'270	1	1'270		50	500	500	220		
1701.Z17.5.085	Umsetzung erneuerbare Heizsysteme 2023	Budget 01.01.2023 1'200	1	1'200		200	500	500			
1701.Z17.5.095	Umrüstung Zutrittskontrollen	Budget 01.01.2023 1'700	1	1'700		500	500	250	450		
1701.Z17.5.105	Gebäudeverkabelung WLAN	Budget 01.01.2024 220	2	220			220				
1701.Z17.5.999	Rahmenkredit Umsetzung erneuerbare Heizungssysteme	1'205	4	1'205					285	400	520
1701.Z17.6.085	Umsetzung erneuerbare Heizungssysteme, Beiträge Dritter	Budget 01.01.2023 -560	1	-560		-560					
2	Kultur / Sport		101'059	18'821	-5'968	6'613	8'953	8'105	14'350	18'100	32'410
2009	Kultur		22'045	16'638	-7'480	4'100	4'600	3'935	250	300	10
	Innenstadt		7'950	15'738	-7'480	0					
2000.A60.5.015	Alte Reithalle, Realisierung	Volk 10.06.2018 20'450	1	20'450	20'756	20					
2000.A60.6.015	Alte Reithalle, Beiträge Kanton	Volk 10.06.2018 -7'500	1	-7'500	-7'500						
2000.A60.6.016	Alte Reithalle, Beiträge Dritter	Volk 10.06.2018 -5'000	1	-5'000	-5'018						
	Allgemein		14'095	900		4'100	4'600	3'935	250	300	10
2000.Z12.5.015	KiFF 2.0, rückzahlbares Darlehen	Volk 27.11.2022 3'000	1	3'000				3'000			
2000.Z20.5.014	KiFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau	Budget 01.01.2020 475	1	900	900						
		Budget 01.01.2021 425	1								
2000.Z20.5.015	KiFF 2.0, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau	Volk 27.11.2022 9'000	1	9'000		4'000	4'500	500			
2000.Z20.5.023	Neue Stadtgeschichte für Aarau, Projektierung	Budget 01.01.2024 100	2	100		100					
2000.Z20.5.025	Neue Stadtgeschichte für Aarau, Realisierung	1'860	3	1'860			300	435	450	300	375
2000.Z20.6.025	Neue Stadtgeschichte für Aarau, Beiträge Dritter	-765	3	-765			-200		-200		-365
2100	Stadtmuseum Aarau		100	93	7	0					
	Innenstadt		100	93	7	0					
2100.A17.5.025	Umsetzung digitale Strategie und Überarbeitung Dauerausstel	Budget 01.01.2021 150	1	150	93	57					
2100.A17.6.025	Beiträge Dritter	Budget 01.01.2021 -50	1	-50		-50					
2200	Kultur & Kongresshaus KUK		315	160	155						
	Innenstadt		315	160	155						
2200.A22.5.015	Showdimmer-Anlage Saal 1, Sanierung	Budget 01.01.2023 160	1	160	160						
2200.A22.5.025	LED Umrüstung Show-Scheinwerfer	Budget 01.01.2024 155	2	155		155					
2600	Sport		78'599	2'090	1'345	2'358	4'353	4'170	14'100	17'800	32'400
	Innenstadt		110	163	-53	0					
2600.A18.5.015	Erweiterung Schwingkeller Turnhalle Pestalozzischulhaus	Budget 01.01.2021 380	1	380	318	62					
2600.A18.6.015	Beiträge Dritter	Budget 01.01.2021 -270	1	-270	-155	-115					
	Gönhard		200	168	32	0					
2600.D60.5.015	KEBA, Erneuerung, Realisierung	Volk 15.05.2011 200	1	200	168	32					
	Torfeld Süd		19'350	2'071	100	78	100	1'700	6'800	6'800	1'700
2600.E60.5.021	Planung Fussballstadion	Volk 21.10.2007 1'600	1	2'950	2'671	100	78	100			
		ZK ER 27.08.2012 300	1								
		ZK ER 23.03.2015 300	1								
		SR 15.10.2018 250	1								
		Budget 01.01.2021 500	1								
2600.E60.5.518	Fussballstadion, Beitrag	Volk 24.02.2008 17'000	1	17'000				1'700	6'800	6'800	1'700
		Volk 24.11.2019 0	1								
2600.E60.6.021	Beiträge Dritter	Volk 24.02.2008 -600	1	-600	-600						
		Volk 24.11.2019 0	1								
	Telli		6'970	-455	-70	-70	-117			500	7'200
2600.G26.6.015	Rolling Rock AG, Rückzahlung Darlehen	ER 09.12.2013 -730	1	-730	-455	-70	-70	-117			
2600.G60.5.018	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektieru	1'300	4	1'300						500	800
2600.G60.5.019	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Realisierun	6'400	4	6'400							6'400

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
	Rohr		5'343	157	186	1'000	3'300	700			
◆ 2600.I60.5.015	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung	5'200	2	5'200		1'000	3'500	700			
◆ 2600.I60.6.015	Sportinfrastr. Rohr, Beitrag Swisslos-Fonds	-200	2	-200			-200				
2600.I70.5.013	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Projektierung	ER 20.01.2020 210	1	343	157	186					
	ZK ER 23.01.2023 133	1									
	Schachen		39'533	-59	412	1'040	1'070	770	5'300	7'500	23'500
2600.K17.5.015	Sporthalle Schachen, Anpassung nach Ligavorschriften Handb. Budget	01.01.2023 130	1	130	130						
● 2600.K17.5.025	Sporthalle Schachen, Erneuerung Fitnessanlage	Budget 01.01.2024 170	2	170			170				
● 2600.K17.5.035	Sporthalle Schachen, Teilsanierung	Budget 01.01.2024 500	2	500		500					
◆ 2600.K60.5.013	Ern. Sporthalle Schachen, Projektierung	1'500	4	1'500						500	1'000
◆ 2600.K60.5.015	Ern. Sporthalle Schachen, Realisierung	15'000	4	15'000							15'000
◆ 2600.K60.5.023	LA-Stadion, Erneuerung, Projektierung	640	2	640		240	400				
◆ 2600.K60.5.025	LA-Stadion, Erneuerung, Realisierung	7'570	4	7'570				270	2'300	3'000	2'000
2600.K60.5.035	Pumptrack-Anlage Schachen	Budget 01.01.2022 328	1	328	20	308					
● 2600.K60.5.043	Fussballinfrastruktur Schachen, Erneuerung und Erweiterung, Budget	01.01.2024 800	2	800		300	500				
◆ 2600.K60.5.045	Fussballinfrastruktur Schachen, Erneuerung und Erweiterung,	13'000	4	13'000				500	3'000	4'000	5'500
2600.K60.6.035	Pumptrack-Anlage Schachen, Beiträge Kanton	Budget 01.01.2022 -26	1	-26		-26					
2600.K60.6.036	Pumptrack-Anlage Schachen, Beiträge Dritter	Budget 01.01.2022 -79	1	-79	-79						
	Nachbargemeinden		7'093	45	738	310		1'000	2'000	3'000	
2600.M60.5.018	Neubau Tennis- und Basketballhalle Obermatt, Buchs, Beitrag	ER 29.03.2021 100	1	490	45	135	310				
	ZK ER 27.03.2023 390	1									
◆ 2600.M60.5.019	Neubau Tennis- und Basketballhalle Obermatt, Buchs, Beitrag	6'000	4	6'000				1'000	2'000	3'000	
2600.M60.5.028	Tragfluthalle Freibad Suhr, Beitrag Stadt	Budget 01.01.2021 603	1	603	603						
3	Schulen		135'355	581	3'583	12'203	11'060	6'995	8'500	30'630	61'800
3000	Schulanlagen		135'355	581	3'583	12'203	11'060	6'995	8'500	30'630	61'800
	Innenstadt		310			0		310			
3000.A17.5.015	Kindergarten Asylstrasse, Sanierung	310	4	310				310			
	Zelgli		1'230			0		100	500	630	
3000.B60.5.215	Kindergarten Binzenhof 1 + 2, Gesamtanierung	1'230	4	1'230				100	500	630	
	Goldern		3'960	24	180	456	1'000	1'500	800		
3000.C60.5.013	Kindergarten Goldern, Ersatzneubau, Projektierung	ER 28.03.2022 460	1	460	24	180	256				
◆ 3000.C60.5.015	Kindergarten Goldern, Ersatzneubau, Realisierung	Budget 01.01.2020 1'000	1	3'500			200	1'000	1'500	800	
	2'500	2									
	Gönhard		200		200	0					
3000.D17.5.015	Schulanlage Gönhard, Primarschule Altbau, Sanierung Fenster Budget	01.01.2023 200	1	200	200						
	Telli		113'600	21	579	4'000	6'000	4'000	7'200	30'000	61'800
◆ 3000.G60.5.035	Schulanlage Telli, Sanierung	2'000	4	2'000					200		1'800
3000.G60.5.041	Oberstufenzentrum, Neubau, Wettbewerb	ER 20.06.2022 600	1	600	21	579					
◆ 3000.G60.5.043	Oberstufenzentrum, Neubau, Projektierung	12'000	2	12'000			4'000	6'000	2'000		
◆ 3000.G60.5.045	Oberstufenzentrum, Neubau, Realisierung (Annahme: 54 Abte	122'000	4	122'000				2'000	30'000	30'000	60'000
◆ 3000.G60.6.045	Oberstufenzentrum, Neubau, Tauschobjekte mit Kanton (nett	-23'000	4	-23'000					-23'000		
	Aare Nord		8'965		570	5'230	3'000	165			
● 3000.H17.5.015	Aareschulhaus, Erneuerung Aussenraum	Budget 01.01.2024 230	2	230		230					
3000.H60.5.013	Tagesschule, Modulbau, Projektierung	ER 26.09.2022 570	1	570	570						
◆ 3000.H60.5.015	Tagesschule, Modulbau, Realisierung	8'165	2	8'165			5'000	3'000	165		
	Rohr		340	17	203	0	120				
3000.I17.5.025	Schulanlage Stäpfli, Einbau Lift	Budget 01.01.2022 145	1	220	17	203					
	SR 13.03.2023 75	1									
3000.I60.5.031	Schulanlage Stäpfli, Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie	120	3	120				120			

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
	Schachen		1'210	259	151	600	200				
3000.K60.5.045	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sofortmassnahmen, Realisierung Budget 01.01.2015 01.01.1970	360 0	1 0	360 259	101						
3000.K60.5.075	Schulanlage OSA, Oberstufe, Massnahmen Erdbebensicherheit Budget 01.01.2023	500	1	500	50	250	200				
3000.K60.5.085	Schulanlage OSA, Teilsanierung Budget 01.01.2024	350	2	350		350					
	Damm		1'200	43	500	657					
3000.L60.5.015	Kindergarten, Sanierung Budget 01.01.2021 ZK ER 01.01.2023	800 400	1 1	1'200	43	500	657				
	Allgemein		4'340	217	1'200	1'260	740	920			
3000.Z17.5.025	Fallschutz bei Schulanlagen Aussenbereich Budget 01.01.2021	220	1	220	217						
3000.Z17.5.055	Umsetzung Zutrittskontrollen, 2. Etappe Budget 01.01.2023	1'650	1	1'650	1'000	300	150	200			
3000.Z17.5.065	Schulanlagen, Umrüstung Beleuchtung auf LED ER 08.05.2023	2'470	2	2'470	200	960	590	720			
4	Soziales		99'853	15'308	9'017	23'250	20'758	8'074	15'000	6'150	2'200
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung		12'568	3'655		0	290	900	4'000	1'500	2'200
	Gönhard		6'690			0	290	900	4'000	1'500	
4100.D60.5.011	def. FuSTA, Auswahlverfahren Budget 01.01.2020	190	1	190			190				
4100.D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung	200	3	600			100	500			
		400	3								
4100.D60.5.015	def. FuSTA, Realisierung	5'900	4	5'900				400	4'000	1'500	
	Telli		2'200			0					2'200
4100.G60.5.023	FuSTA, Projektierung FuSTA Telli def.	200	4	200							200
4100.G60.5.025	FuSTA, Realisierung FuSTA Telli def.	2'000	4	2'000							2'000
	Rohr		3'678	3'655		0					
4100.I60.5.015	FuSTA, Realisierung Volk 24.09.2017	3'678	1	3'678	3'655						
4601	Alterssiedlung Herosé		19'125	120	357	600	1'898	3'000	9'000	4'150	
	Gönhard		19'125	120	357	600	1'898	3'000	9'000	4'150	
4601.D60.5.022	Ersatzneubau, Wettbewerb ER 20.06.2022	375	1	375	28	347					
4601.D60.5.023	Ersatzneubau, Projektierung Budget 01.01.2010	100	1	1'600	92	10	600	898			
		700	1								
		800	3								
4601.D60.5.025	Ersatzneubau, Realisierung	17'150	3	17'150				1'000	3'000	9'000	4'150
4602	Pflegeheim Herosé		60'360	3'806	8'660	22'650	18'570	4'174	2'000	500	
	Gönhard		60'360	3'806	8'660	22'650	18'570	4'174	2'000	500	
4602.D60.5.013	Hauptgebäude, Ersatzneubau, Projektierung Budget 01.01.2011	600	1	700	3'524	566					
		100	1								
4602.D60.5.014	Projekterweiterung, Ersatzneubau ER 24.08.2020	3'390	1	3'390							
4602.D60.5.015	Hauptgebäude, Ersatzneubau, Realisierung Volk 15.05.2022	52'110	1	52'110	236	8'000	22'000	18'000	3'874		
4602.D60.5.023	Herzoghaus, Gesamtsanierung, Projektierung Budget 01.01.2011	250	1	300	6	94	200				
		50	1								
4602.D60.5.025	Herzoghaus; Gesamtsanierung, Realisierung	2'800	4	2'800				300	2'000	500	
4602.D60.5.035	Herzoghaus, Sofortmassnahmen Budget 01.01.2018	500	1	500	40		200	260			
4602.D60.5.045	Hauptgebäude, Ersatzneubau Trafostation Budget 01.01.2024	560	2	560			250	310			
4603	Pflegeheim Golatti		7'800	7'727		0					
	Innenstadt		7'800	7'727		0					
4603.A60.5.015	Milchgasse, Sanierung/Umbau, Realisierung Volk 19.05.2019	7'800	1	7'800	7'846						
4603.A60.6.015	Milchgasse, Beitrag Kanton Volk 19.05.2019	0	1	0	-119						

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029	ff
5	Öffentliche Sicherheit		2'542	430	315	467	609	171	870			26
5001	Verkehr		522		400	0	122					
	Innenstadt		125		125	0						
5001.A50.5.015	Schrankenanlage Flösser-Parkhaus	Budget 01.01.2022	125	1	125		125					
	Allgemein		397		275	0	122					
5001.Z50.5.015	Ersatz Sammel- und Zentralparkuhren	Budget 01.01.2023	155	1	155		155					
5001.Z50.5.025	Ersatz Patrouillenfahrzeug	Budget 01.01.2023	120	1	120		120					
5001.Z50.5.035	Ersatz Patrouillenfahrzeug BMW X5		122	3	122			122				
5100	Feuerwehr		2'020	430	-85	467	487	171	870			26
	Allgemein		2'020	430	-85	467	487	171	870			26
5100.Z51.5.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug	Budget 01.01.2019	430	1	430	430						
5100.Z51.5.075	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)	Budget 01.01.2024	240	2	240		240					
5100.Z51.5.085	Ersatz Verkehrsfahrzeug (VAF)	Budget 01.01.2024	255	2	255		255					
5100.Z51.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Feuerwehr		1'395	4	1'395			505	195	980	250	65
5100.Z51.6.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Beitrag AGV)	Budget 01.01.2019	-80	1	-80		-85					
5100.Z51.6.085	Ersatz Verkehrsfahrzeug (Beitrag AGV)	Budget 01.01.2024	-28	2	-28		-28					
5100.Z51.6.999	Ersatz von Fahrzeugen (Beitrag AGV)		-192	4	-192			-18	-24	-110	-250	-39
6	Stadtentwicklung / Bauwesen		149'460	24'652	18'347	16'437	13'877	13'495	11'326	13'241	34'621	
6001	Stadtentwicklung		3'246	1'540	571	900	207	210	100	297	-580	
	Innenstadt		913	406	100	200	50	60	50	47		
6001.A60.5.025	Arealentwicklung Kaserne, Phase 3	ER 23.01.2017 ZK ER 10.05.2021	300 463	1 1	763	406	50	100	50	60	50	47
6001.A60.5.033	Gestaltung Aareufer Süd, Teil Ost, Vorprojekt	Budget 01.01.2022	150	1	150		50	100				
	Torfeld Nord		500				600	130	150	50	50	-480
6001.F60.5.015	Arealentwicklung Torfeld Nord		1'100	3	1'100		600	180	150	50	50	70
6001.F60.6.015	Arealentwicklung Torfeld Nord, Beiträge Kanton		-50	3	-50			-50				
6001.F60.6.016	Arealentwicklung Torfeld Nord, Beiträge Dritter		-550	3	-550							-550
	Telli		300	99	351	50				-100	-100	
6001.G60.5.015	Entwicklungsplan Telli Ost	Budget 01.01.2020	400	1	400	97	303					
6001.G60.5.023	Gestaltung Telliplatz, Vorprojekt	Budget 01.01.2022	100	1	100	2	48	50				
6001.G60.6.015	Entwicklungsplan Telli Ost, Beiträge Dritter	Budget 01.01.2020	-200	1	-200					-100	-100	
	Rohr		350	50		0				300		
6001.I60.5.011	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Arealentwicklung	Budget 01.01.2013	250	1	250	50					200	
6001.I60.5.023	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Sondernutzungsplanung		100	4	100						100	
	Allgemein		1'183	985	120	50	27					
6001.Z60.5.011	Überprüfung und Anpassung BNO	ER 17.06.2013 ZK ER 08.06.2020	1'175 400	1 1	1'575	1'467	50	30	27			
6001.Z60.5.015	Lokale Netzstrategie MIV	Budget 01.01.2017	160	1	160	70	70	20				
6001.Z60.6.011	Überprüfung und Anpassung BNO, Beitrag Kanton	ER 17.06.2013	-552	1	-552	-552						
6200	Verkehrsflächen		1'530	43	977	510						
	Innenstadt		1'240	43	737	460						
6200.A62.5.015	Gestaltungsmassnahmen Behmen, Bachstrasse	Budget 01.01.2022	230	1	230	13	217					
6200.A62.5.025	Sanierung/Umgestaltung Bushaltestellen gemäss BehiG	Budget 01.01.2022	850	1	850	30	400	420				
6200.A62.5.035	Beleuchtung SBB-Bahnhof PU Ost	Budget 01.01.2023	160	1	160		120	40				
	Allgemein		290		240	50						
6200.Z62.5.015	Beleuchtung Kantonsstrassen	Budget 01.01.2023	290	1	290		240	50				

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
				2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
6201	Gewässer, Natur		14'193	982	2'123	2'159	1'530	862	3'150	2'500	800
	Innenstadt		710	2	258	100	25	175	150		
6201.A62.5.025	Stadtbach, Sanierung Abschnitt Hammer 8 (Läuchli) Budget 01.01.2015	110	1	110	2	108					
6201.A62.5.035	Stadtbachkanal, Sanierung Zwischen den Toren Budget 01.01.2022	400	1	400		50		150	150		
6201.A62.5.045	Meyer Stollen, Wiederherstellung Funktion zw. Bahnhof und P. Budget 01.01.2023	200	1	200		100	25	25			
	Gönhard		620			120		500			
6201.D62.5.015	Ersatz für Brückenplatte Eniwa, Bachstrasse 2 ER 15.05.2021	500	1	500							
6201.D62.5.025	Gestaltungsmassnahmen Behmen/Bachstrasse, Stadtbachpark Budget 01.01.2023	120	1	120		120					
	Telli		7'000				150	150	400	3'000	2'500
6201.G62.5.013	Neue Aarebrücke Aarenau - Telli, Projektierung Budget 01.01.2024	600	2	600			150	150	300		
6201.G62.5.015	Neue Aarebrücke Aarenau - Telli, Realisierung 6'400	4	4	6'400				100	3'000	2'500	800
	Aare Nord		506	44	800	-338					
6201.H62.5.015	Rombachbächli, Hochwasserschutzmassnahmen Aarau-Küttige Budget 01.01.2023	1'123	1	1'123		800		323			
6201.H62.6.015	Rombachbächli, Beitrag Bund Budget 01.01.2023	-281	1	-281				-281			
6201.H62.6.016	Rombachbächli, Beitrag Kanton Budget 01.01.2023	-328	1	-328				-328			
6201.H62.6.017	Rombachbächli, Anteil Gemeinde Küttigen Budget 01.01.2023	-151	1	-151				-151			
6201.H62.6.018	Rombachbächli, Beitrag AGV Budget 01.01.2023	-57	1	-57				-57			
6201.J62.5.015	Hochwasserschutzmassnahmen, Rombachbächli Budget 01.01.2018	200	1	200	44			156			
	Allgemein		5'357	936	945	1'747	1'355	287			
6201.Z62.5.015	Stadtbach, Brückensanierungen Budget 01.01.2012	619	1	619	532						
6201.Z62.5.023	Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Projektierung Budget 01.01.2016	150	1	150	145	5					
6201.Z62.5.025	Stadtbach, Diverse Hochwasser-Massnahmen, Anteil Stadt ER 10.05.2021	2'600	1	2'600	234	500	1'079	500	287		
6201.Z62.5.045	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Vordere Vorstadt ER 24.09.2018	393	1	393			93	300			
6201.Z62.5.054	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Obere Vorstadt, B. ER 10.05.2021	1'055	1	1'055			500	555			
6201.Z62.5.055	Stadtbach, Sanierung Hintere Vorstadt Budget 01.01.2021	540	1	540	25	440	75				
6210	Kantonsstrassen, dekretsgemässe Verpflichtungen		33'973	11'902	8'368	5'293	4'022	4'047	200	200	1'361
	Innenstadt		15'255	8'013	3'927	3'027	288				
6210.A62.5.048	Massnahmen zur Verkehrsoptimierung und -regelung, Aarau § Dekret 01.01.2002	1'500	1	1'500	1'054	446					
6210.A62.5.068	Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Nettoantei Volk 28.09.2014	9'867	1	9'867	6'669	2'000	1'198				
6210.A62.5.078	Verkehrsmanagement, Projektierung, Anteil Stadt Dekret 01.01.2008	200	1	200	19	181					
6210.A62.5.079	Verkehrsmanagement, Realisierung, Anteil Stadt Dekret 01.01.2013	1'900	1	1'900	269	700	931				
6210.A62.5.099	Bahnhofstr./Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt) Dekret 01.01.2014	1'500	1	1'500	2	600	898				
6210.A62.5.158	Kunsthau, Sanierung Bushaltestellen, Anteil Stadt Dekret 01.01.2020	288	1	288				288			
	Zelgli		4'380	863	300	576	1'000	1'641			
6210.B62.5.018	Entfelderstrasse, Belagssanierung Dekret 01.01.2008	3'800	1	3'800	559	100	500	1'000	1'641		
6210.B62.5.038	Entfelderstrasse, Bahnanlagen WSB Dekret 01.01.2018	580	1	580	304	200	76				
	Torfeld Süd		7'682	602	2'075	1'100	1'799	2'106			
6210.E62.5.018	WSB Verlegung Buchser-/Tramstrasse, Projektierung Dekret 01.01.2009	150	1	150	80	70					
6210.E62.5.019	BGK Buchserstrasse/Tramstrasse, Realisierung, Anteil Stadt Dekret 01.01.2016	7'311	1	7'311	517	2'000	1'000	1'688	2'106		
6210.E62.5.028	Knoten neue Stockstrasse Dekret 01.01.2020	221	1	221	5	5	100	111			
	Torfeld Nord		900	793	107	0					
6210.F62.5.019	Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt Dekret 01.01.2020	900	1	900	793	107					
	Rohr		1'595	93	1'159	390	735	100			
6210.I62.5.038	Hauptstrasse, Rohr - Rapperswil, Anteil Stadt Dekret 01.01.2016	265	1	265	12	159		94			
6210.I62.5.048	San. Bushaltestellen Quellhölzli Süd und Rigistrasse Nord und Dekret 01.01.2015	990	1	990	81	1'000	350	441			
6210.I62.5.058	Hauptstrasse Aarau-Rohr, Belagssanierung, Anteil Stadt Dekret 01.01.2024	340	2	340			40	200	100		

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
	Allgemein		4'161	1'538	800	200	200	200	200	200	1'361
6210.Z62.5.015	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 1. Etappe	Dekret 01.01.2015	1'000	1	1'000	1'538					
6210.Z62.5.025	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 2. Etappe	Dekret 01.01.2016	400	1	400		400				
6210.Z62.5.035	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 3. Etappe	Dekret 01.01.2017	1'400	1	1'400		400	200	200	200	
6210.Z62.5.045	Lärmsanierung, Kantonsstrassen, letzte Etappe	Dekret 01.01.2018	1'361	1	1'361						1'361
6220	Gemeindestrassen		70'228	7'006	3'590	4'375	5'668	6'171	6'180	8'690	26'040
	Innenstadt		3'600	650	395	1'025	50	100	680	700	
6220.A62.5.223	Vordere Vorstadt, Belagsanierung, Projektierung	ER 25.08.2014	175	1	175	170	5				
6220.A62.5.225	Vordere Vorstadt, Belagssanierung und Umgestaltung	ER 28.08.2017	1'560	1	1'560		100	50	60	600	700
6220.A62.5.265	Hintere Vorstadt, Belagssanierung	Budget 01.01.2021	870	1	870	16	154	700			
6220.A62.5.275	Aareraum West, Erstellen Standplatz zweite Sommerwirtschaft	Budget 01.01.2022	275	1	275		275				
6220.A62.5.285	Höfli zwischen Pelzgasse und Färberplatz, Sanierung	Budget 01.01.2022	120	1	120			40	80		
6220.A62.5.705	Sanierung, Verbindung und Beleuchtung Graben/Igelweid, Pro	Budget 01.01.2017	100	1	100	41	59				
6220.A62.5.715	Sanierung, Beleuchtung Graben/Igelweid, Realisierung	Budget 01.01.2020	500	1	500	423	77				
	Gönhard		1'950	354	300	0		250	500		
6220.D62.5.015	Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof	Budget 01.01.2008	1'000	1	1'000	340	300				
6220.D62.5.125	Entlastungsmassnahmen Gönhard/Goldern	Budget 01.01.2014	200	1	200	14					
6220.D62.5.225	Tellstrasse, Sanierung		750	4	750			250	500		
	Torfeld Süd		8'037	4'592	-900	0		1'121		90	1'920
6220.E62.5.015	Verbindung Industrie-, Neubuchsstrasse, Anteil Stadt	ER 21.01.2013	3'286	1	3'286	2'546	50				
		ER 24.02.2014	0	1							
		Volk 18.05.2014	0	1							
6220.E62.5.065	Industriestrasse West/Ost, Realisierung, Anteil Stadt	ER 21.01.2013	4'371	1	4'371	3'444	50				
		ER 24.02.2014	0	1							
		Volk 18.05.2014	0	1							
6220.E62.5.115	WSB-Haltestelle, Anteil Stadt	ER 21.01.2013	1'380	1	1'380	259		1'121			
6220.E62.5.163	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Projektierung	Budget 01.01.2009	500	1	500	110				90	300
6220.E62.5.165	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Realisierung, Beitrag Stadt	ER 21.01.2013	1'620	1	1'620						1'620
6220.E62.6.015	Bundesbeitrag (Aggl.Proj.)	Volk 18.05.2014	-1'000	1	-1'000		-1'000				
6220.E62.6.065	Industriestrasse West, Realisierung, Beiträge Dritter	Volk 18.05.2014	-920	1	-920	-1'678					
6220.E62.6.066	Industriestrasse, West, Realisierung, Beitrag Kanton	Volk 18.05.2014	-120	1	-120	-89					
6220.E62.6.075	Industriestrasse Ost, Realisierung, Beiträge Dritter	Volk 18.05.2014	-1'080	1	-1'080						
	Torfeld Nord		2'400				50	1'000	450	-500	1'400
6220.F62.5.015	Erschliessungsspange, Realisierung, Baufeld 3 + 4	Budget 01.01.2024	1'600	2	1'600		50	1'000	450	100	
6220.F62.5.113	Oeffentlicher Park, Projektierung		200	4	200						200
6220.F62.5.115	Oeffentlicher Park, Realisierung		2'000	4	2'000						2'000
6220.F62.5.213	Ostteil, Projektierung		100	4	100						100
6220.F62.5.215	Ostteil, Realisierung		1'000	4	1'000						1'000
6220.F62.6.015	Erschliessungsbeiträge Torfeld Nord, Beiträge Dritter	Budget 01.01.2024	-1'900	2	-1'900				-600		-1'300
6220.F62.6.215	Ostteil, Beiträge Dritter		-600	4	-600						-600
	Telli		11'670	330	170	150	150	150	2'000	2'000	6'720
6220.G62.5.013	Tellstrasse, Umgestaltung, Projektierung	Budget 01.01.2007	500	1	950	330	170	150	150		
		Budget 01.01.2024	450	2							
6220.G62.5.015	Tellstrasse, Umgestaltung, Realisierung		12'400	4	12'400				2'000	3'680	6'720
6220.G62.6.015	Tellstrasse Umgest. Realisierung, Agglo-Beitrag Bund		-1'680	4	-1'680					-1'680	

Budget 2024

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
◆ 6220.I62.5.165	Rohr Bibersteinerstrasse, Rückbau Budget 01.01.2013 300 ZK ER 1'291	1	4'891 1'591	173	100	1'250 800	668 518			2'700	
◆ 6220.I62.5.263	Hinterfeld, Neuerschliessung, Projektierung	200	4	200						200	
◆ 6220.I62.5.265	Hinterfeld, Neuerschliessung, Realisierung	2'500	4	2'500						2'500	
● 6220.I62.5.275	Pilatusstrasse, Verkehrsberuhigende Massnahmen Budget 01.01.2024 600	2	600			450	150				
	Schachen		2'350	353	1'997	0					
6220.K62.5.023	Maienzugplatz, Sanierung, Projektierung Budget 01.01.2022 200	1	200	53	147						
6220.K62.5.025	Maienzugplatz, Sanierung, Realisierung ER 09.05.2022 2'150	1	2'150	300	1'850						
	Damm		1'700			0	500	900	300		
6220.L62.5.015	Dammweg, Sanierung 1'700	3	1'700				500	900	300		
	Allgemein		33'630	554	1'528	1'900	3'300	3'200	3'200	3'200	16'000
6220.Z62.5.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge ER 27.03.2017 1'830	1	1'830	554	328	100	100				
6220.Z62.5.105	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 9. Etappe Budget 01.01.2023 1'600	1	1'600		1'400	200					
● 6220.Z62.5.115	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 10. Etappe Budget 01.01.2024 1'600	2	1'600			1'600					
6220.Z62.5.999	Rahmenkredit Werterhalt 28'800	3	28'800				3'200	3'200	3'200	3'200	16'000
6220.Z62.6.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge -200	1	-200		-200						
6230	Parkplätze		1'189	473	100	50	330				
	Innenstadt		809	473	100	0					
6230.A62.5.013	Bahnhof Veloparking, Planung, Beitrag Stadt Budget 01.01.2017 100 ER 24.08.2020 0	1	100	121							
6230.A62.5.015	Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt Budget 01.01.2019 900 ER 24.08.2020 725	1	1'625	1'368							
6230.A62.5.023	Flösserparking, Sanierung, Zustandsanalyse Budget 01.01.2023 100	1	100		100						
6230.A62.6.015	Agglo-beitrag Bund ER 24.08.2020 -356	1	-356	-356							
6230.A62.6.016	Beiträge Dritter ER 24.08.2020 -660	1	-660	-660							
● 6230.B62.5.015	Zelgli Obere Schanz, Erweiterung und Erneuerung Velounterstand Budget 01.01.2024 380	2	380			50	330				
6300	Abwasserentsorgung		25'101	2'706	2'618	3'150	2'120	2'205	1'696	1'554	7'000
	Innenstadt		4'170	368	745	1'750	890	220			
6300.A63.5.205	Freihofweg Budget 01.01.2023 1'550	1	1'550		200	800	550				
● 6300.A63.5.315	Obere Vorstadt Budget 01.01.2024 640	2	640			500	140				
6300.A63.5.335	Hintere Vorstadt Budget 01.01.2020 170	1	170		170						
6300.A63.5.345	Bahnhofstrasse/Bankstrasse Budget 01.01.2023 175	1	175		175						
6300.A63.5.355	Vordere Vorstadt, Abtrennung Sauberwasser ER 28.08.2017 200	1	200		200						
6300.A63.5.365	Kunsthauseweg Budget 01.01.2019 565	1	565	368							
● 6300.A63.5.375	Feerstrasse Budget 01.01.2024 650	2	650			450	200				
● 6300.A63.5.385	Kirchgasse - Golattenmattgasse Budget 01.01.2024 220	2	220					220			
	Zelgli		350			0	350				
6300.B63.5.015	Dossenstrasse - Bergstrasse 350	3	350				350				
	Gönhard		620	436	24	0	160				
6300.D63.5.285	Buchserstrasse Budget 01.01.2020 460	1	460	436	24						
6300.D63.5.305	Gönhardweg (Imhofstrasse - Lerchenweg) 160	3	160				160				
	Torfeld Nord		1'640	1'003	50	0					
6300.F63.5.015	Rohrerstrasse ER 08.06.2020 1'640	1	1'640	1'003	50						

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
	Telli		600	351	249	0					
6300.G63.5.185	Tuchschmidweg Süd, Anschluss Sengelbach Budget 01.01.2022	340	1	340	187	153					
6300.G63.5.195	Rochholzweg Budget 01.01.2022	260	1	260	164	96					
	Aare Nord		2'120			430	130	1'285			275
6300.H63.5.115	Erlinsbacherstrasse Westteil-Gde.grenze 850	4	850					850			
6300.H63.5.265	Knoten Weinberg Budget 01.01.2024	560	2	560		430	130				
6300.H63.5.275	Neumattstrasse Süd 275	4	275								275
6300.H63.5.285	Bündtenweg Nord 250	4	250					250			
6300.H63.5.295	Weinbergstrasse West Budget 185	4	185					185			
	Rohr		1'000	86	114	0					800
6300.I63.5.085	Sanierungen im Ausser- und Unterdorf Budget 01.01.2012	200	1	200	86	114					
6300.I63.5.115	Hinterfeld, Neubau 800	4	800							800	
	Schachen		1'700			850	850				
6300.K63.5.015	Schwimmbadstrasse Budget 01.01.2024	1'700	2	1'700		850	850				
	Damm		500			0		500			
6300.L63.5.015	Dammweg (In der Rütli - Im Ifang) 500	4	500					500			
	Allgemein		12'401	462	1'436	120	-260	200	1'696	754	6'725
6300.Z63.5.015	Abwasserreglement, Revision Budget 01.01.2020	450	1	450	191	50					
6300.Z63.5.025	Umsetzung VGEP, steuerungstechnische Aufrüstung Regenber Budget 01.01.2021	1'450	1	1'450	364	1'086					
6300.Z63.5.035	Umsetzung VGEP, Reparaturen und Renovationen Abwasserne Budget 01.01.2021	1'350	1	1'350	296	200	200	200	200	54	
6300.Z63.5.045	Genereller Entwässerungsplan (GEP), Überarbeitung Budget 01.01.2022	570	1	570	58	300	120				
6300.Z63.5.999	Rahmenkredit Werterhaltung inkl. Kalibervergrößerung 10'781	3	10'781				-260	200	1'696	900	7'725
6300.Z63.6.999	Anschlussgebühren -2'200	1	-2'200	-447	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-1'000
7	Technische Betriebe		13'812	4'580	1'998	2'765	675	1'150	500	500	2'340
7000	Werkhof		3'980		990	1'165	675	1'150	500	500	
	Telli		1'300		220	525	555				
7000.G70.5.085	Ladeinfrastruktur für eKommunalfahrzeuge Budget 01.01.2023	220	1	220	220						
7000.G70.5.095	Speicher für Solarstrom / Erneuerung Netzinfrastuktur Werkh Budget 01.01.2024	1'080	2	1'080		525	555				
	Allgemein		2'680		770	640	120	1'150	500	500	
7000.Z70.5.195	Ersatz Klingler Elektrofahrzeug, AG 6321 Budget 01.01.2021	120	1	120	120						
7000.Z70.5.215	Ersatz Ladog T1550, AG 19119 Budget 01.01.2022	300	1	300	300						
7000.Z70.5.235	Ersatz Auszugleiter Budget 01.01.2023	130	1	130	130						
7000.Z70.5.245	Ersatz Ladog T1250, AG 304 110 Budget 01.01.2023	220	1	220	220						
7000.Z70.5.255	Ersatz Ladog T1550, AG 13582 Budget 01.01.2024	220	2	220		220					
7000.Z70.5.265	Ersatz Schmidt CS 250 Kehrsaugmaschine eAntrieb AG 21023 Budget 01.01.2024	300	2	300		300					
7000.Z70.5.275	Ersatz MEGA Elektrofahrzeug, AG 57371 eAntrieb Budget 01.01.2024	120	2	120		120					
7000.Z70.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Werkhof 1'270	3	1'270				120	1'150	500	500	
7000.Z70.6.015	Verkauf von Fahrzeugen 0	0	0								
7020	Stadtgrün		2'480	139		0					2'340
	Innenstadt		1'790	139		0					1'650
7002.A60.5.015	Spielplatz Schlosspark Budget 01.01.2021	140	1	140	139						
7002.A60.5.063	Kasinogarten Nordteil, Projektierung 200	4	200								200
7002.A60.5.065	Kasinogarten Nordteil, Realisierung 1'450	4	1'450								1'450
	Gönhard		690			0					690
7002.D60.5.235	Sanierung Gönhardgüter 5. Etappe 690	4	690								690

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
7030	Sportanlagen Aarau		625		125	500					
	Schachen		625		125	500					
7003.K70.5.025	Garderobengebäude Schachen, Ersatz Innentüren Budget 01.01.2023	125	1	125	125						
7003.K70.5.035	Schwimmbad und LA-Stadion Schachen, Sanierung Entwässerung Budget 01.01.2024	500	2	500		500					
7100	Schwimmbad		330		330	0					
	Schachen		330		330	0					
7100.K70.5.555	Schwimmbad, Teilsanierung Gebäudeteile/Technik Budget 01.01.2023	330	1	330		330					
7200	Abfallbewirtschaftung		1'190	107	163	920					
	Innenstadt		390	107	163	120					
7200.A72.5.025	Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt Budget 01.01.2020	150	1	150	107	43					
7200.A72.5.035	Neubau 1 Unterflursystem Altstadt Budget 01.01.2022	120	1	120		120					
7200.A72.5.045	Neubau 1 Unterflursystem Altstadt Budget 01.01.2024	120	2	120		120					
	Allgemein		800			800					
7200.Z72.5.145	Ersatz Kehrriechwagen AG 103 300 Budget 01.01.2024	800	2	800		800					
7300	Bestattungswesen		412	22	390	0					
	Zelgli		412	22	390	0					
7300.B73.5.055	Gemeinschaftsgrabanlage Rosengarten, Sanierung Budget 01.01.2022	412	1	412	22	390					
7301	Krematorium, Bestattungen		4'795	4'312		180					
	Zelgli		4'795	4'312		180					
7301.B60.5.115	Abbruch/Neubau Ofen 2, Realisierung ER 20.06.2016 3'586	1	1	4'615	4'312						
	ZK ER 17.12.2018 1'029	1	1								
7301.B73.5.025	Anschaffung Aschemühle mit Sortiertisch Budget 01.01.2024	180	2	180		180					
9	Abschluss		0	-102'822	-33'625	-69'403	-59'968	-44'158	-58'581	-81'021	-136'427
9999	Abschluss		0	-102'822	-33'625	-69'403	-59'968	-44'158	-58'581	-81'021	-136'427
9999.5900.00	Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt	0	0	0	12'658	9'801	4'716	1'224	663	24'400	2'480
9999.5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	0	0	0	447	200	200	200	200	200	800
9999.5900.03	Passivierte Einnahmen Abfallbewirtschaftung	0	0	0							
9999.5900.05	Passivierte Einnahmen Alterssiedlung Herosé	0	0	0							
9999.5900.06	Passivierte Einnahmen Pflegeheim Herosé	0	0	0							
9999.5900.07	Passivierte Einnahmen Pflegeheim Golatti	0	0	0	119						
9999.5900.08	Passivierte Einnahmen Krematorium	0	0	0							
9999.5900.10	Passivierte Einnahmen Berufsschulen	0	0	0							
9999.6900.00	Aktivierte Ausgaben allgemeiner Haushalt	0	0	0	-93'944	-31'628	-46'619	-38'604	-35'442	-70'285	-77'297
9999.6900.02	Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung	0	0	0	-5'502	-2'818	-3'350	-2'320	-2'405	-1'896	-1'754
9999.6900.03	Aktivierte Ausgaben Abfallbewirtschaftung	0	0	0	-208	-163	-920				
9999.6900.05	Aktivierte Ausgaben Alterssiedlung	0	0	0	-120	-357	-600	-1'898	-3'000	-9'000	-4'150
9999.6900.06	Aktivierte Ausgaben Pflegeheim Herosé	0	0	0	-3'392	-8'660	-22'650	-18'570	-4'174	-2'000	-500
9999.6900.07	Aktivierte Ausgaben Pflegeheim Golatti	0	0	0	-8'348						
9999.6900.08	Aktivierte Ausgaben Krematorium	0	0	0	-4'532		-180				

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis 2022	Prog 2023	BG 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	ff 2029
	Investitionskredite FV		44'645	1'879	3'403	3'500	4'200	7'225	7'620	2'300	13'075
91087	Liegenschaften Finanzvermögen		20'445	1'879	3'253	1'750	1'500	4'425	5'820	300	75
10870.03	Metzgergasse 2, Renovation Innenausbau Wohnungen/Umnut Budget 01.01.2013 400 1 1'100 1'095 5										
	ZK ER 17.06.2013 700 1										
10870.18.19	Zollrain 12, Renovation Fassade und Fenster, Wärmeerzeugun Budget 01.01.1970 550 3 550							550			
10870.18.20	Hammer 20, Innenausbau und energetische Massnahmen Budget 01.01.2023 750 2 750							750			
10870.18.23	Beguttenalp, Sanierung Gebäudehülle und Wärmeverteilung, e 500 4 500							60	440		
10870.18.28	Hammer 1, Innensanierung Budget 01.01.2019 750 1 1'900 184 1'716										
	ZK ER 01.11.2021 1'150 1										
10870.18.29	Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone Budget 01.01.2019 200 1 300 296 4										
	Budget 01.01.2021 100 1										
10870.18.30	Hammer 20, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG Budget 01.01.2020 120 1 120 42 78										
10870.18.31	Umsetzung erneuerbare Heizsysteme 2023 Budget 01.01.2023 200 1 200 200										
10870.18.32	Hammer 16/18, Sanierung Metallerker Budget 01.01.2024 200 2 200 200										
10870.18.33	Rohrerstrasse 118 (ehem. Schlachthof), Dachsanierung Budget 01.01.2024 650 2 650 650										
10870.18.99	Rahmenkredit Umsetzung erneuerbare Heizsysteme 1'270 4 1'270 300 315 280 300 75										
10870.60.10	Achenberg-/Kirchbergstr., Renovation Innenausbau und Elektr Budget 01.01.2018 250 1 250 219										
10870.60.11	Achenberg-/Kirchbergstr., Renovation Innenausbau und Elektr ER 22.08.2022 3'005 1 3'005 43 1'250 300										
10870.60.13	Metzgergasse 2, Dachausbau, Wohnungssanierung 3'700 2 3'700 400 1'000 2'300										
10870.60.21	Erlinsbacherstrasse 25 - 39, Gesamtsanierung 2'700 2 2'700 100 100 300 2'200										
10870.60.22	Hans-Fleiner-Weg 20/22, Gesamtsanierung 1'200 3 1'200 100 100 1'000										
10870.60.24	Hammer 16/18, Fassadenrenovation und Technikerneuerung 950 4 950 50 900										
10870.60.25	Obere Vorstadt 22, Sanierung 1'000 4 1'000 1'000										
10870.60.26	Waltherburg, Machbarkeitsstudie zu Sanierungsbedarf Budget 01.01.2023 100 2 100 100 1'500 1'500										
91088	Handelsschule KV Aarau		3'000			1'500	1'500				
10870.80.01	HKVA, Schulraumerweiterung, Dachausbau, Realisierung 3'000 3 3'000 1'500 1'500										
91089	Berufsschule Telli		21'200	150	250	1'200	2'800	1'800	2'000	13'000	
10870.90.01	Hauptgebäude, Sanierung, Projektierung 1'000 3 1'000 200 400 400										
10870.90.02	Hauptgebäude, Sanierung, Realisierung 15'000 4 15'000 2'000 13'000										
10870.90.03	Gebäude Lebensmittelberufe, Aufstockung, Projektierung ER 400 3 400 150 250										
10870.90.04	Gebäude Lebensmittelberufe, Aufstockung, Realisierung ER 4'800 3 4'800 1'000 2'400 1'400										

Begründungen Investitionsbudget 2024

0100.Z02.5.045 Gesundheit Region Aarau (GERA)

0100.Z02.6.045 Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Kanton

0100.Z02.6.046 Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Gemeinden

Zielbild und Grobkonzept für die Gesundheit Region Aarau wurden 2022 von den beteiligten Gemeinden erarbeitet und 2023 die beiden Säulen GERA Pforte sowie GERA Netz konkretisiert. Ab 2024 - 2026 werden diese beiden Säulen im Pilotbetrieb getestet. In dieser Zeit wird erkannt, was angepasst oder geändert werden muss, um optimale Dienstleistungen sicherstellen zu können. Ausserdem werden Organisation und betriebliche Abläufe konkretisiert, damit ab 2027 die Gesundheit Region Aarau in den Regelbetrieb überführt werden kann. Der Kanton Aargau wird das Projekt gestützt auf das kantonale Gesundheitskonzept als Pilotprojekt zur Hälfte finanzieren. Die beteiligten Trägergemeinden (neben Aarau sind dies Biberstein, Buchs, Küttigen, Muhen, Suhr und Unterentfelden) leisten jeweils einen jährlichen Beitrag von rund 2 CHF pro Einwohner/-in.

0400.M04.5.045 Informatik ICT 2024

0400.M04.6.045 Informatik ICT 2024, Anteil Dritte

Mit dem Kredit Informatik ICT 2024 werden Investitionen im Bereich Security-Umfeld oder neue Services oder Bereitstellungsplattformen sowie Ersatzinvestitionen abgewickelt. Die bestehenden Betriebs- sowie die Folgekosten der Erweiterungen laufen weiterhin über die Erfolgsrechnung. Die Einnahmen betreffen den Anteil der Stadt Baden.

0400.Z02.5.165 Digitalisierungen 2024

Der Kredit bezweckt die Weiterführung der Digitalisierung der Verwaltung und dient der Beschaffung von Applikationen und digitalen Lösungen sowie der Finanzierung der damit verbundenen einmaligen Aufwände. Darunter fallen die Konzept- und Planungsarbeiten, der Schnittstellen- und Migrationsaufwand sowie der Aufwand für die Lizenzen im ersten Betriebsjahr und für die spezifische Hardware.

0400.Z02.5.345 Lifecycle Arbeitsplatz

Der Kredit finanziert die altersbedingte Erneuerung und Weiterentwicklung des digitalen Arbeitsplatzes. Hierzu werden schrittweise Geräte wie Monitor, Laptop / PC, Dockingstation, Headset, Tastatur etc. ersetzt.

0400.Z02.5.355 Lifecycle Netzwerk

Es entsteht ein Mehrbedarf an technischen Erneuerungen bei der Gebäudeinfrastruktur. Der Kredit bezweckt die Finanzierung von Netzwerkkomponenten in Gebäuden und Datacenter sowie u.a. die stetige Erneuerung der Hardware für das WLAN.

1701.A17.5.255 Graben 15, (Stadtbibliothek), Brandschutz und bauliche Anpassungen

Im Zuge der Abklärungen betreffend Open Library der Stadtbibliothek wurden die Fluchtwege kontrolliert. Es zeigte sich, dass der Durchgang der Bibliothek Richtung Ausgang Terrasse durch den heutigen Küchenbereich und die Nutzung der Mansarde im Estrich für kleine Veranstaltungen sowie zwei inaktive Fluchttüren im Erdgeschoss und Untergeschoss nicht sicherheitskonform sind und dringend abgeändert werden müssen. Zusätzlich muss die Küche ersetzt und die Netz- und Elektroinfrastruktur auf die neuen Normen angepasst werden.

1701.A17.5.265 Flösserstrasse 7 (Jugendhaus Flösserplatz), Brandschutz und Ersatz Heizung

Beim Jugendhaus Flösserplatz wurden grössere notwendige Brandschutzmassnahmen eruiert. Diverse Türen müssen neu geplant werden und die Brandmeldeanlage muss erweitert und/oder korrigiert werden. Die bestehende Bühne weisst keinen Brandschutz auf und benötigt deshalb eine Brandschutzverkleidung. Zusätzlich wird die bestehende Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt.

1701.A18.5.285 Schlossplatz 9 (KUK), Optimierung/Umrüstung Beleuchtung auf LED

Ab August 2023 dürfen gewisse Lampentypen nicht mehr verkauft werden. Beim KUK Umbau von 1992-1995 wurden vor allem solche Lampen verbaut. Um auch in Zukunft energieeffizienter und nachhaltiger aufgestellt zu sein, muss die Beleuchtung optimiert werden. Ein Teil der Umrüstung konnte bereits umgesetzt werden, was den täglichen Stromverbrauch stark reduziert hat. Das KUK ist beim Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable auf Level I – committed eingestuft. Um mehr Orientierung/Anreiz für Kundschaft zu schaffen, soll dies in Zukunft auch weiter ausgebaut werden.

1701.A18.5.295 Schlossplatz 9 (KUK), Erneuerung Steuerung Obermaschinerie

Die Steuerung der Anlage ist von 1995. Ersatzteile teilweise nicht mehr erhältlich. Anlage schadhaft und nicht verlässlich. Die Sicherheit für die Eventbereitschaft ist dadurch oft gefährdet. Durch Sanierung wird auch die Sicherheit für Besucher erhöht. Durch Fernwartungszugang wird auch Service erleichtert/optimiert.

1701.A60.5.181 Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Machbarkeitsstudie

Die Stadtbibliothek soll strategisch und räumlich weiterentwickelt werden. Mit der Machbarkeitsstudie sollen Möglichkeiten der baulichen Sanierung und der betrieblichen Optimierung ausgelotet werden.

1701.A60.5.211 Kasinostrasse 5 und Laurenzenvorstadt 12, Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie

Mit dem Wegzug des Kantons als Mieter der beiden Gebäude Amtshaus (2027) und Bezirksgerichtsgebäude (2024), muss eine Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Damit können die Möglichkeiten und Kosten für die Umnutzung der Liegenschaften eruiert werden, was im Weiteren die Basis für die Beantragung des Projektierungs- und Realisierungskredits bildet.

1701.D17.5.205 Heinerich-Wirri-Strasse 3, Storenersatz

Die Fassade der Heinrich Wirri Strasse 3 ist zu einem Grossteil aus Glas. Aus diesem Grund erwärmt sich die Bürofläche im Sommer oftmals sehr stark, die bestehende Lüftung kommt an ihre Grenze. Die Raumtemperatur steigt oftmals über 35° an, das konzentrierte Arbeiten ist dann stark beeinträchtigt. Zudem ist die Storenanlage an ihrem Lebensende und muss komplett ersetzt werden. Die Stoffstoren werden durch Lammellenstoren ersetzt, welche besser vor der Sonnenerwärmung schützen. Neu kann man dann pro Fenster die Storen individuell ansteuern. Aktuell kann dies nur für grössere Zonen erfolgen (ganze Fronten).

1701.Z17.5.105 Gebäudeverkabelung W-LAN

Das W-LAN wird immer mehr beansprucht (u.a. Kommunikation via Teams). Zudem benötigt das Mobile Arbeiten zusätzliches Datenvolumen. Mit dieser Entwicklung muss das W-LAN Schritt halten. Ein flächendeckendes W-LAN muss vorhanden sein. Das bedeutet mehr Accesspoints für eine lückenlose Abdeckung. Dafür benötigt es eine entsprechende Gebäudeverkabelung.

2000.Z20.5.023 Neue Stadtgeschichte für Aarau, Projektierung

Die letzte Gesamtpublikation der Aarauer Stadtgeschichte jährt sich bald zum 50. Mal. Bis 2028 soll diese durch eine Neufassung ersetzt werden, welche aktuelle Erkenntnisse, Themen und Texte enthält. Neben Lehrmaterial für Aarauer Schülerinnen und Schüler wird zudem auf eine breite Vermittlung der Stadtgeschichte rund um die Veröffentlichung gesetzt, welche Medien wie Podcasts, Social Media und Websites und Ausstellungen im Stadtmuseum einschliesst. Im kommenden Jahr ist eine Vorprojektierung vorgesehen.

2200.A22.5.025 LED Umrüstung Show-Scheinwerfer

Einige der heute noch verwendeten Bühnenscheinwerfer stammen aus dem Jahr 1995 (damaliger Saalbau) und erfüllen die Anforderungen an die heutigen Kundenbedürfnisse nicht mehr. Diese sollen durch neue, energiesparende LED-Scheinwerfer ersetzt werden. Die neuen LED Scheinwerfer werden via Direktstrom anvisiert und via sogenannter DMX-Steuerung eingeschaltet.

2600.K17.5.025 Sporthalle Schachen, Erneuerung Fitnessanlage

Die bestehende Fitnessanlage bei der Dreifachturnhalle Schachen ist rund 45 Jahre alt und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Einige Geräte sind zu hoch und der Fallschutzelag hat keine genügende Elastizität mehr. Die bestehenden Geräte sollen durch neue ersetzt und der Fallschutz muss ebenfalls erneuert werden.

2600.K17.5.035 Sporthalle Schachen, Teilsanierung

Bis zur Sanierung der Dreifachturnhalle dauert es voraussichtlich noch ca. 10 Jahre. Diverse Bauteile brauchen bis dahin eine leichte Sanierung oder müssen ersetzt werden. Der Vorhang, welcher um die ganze Glassfassade herumgeht, ist an diversen Stellen defekt und muss ersetzt werden. Die Dusch- und WC-Anlagen sind über 50 Jahre alt, diverse Stellen sind defekt und müssen ersetzt werden. Die Tonanlage ist noch auf dem Stand der analogen Technologie, die Tonqualität ist dementsprechend schlecht. Die Anforderungen vom HSC und anderen Vereinen können nicht mehr gedeckt werden, deshalb soll diese Anlage durch eine Digitale Tonanlage ersetzt werden.

2600.K60.5.043 Fussballinfrastruktur Schachen, Erneuerung und Erweiterung, Projektierung

Mit der Aktualisierung des Gemeindesportanlagenkonzepts (GESAK) im Jahr 2022 wurde die grosse Nachfrage nach Fussballplätzen bestätigt. Seit dem Jahr 2016 wurde für Fussballvereine ein Teamstopp verhängt. Aufgrund dessen wurde im GESAK pro Fussballstandort ein Ziel-Szenario erarbeitet, inwiefern bis spätestens im Jahr 2035 der Bedarf nach Nutzungsstunden der Vereine und der Bevölkerung gedeckt werden kann. Im Jahr 2022 wurde mittels technischer Machbarkeitsstudie überprüft, ob das Ziel-Szenario beim Standort Schachen umsetzbar ist. Auf der Basis dieser Ergebnisse wird im Jahr 2024 die Projektierung der Erneuerung und Erweiterung der Sportanlage Schachen gestartet.

3000.H17.5.015 Aareschulhaus, Erneuerung Aussenraum

Die bestehende Fitnessanlage im Aareschulhaus ist 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Da diese Anlage nicht mehr genutzt wird, ist anstatt eines Ersatzes ein neuer Spielplatz auf dieser Fläche vorgesehen.

3000.K60.5.085 Schulanlage OSA, Teilsanierung

Sämtliche Oblichter sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden. Der Sonnenschutz der Oblichter ist an vielen Orten defekt. Dieses System kann nicht mehr repariert werden, weshalb es einen Komplettersatz benötigt. Die bestehende Beleuchtung hat noch

die FL-Technologie, diese kann nicht mehr ersetzt werden, weil diese nicht mehr hergestellt wird. Deshalb ist eine einfache LED-Retrofit-Lösung vorgesehen. Der Hallenboden muss im Eingangsbereich ersetzt werden, weil er an diversen Stellen defekt ist.

4602.D60.5.045 Pflegeheim Herosé, Hauptgebäude, Ersatzneubau Trafostation

Bisher war vorgesehen, dass der Ersatz der Trafostation (bisher im Untergeschoss des bestehenden Pflegeheims Herosé am Effingerweg 9) neu im Neubau der Seniorenwohnungen Herosé zu stehen kommt. Da ein Trafoprovisorium während der Bauzeit aber zu unwirtschaftlich wäre, muss der Ersatz der Trafostation bereits vor Bezug des neuen Pflegeheims Herosé im Jahr 2025 vorliegen.

5100.Z51.5.075 Ersatz Kleinlöschfahrzeug (KTLF)

Die Feuerwehr Aarau hat drei Wechselladefahrzeuge in ihrem Bestand. Das älteste Fahrzeug muss altershalber ersetzt werden. Neu soll anstelle eines Wechselladefahrzeugs ein elektrobetriebenes Kleintanklöschfahrzeug (KTLF) angeschafft werden, das für Brandeinsätze vielseitiger einsetzbar ist, so u. a. auch in Tiefgaragen.

5100.Z51.5.085 Ersatz Verkehrsfahrzeug (VAF)

5100.Z51.6.085 Ersatz Verkehrsfahrzeug (Beitrag AGV)

Gemäss Richtlinie 7 (Amortisation) der Aargauischen Gebäudeversicherung ist das Verkehrsfahrzeug nach 20 Jahren amortisiert. Die Ersatzbeschaffung ersetzt das Verkehrsfahrzeug aus dem Beschaffungsjahr von 1999. Das Fahrzeug wird nach Vorgabe der Richtlinie 5 beschafft. Ein Elektrofahrzeug wird favorisiert. Der Beitrag der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) beläuft sich auf maximal 28'000 Franken.

6201.G62.5.013 Neue Aarebrücke Aarenau – Telli, Projektierung

Für die neue Fuss- und Veloverbindung "Aarenau – Telli" mit einer weiteren Brücke über die Aare ist der Variantenentscheid nach wie vor offen. Ein Entscheid von Seiten der Grundeigentümer über die von der Stadt bevorzugte Variante, die vorhandene Infrastruktur auf der Zurlindeninsel mitnutzen zu dürfen, wird bis Mitte August erwartet. Alternativ kann sich der Stadtrat auch eine Variante unterhalb des Kraftwerks vorstellen; hierfür gilt die Zustimmung der Grundeigentümerschaft als sehr wahrscheinlich. Sobald der Variantenentscheid getroffen ist können Anfang 2024 der Wettbewerb und die Projektierung gestartet werden.

6210.I62.5.058 Hauptstrasse Aarau – Rohr, Belagssanierung, Anteil Stadt

Der Kanton beabsichtigt im Zuge des Fernwärmeausbaus in Rohr die Asphaltbeläge auf der Hauptstrasse zu sanieren. Der Projektperimeter entspricht dem "Lückenschluss" des Projekts Quellhölzli und Rigistrasse sowie der Weiterführung der Fernwärme bis zum ehemaligen Gemeindehaus in Rohr.

6220.F62.5.015 Erschliessungsspanne, Realisierung, Baufeld 3 + 4

6220.F62.6.015 Erschliessungsspanne Torfeld Nord, Beiträge Dritter

Das ehemalige Kantonsschülerhaus an der Rohrerstrasse, welches heute als Asylunterkunft genutzt wird, soll bis 2028 abgebrochen bzw. durch ein neues kantonales Integrationszentrum ersetzt werden. Für die Erschliessung der Baufelder 3 und 4 muss eine neue Strasse auf Grundlage des Gestaltungsplans Torfeld Nord erstellt werden. Die Auszahlung der Beiträge Dritter erfolgt nach Abschluss der Arbeiten.

6220.G62.5.013 Tellistrasse, Umgestaltung, Realisierung

Die Umgestaltung der Tellistrasse soll nach Abschluss der Überarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes ab 2024 zum Bau- und Auflageprojekt weiterbearbeitet werden.

6220.I62.5.275 Pilatusstrasse, Verkehrsberuhigende Massnahmen

Um die Verkehrssicherheit in der Pilatusstrasse zu verbessern, sollen strassenräumliche Aufwertungsmassnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt werden. Nebst einer baulichen Abtrennung des Gehwegs werden zusätzlich 5 Rabatten im Strassenabschnitt zwischen Hauptstrasse und Quellstrasse erstellt.

6220.Z62.5.115 Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 10. Etappe

In der zehnten Etappe des Rahmenkredites für den systematischen Werterhalt der Gemeindestrassen sind diverse Belagssanierungen vorgesehen. Die Massnahmen werden mit den Werkeigentümern, insbesondere der Eniwa AG, koordiniert ausgeführt.

6230.B62.5.015 Obere Schanz, Erweiterung und Erneuerung Velounterstand

Der bestehende Velounterstand ist von der Kapazität her überlastet und die Velo werden entlang vom Gebäude abgestellt. Um dem Rechnung zu tragen, wird der Velounterstand mit Doppelstock-Fahrradparker ausgerüstet und der Unterstand erhöht.

6300.A63.5.315 Obere Vorstadt

Die Kanalisationsleitung in der Oberen Vorstadt ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben an den Gewässerschutz. Zudem muss gemäss GEP eine neue Sauberwasserleitung als Regenentlastung erstellt werden. Das Kanalisationsprojekt ist in das Strassensanierungsprojekt der Kantonsstrasse integriert.

6300.A63.5.375 Feerstrasse

Die Kanalisationsleitung in der Feerstrasse ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben an den Gewässerschutz. Hierfür ist in der Feerstrasse eine Kanalisationserneuerung geplant.

6300.A63.5.385 Kirchgasse - Golattenmattgasse

Die Kanalisationsleitung in der Kirchgasse ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben an den Gewässerschutz. Hierfür ist in der Kirchgasse - Golattenmattgasse eine Kanalisationserneuerung geplant.

6300.H63.5.265 Knoten Weinberg

Der bauliche Zustand des Leitungsstückes von der Weinbergstrasse bis in die Küttigerstrasse ist in einem desolaten Zustand und muss demzufolge ersetzt werden. Auch die Abwasserleitung von der Erlinsbacherstrasse bis zur Einmündung in die Küttigerstrasse erfüllt die Anforderungen bezüglich Dichtheit nicht mehr und muss entsprechend saniert werden. Die bestehende Meteorwasserleitung in der Weinbergstrasse wird zur Entflechtung von Sauber- und Schmutzwasser bis zur bestehenden Meteorwasserleitung in der Küttigerstrasse verlängert.

6300.K63.5.015 Schwimmbadstrasse

Die Kanalisationsleitung im Gebiet der Reitanlage und des Schwimmbades ist in einem desolaten Zustand und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben an den Gewässerschutz. Zudem ist die Lage der bestehenden Kanalisation im Unterabstand zur Aare (Gewässerabstand). Ein Neubau an alter Lage kann demzufolge nicht mehr realisiert werden. Hierfür ist in der Schwimmbadstrasse ein Kanalisationsneubau geplant.

7000.G70.5.095 Speicher für Solarstrom / Erneuerung Netzinfrastuktur Werkhof

An die Elektroinfrastruktur des Werkhofs werden in den nächsten Jahren diverse neue Systeme und Fahrzeuge angeschlossen. Das Projekt beinhaltet einen Elektrospeicher für PV-Strom, der Ausbau der Elektrozuleitung für mehr Aufladungsleistung von Elektrofahrzeugen, die Umsetzung der Zutrittskontrolle (ZUKO) der Stadt Aarau und die Anbindung an die Fernwärme der Eniwa. All diese Systeme werden über das Gebäudeleitsystem (GLS) der Stadt Aarau gesteuert. Für die einzelnen Projekte bestehen schon Investitionskredite, für die Anpassung der Elektroinfrastruktur jedoch noch nicht. Mit diesem Kredit wird die Zusammenführung der Projekte gewährleistet. Die alte Netzinfrastuktur wird auf den neuesten Stand gebracht und entspricht wieder den heutigen Vorschriften. Die neuen Bedürfnisse und Anforderungen (Klimastrategie) an die Infrastruktur kann mit diesen Massnahmen erfüllt werden.

7000.Z70.5.255 Ersatz Ladog T1550, AG 13 582

Beim Ladog handelt es sich um ein Kommunalfahrzeug, welches u.a. zum Transport von schweren Lasten eingesetzt wird. Es ist ein wichtiges Winterdienstfahrzeug mit Pflug und Streuer. Durch die hohe Belastung und den Einsatz mit Streusalz wird der Unterhaltsaufwand teuer. Das Fahrzeug kann nicht alternativ angetrieben (eAntrieb oder Hybrid) angeschafft werden. Das Fahrzeug muss bei kalten und winterlichen Verhältnissen 24 Stunden einsatzbereit sein, damit der Winterdienst sichergestellt werden kann.

7000.Z70.5.265 Ersatz Schmidt CS 250, Kehrsaugmaschine eAntrieb, AG 21 023

Die Kehrsaugmaschine steht fast täglich im Einsatz und hat die erforderlichen Betriebsstunden erreicht (Ende vom Lebenszyklus). Der Ersatz wird in alternativem Antrieb (eAntrieb) erfolgen.

7000.Z70.5.275 Ersatz MEGA Elektrofahrzeug, eAntrieb, AG 57 371

Das bereits heute elektrische Kommunalfahrzeug ist täglich im Einsatz (Handreinigung Innenstadt / Bahnhof). Die Belastung für das Chassis (Überfahrten von Randsteinen, Ladung) sind gross, Schäden am Fahrgestell und an den Radaufhängungen sind eindeutige Schwachstellen. Dem soll bei der Ersatzbeschaffung Beachtung geschenkt werden. Das MEGA Elektrofahrzeug ist stark reparaturanfällig, grosse Investitionen lohnen sich nicht mehr. Daher soll das Fahrzeug ein Jahr vor der Abschreibung durch ein robusteres, elektrisches Kommunalfahrzeug ersetzt werden.

7003.K70.5.035 Schwimmbad und LA-Stadion Schachen, Sanierung Entwässerung

Gemäss Gewässerschutzgesetz muss die Entwässerung im Schachen (Schwimmbad und LA-Stadion) saniert werden.

7200.A72.5.045 Neubau 1 Unterflursystem Altstadt

Im Rahmen des Ausbaus der Unterfluranlagen wird eine weitere Anlage in der Altstadt oder Umgebung umgesetzt.

7200.Z72.5.145 Ersatz Kehrriechtswagen, AG 103 300

Ersatzanschaffung für einen fossil-betriebenen LKW, welcher das Ende des Lebenszyklus erreicht hat. Der neue LKW Kehrriechtswagen wird mit alternativem Antrieb (Elektroantrieb) beschafft.

7301.B73.5.025 Anschaffung Aschemühle mit Sortiertisch

Mit dem neu in Kraft getretenen Friedhofreglement ist es zulässig, dass alle, auch die nicht magnetischen Metalle, zur Wiederverarbeitung ausgesondert werden. Die neue Anlage gewährleistet dies sicher und umfassend. Die bestehende Anlage aus dem Jahre 2001 wird diesen Anforderungen nicht mehr gerecht.

10870.18.32 Hammer 16/18, Sanierung Metallerker

Die Metallerker müssen aufgrund des schlechten Zustandes und regelmässigen Eindringen von Regenwasser dringend saniert werden (undichte Bereiche, vermehrt Wasserschäden, Folgeschäden im Gebäude und an den Einrichtungen, Mietreduktionsforderungen).

10870.18.33 Rohrerstrasse 118 (ehem. Schlachthof), Dachsanierung

Die Lebensdauer der Flachdächer ist überschritten und daher müssen diese dringend saniert werden. Allfälliger Wassereintritt kann das Inventar der Nutzer (z. B. Verein Furka Bergstrecken) beschädigen und zu Schadenersatzforderungen führen.



Die neue Kettenbrücke wird zum attraktiven Aarauer Wahrzeichen.

5. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen, d.h. den "Allgemeinen Haushalt". Weitere Kennzahlen, welche die erwartete Entwicklung der Stadt aufzeigen, befinden sich im Politikplan.

5.1 Übersicht

Bezeichnung	Wertung	2020	2021	2022	2023	2024
		Rechnung	Rechnung	Rechnung	Prognose	Budget
Anzahl Einwohner/-innen ¹⁾	Anzahl	21'725	21'784	21'860	22'096	22'339
Steuerfuss						
- Stadt Aarau		97 %	97 %	97 %	96 %	96 %
- Kantonsmittel		102 %	102 %	102 %		
- Bezirksmittel		103 %	103 %	103 %		
Nettoinvestitionen ²⁾	in Tausend Fr.	20'075	24'068	9'692	21'400	29'332
Selbstfinanzierung ³⁾	in Tausend Fr.	21'361	32'272	10'809	17'315	15'581
Selbstfinanzierungsgrad	100 %	106.4 %	134.1 %	111.5 %	80.9 %	53.1 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	15.5 %	21.2 %	7.3 %	11.6 %	10.2 %
Zinsbelastungsanteil	< 9 %	-2.4 %	-6.3 %	0.0 %	-2.6 %	-1.6 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	8.9 %	4.0 %	10.8 %	8.5 %	9.1 %
Nettoschuld I	in Tausend Fr.	-129'908	-137'839	-140'730	-136'644	-123'277
Nettoschuld I pro Einwohner/-in	max. 2'500	-5'980	-6'328	-6'438	-6'184	-5'518
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-163.1 %	-161.5 %	-164.6 %	-161.2	-140.3
Cashflow ⁴⁾	in Tausend Fr.	17'362	21'504	27'057	17'300	15'600
Cashflow Marge (CFM) ⁵⁾	15 % - 20 %	12.6 %	14.1 %	18.1 %	11.6 %	10.2 %
Laufender Ertrag	in Tausend Fr.	165'943	178'599	188'923	176'111	181'621
Laufender Ertrag Allgemeiner Haushalt	in Tausend Fr.	137'843	152'494	149'085	148'631	153'003

¹⁾ Jahre 2020 – 2022 gemäss Kant. Bevölkerungsstatistik, Werte 2023 und 2024 gem. Schätzungen im Politikplan 2024 - 2028.

²⁾ Ohne allfällige Verkäufe von Aktien der Eniwa AG. Jahre 2020 – 2023 effektive oder erwartete, 2024 Nettoinvestitionen zu 70 %.

³⁾ Inkl. Einlagen / Entnahmen Schwankungsreserve des Anlagefonds. Jahr 2022 inkl. Auswirkungen Neubewertung Finanzvermögen.

⁴⁾ Werte Prognose 2023 und Budget 2024 aufgrund der Selbstfinanzierung geschätzt.

⁵⁾ Wertung: 20-30 % sehr gut, 15-20 % gut, 10-15 % genügend, < 10 % ungenügend.

5.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen

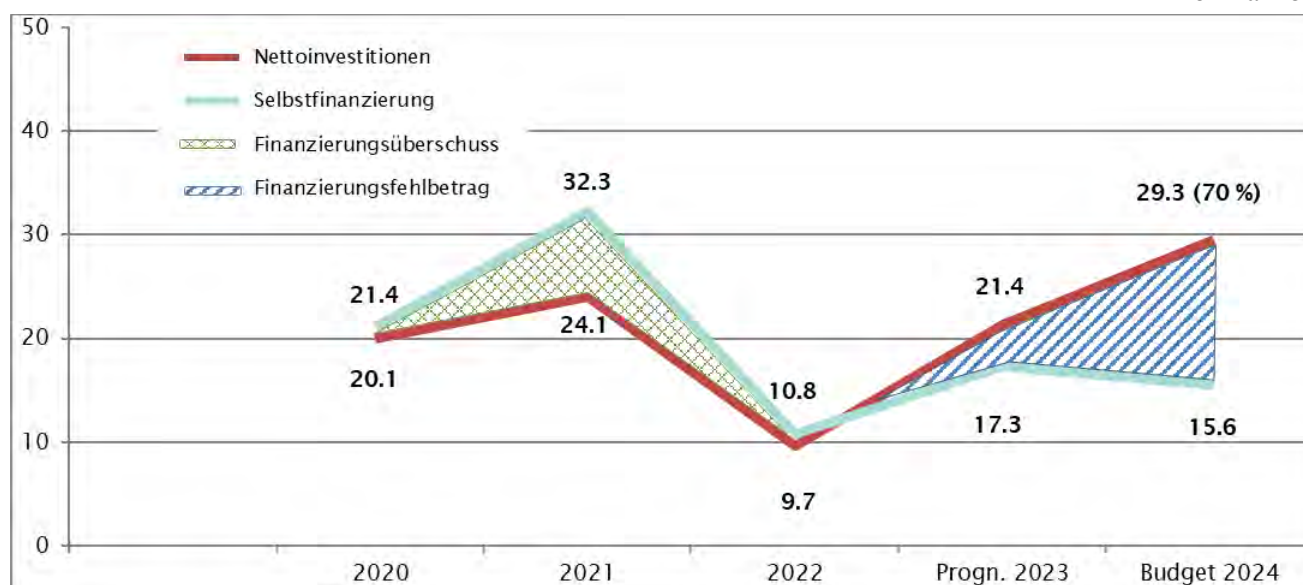
Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Kennzahl	Berechnung ¹⁾ und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Nettoinvestition	Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen	Die Stadt Aarau hat im steuerfinanzierten Bereich und im langjährigen Durchschnitt (Jahre 2004 bis 2019) 17,8 Mio. Franken pro Jahr investiert. Die Nettoinvestitionen der Jahre 2020 – 2024 liegen bei durchschnittlich 20,9 Mio. Franken. Hingegen betragen die mutmasslichen Nettoinvestitionen im Prognosejahr 2023 und im Budgetjahr 2024 durchschnittlich 25,4 Mio. Franken.
Selbstfinanzierung	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen Zusätzlich werden berücksichtigt: Veränderungen von Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, Einlagen / Entnahmen aus Eigenkapital sowie Aufwertungen im Verwaltungsvermögen. Diese zusätzlich berücksichtigten Positionen sind in der Regel vom Betrag her gering.	Die Selbstfinanzierung beläuft sich im Budget 2024 auf 15,6 Mio. Franken. Sie liegt um 1,7 Mio. Franken unter der Prognose 2023 und 4,8 Mio. Franken über dem Rechnungsabschluss 2022. Die im Projekt Stabilo 2 definierte Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken wird nicht erreicht. Die Berechnungen im Rahmen des Sparpakets Stabilo 2 zeigen auf, dass die Stadt für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur eine Selbstfinanzierung von 15,5 – 17,5 Mio. sowie für wertvermehrende Investitionen weitere 2,7 – 4,7 Mio. Franken benötigen würde.
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag und damit zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Abbau des Vermögens.	In den Rechnungsjahren 2020 – 2022 ist die Selbstfinanzierung höher als die Nettoinvestitionen. Es entsteht aus diesem Grund ein Selbstfinanzierungsgrad von > 100 %. Dieser Umstand führte zu Finanzierungsüberschüssen. Im Prognosejahre 2023 und im Budgetjahr 2024 sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt unter 100 %, was zu Finanzierungsfehlbeträgen führt. Die Nettoinvestitionen im Budget 2024 betragen, bei einem erwarteten Realisierungsgrad von 70 %, 29,3 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt somit bei rund 53 %.

1) Detaillierte Berechnung ersichtlich im "Handbuch Rechnungswesen Gemeinden", abrufbar unter www.ag.ch.

Nettoinvestitionen und Finanzierung

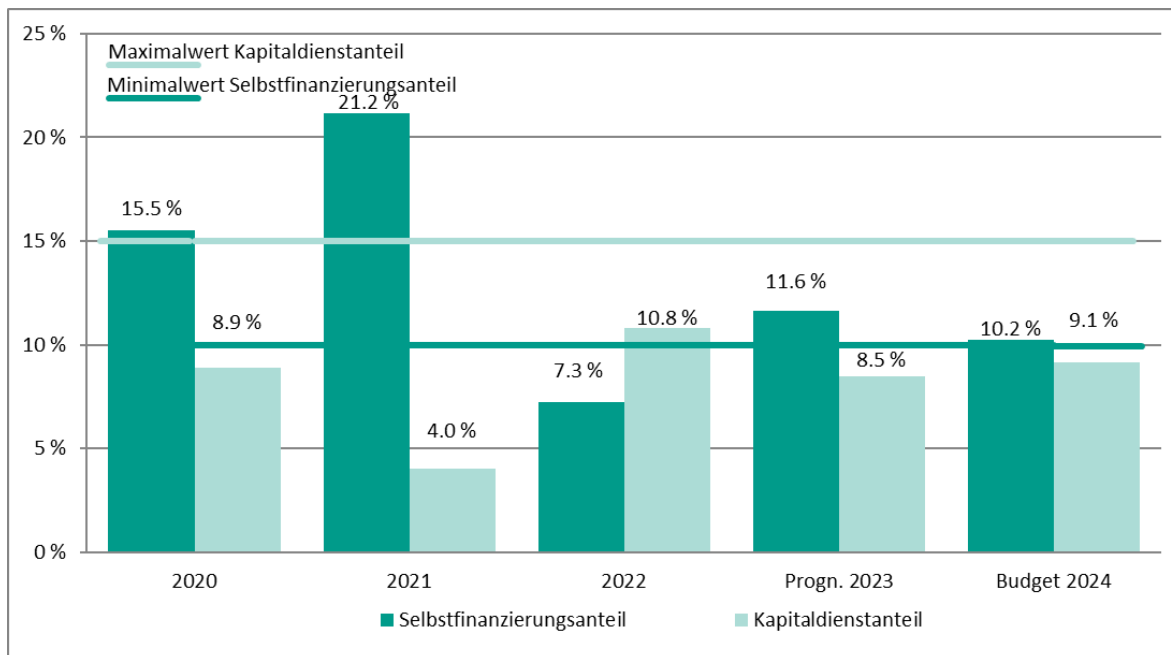
in Mio. Franken



Zinsbelastungsanteil, Kapitalfinanzierungsanteil, Selbstfinanzierungsanteil

Kennzahl	Berechnung und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsen in Prozenten des "Laufenden Ertrages" (= Ertrag der Erfolgsrechnung ohne durchlaufende Beiträge und ohne interne Verrechnungen). Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen.	Die Zinserträge sind höher als der Zinsaufwand. Deshalb sind der Nettozins und damit auch der Zinsbelastungsanteil negativ. Der Zinsbelastungsanteil im Budget 2024 reduziert sich gegenüber der Prognose 2023 um 1 Prozentpunkt. Der Hauptgrund dafür ist, die tieferen Nettozinserträge wegen dem erhöhten Zinsaufwand (Anstieg der Zinssätze) und den reduzierten Erträgen beim Anlagefonds (Durchschnitt Rendite der letzten 10 Jahre). Gegenüber der Rechnung 2022 erhöht sich der Zinsbelastungsanteil um 1,6 Prozentpunkte.
Kapitaldienstanteil	Kapitaldienst (Nettozinsen plus betriebliche Abschreibungen) in Prozenten des laufenden Ertrages. Der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	Die Werte in den Jahren 2020 – 2022, dem Prognosejahr 2023 und dem Budget 2024 liegen weiter unter dem Maximalwert von 15 %.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages ("Umsatz Einwohnergemeinde"). Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Als normal gilt eine Kennzahl von 10 – 20 %, diese sollte nicht unter 10 % liegen.	Die Aarauer Werte in den Jahren 2020 und 2021, dem Prognosejahr 2023 und dem Budget 2024 liegen über dem Minimalwert von 10 %. Eine Ausnahme bildet das Jahr 2022, welches den Wert unterschreitet.

Selbstfinanzierungs- und Kapitaldienstanteil im Vergleich zum Minimal- bzw. zum Maximalwert



5.3 Entwicklung Nettoaufwand sowie gesetzliche Beiträge und Aufwand für Betrieb und Infrastruktur

Der Begriff "Nettoaufwand" stammt noch aus dem alten Rechnungsmodell HRM1. Er bleibt auch mit dem Rechnungsmodell HRM2 eine wertvolle Grösse für die Steuerung des Finanzhaushalts. Der Anteil des nicht beeinflussbaren Aufwandes wird zur Verbesserung der Übersicht und zur Erhöhung der Transparenz (gesetzliche Beiträge und gesetzliche Sozialarbeit) separat ausgewiesen.

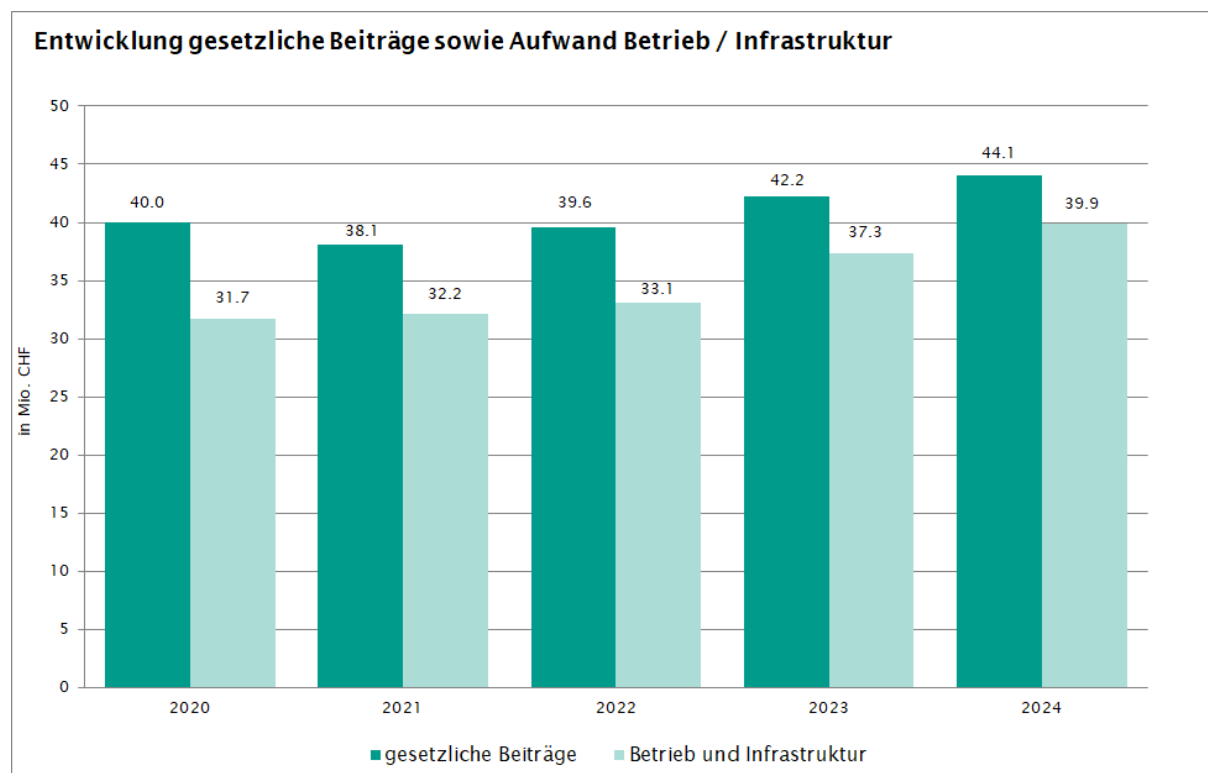
in Tausend Franken						
Entwicklung Nettoaufwand	2020	2021	2022	2023	2024	2023/24
	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Differenz
Nettoaufwand	71'743	70'272	72'687	79'561	83'923	4'362
Veränderung in % zum Vorjahr		-2.1%	3.4%	9.5%	5.5%	
./. PG 14 gesetzliche Beiträge	28'406	27'178	28'913	31'085	32'505	1'420
./. PG 40 gesetzliche Sozialarbeit	11'613	10'943	10'645	11'154	11'546	392
Total gesetzliche Beiträge/Sozialarbeit	40'019	38'121	39'558	42'239	44'051	1'812
Aufwand für Betrieb und Infrastruktur	31'724	32'151	33'129	37'322	39'872	2'550
Veränderung in % zum Vorjahr		1.3%	3.0%	12.7%	6.8%	

Der Nettoaufwand im Budget 2024 erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 um 5,5 % bzw. 4,4 Mio. Franken auf 83,9 Mio. Franken¹.

Der gesetzliche (nicht beeinflussbare) Nettoaufwand beläuft sich auf 44,1 Mio. Franken. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,8 Mio. Franken erhöht.

Der Aufwand für Betrieb und Infrastruktur erhöht sich um 6,8 % bzw. 2,6 Mio. Franken auf 39,9 Mio. Franken. Grössere Abweichungen sind aus den Erläuterungen in den Produktgruppen, Kapitel 3, ersichtlich.

¹ Der Nettoaufwand stimmt nicht mit dem Total gemäss Ziffer 1.4 überein. Gemäss Definition sind im Nettoaufwand der Beitrag an den Finanzausgleich sowie die Abschreibungen (plus weitere kleinere Positionen) nicht enthalten.



5.4 Stellenplan

Der Stellenplan bildet alle Stellen der Einwohner- und seit dem Jahr 2021 auch der Ortsbürgergemeinde ab. Nebst den Planstellen sind auch Praktikumsstellen aufgelistet. Im Stellenplan nicht enthalten sind "Ämter" (z.B. Jagdaufsicht, Pilzkontrolle etc.) sowie Projektstellen. Veränderungen im Stellenplan sind in der Regel in der entsprechenden Produktgruppe kommentiert.

		Planstellen 2024	Budget 2023	Änderungen
0	Behörden / Zentrale Dienste			
0200	Stadtkanzlei	11.05	10.80	Verschiebung 0.25 Stellen von PG 50
0201	Personalwesen	5.65	5.05	Aufstockung 0.6 Stellen
0204	Organisation und Strategie	7.85	6.55	Aufstockung 1.3 Stellen
0300	Stadtbüro	7.45	7.50	Verschiebung 0.05 Stellen zu PG 70
0400	Informatik ICT	24.70	21.20	Austockung 3.5 Stellen
0500	Regionales Zivilstandsamt	6.90	5.90	Aufstockung 1.0 Stellen
1	Steuern / Finanzen / Liegenschaften			
1000	Steuerverwaltung	16.90	16.90	
1200	Finanzen	9.15	8.55	Aufstockung 0.6 Stellen
1700	Schulanlagen	19.65	21.85	Verschiebung 2.2 Stellen zu PG 1779
1779	Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften	11.30	7.30	Verschiebung 2.2 Stellen von PG 1700, Aufstockung 1.8 Stellen
1800	Liegenschaften Finanzvermögen	0.60	0.60	
1810	Ortsbürger und Mietliegenschaften	12.79	12.05	Aufstockung 0.74 Stellen
2	Kultur / Sport			
2000	Kulturstelle	2.05	2.05	
2100	Stadtmuseum Aarau	9.05	8.70	Aufstockung 0.35 Stellen (Korrektur aus Vorjahren)
2200	Kultur und Kongresshaus KUK	8.95	7.95	Aufstockung 1.0 Stellen
2300	Stadtbibliothek	8.25	8.25	
2600	Sport	2.30	1.30	Aufstockung 1 Stellen
4	Soziales			
4000	Zentrale Dienste KES/AB	16.00	11.70	Aufstockung 4.3 Stellen
4000	Zentrale Dienste AHV		0.85	
4000	Zentrale Dienste SD	15.65	14.80	Verschiebung 0.85 Stellen von Zentrale Dienste AHV
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung	2.70	1.20	Aufstockung 1.5 Stellen
4101	Arbeits- und Integrationsmassnahmen	0.80	0.80	
4105	Freiwillige Erziehungsberatung	0.30	0.30	
4200	Gesellschaft	10.30	4.90	Aufstockung 3.8 Stellen Frühe Kindheit, 1.5 Stellen Kinderförderung, 0.1 Stellen UNICEF
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	2.50	2.50	
4602	Pflegeheim Herosé	99.63	98.10	Anpassung an Pflegestufen
4603	Pflegeheim Golatti	52.72	53.40	Anpassung an Pflegestufen
5	Öffentliche Sicherheit			
5000	Stadtpolizei, Kernaufgaben	38.00	38.25	Verschiebung 0.25 Stellen zu PG 20
5001	Stadtpolizei, Verkehr	0.20	0.20	
5001	Parkplätze	2.90	2.90	
5100	Feuerwehr	3.50	2.70	Aufstockung 0.8 Stellen
6	Stadtentwicklung / Stadteigene Bauten / Umwelt			
6000	Zentrale Dienste	3.50	3.50	
6001	Stadtentwicklung, Umwelt	7.20	7.20	
6002	Stadteigene Bauten	4.30	4.30	
6100	Baubewilligungswesen	4.30	4.30	
6200	Verkehrsflächen	7.90	7.90	

		Planstellen 2024	Budget 2023	Änderungen
7 Technische Betriebe				
7000	Werkhof	47.60	45.10	Verschiebung 0.05 Stellen von PG 03, Aufstockung 2.5 Stellen, 0.05 Stellen neu externer Auftrag
7100	Schwimmbad Schachen	3.10	3.10	
7301	Krematorium, Bestattungen	8.50	8.50	
Total Planstellen		496.19	469.00	
Praktikumsstellen und "Sprungbrettstellen" für Lehabgänger				
0200	Stadtkanzlei	2.00	2.00	2 Praktikant/-in, Rechtsdienst
0201	Personalwesen	3.00	3.00	1 Praktikant/-in, 2 Lehabgänger/-innen
0400	Informatik ICT	1.00	1.00	1 Praktikant/-in
2100	Stadtmuseum Aarau	0.50	0.50	1 Praktikant/-in
4200	Gesellschaft	1.00	1.00	1 Praktikant/-in
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	1.00	1.00	Zivildienstleistende
Total Praktikumsstellen		8.50	8.50	

